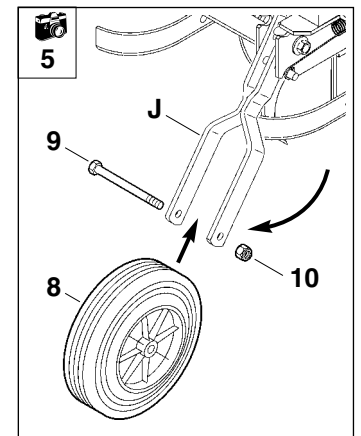
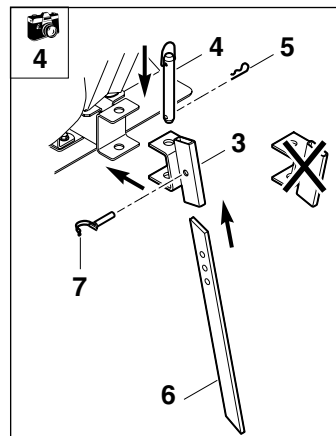
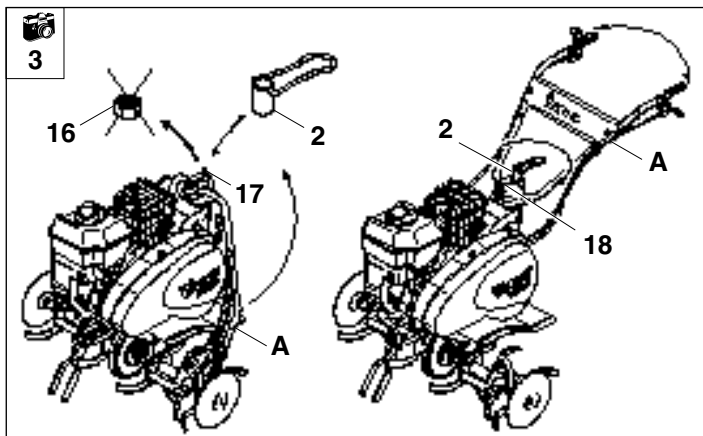
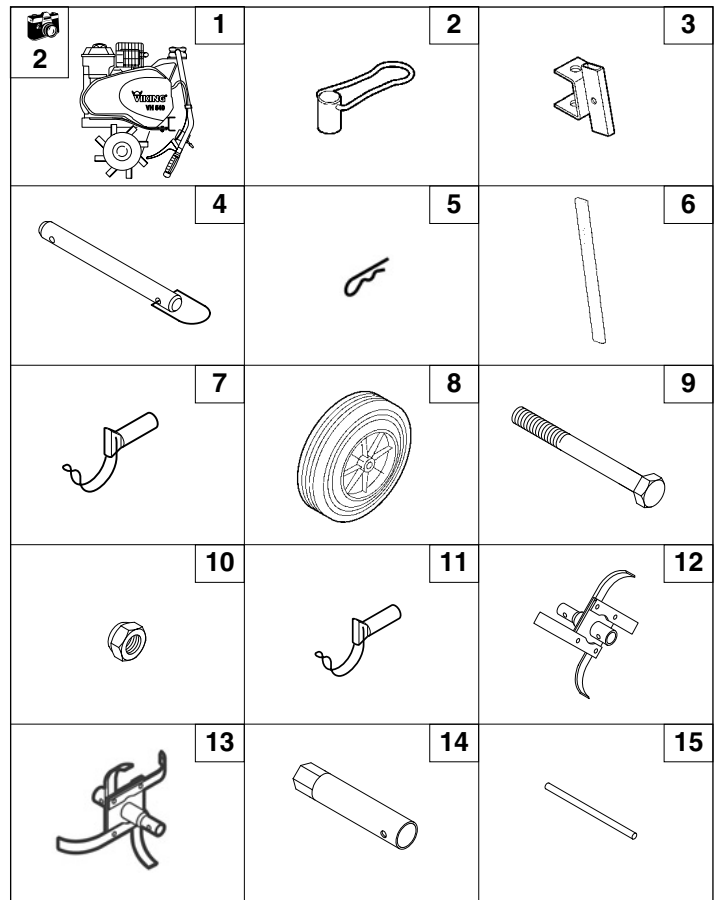
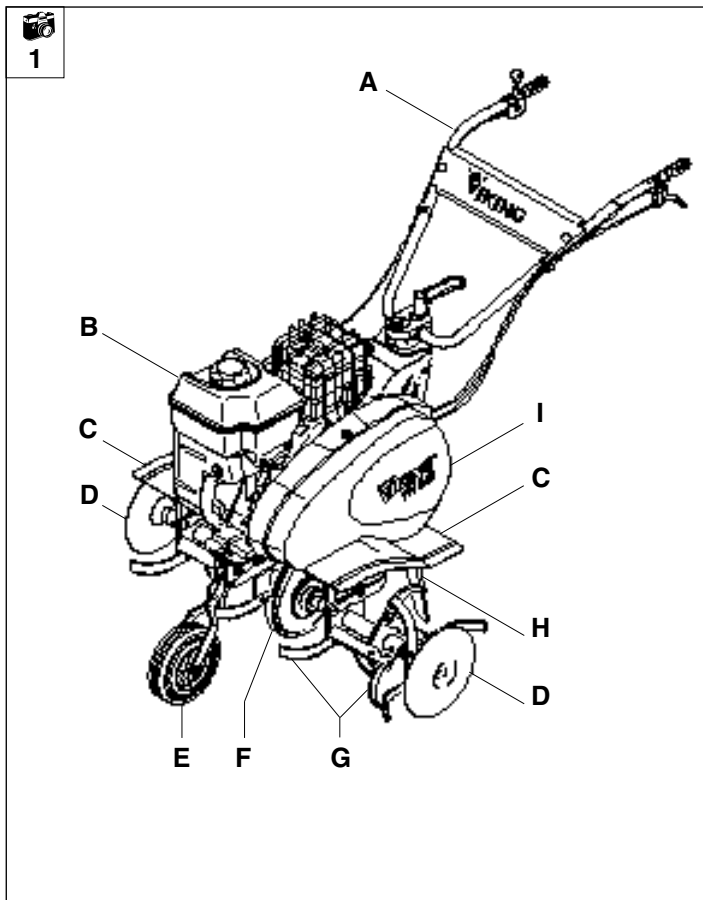


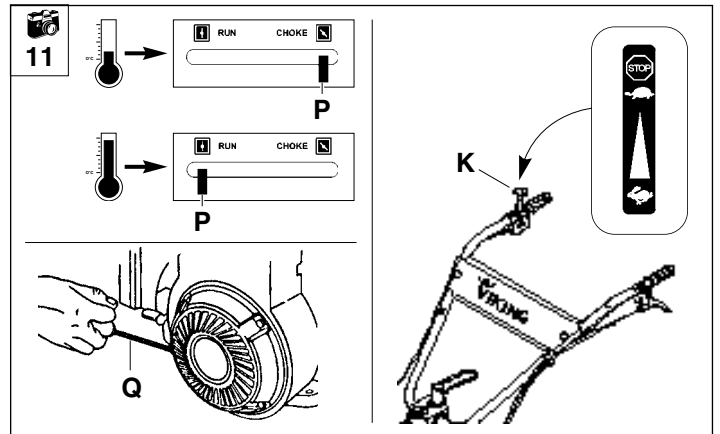
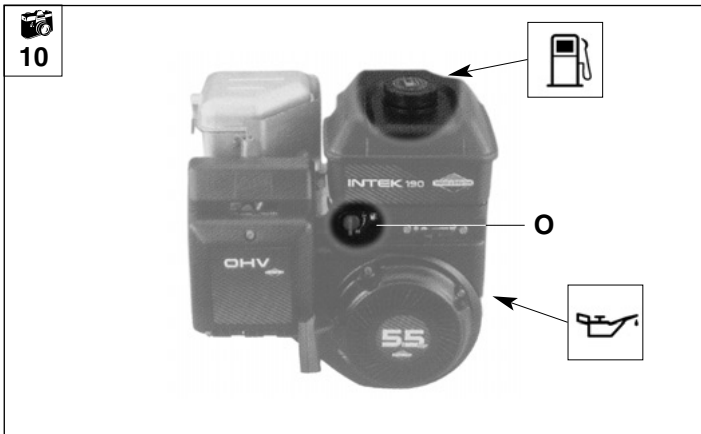
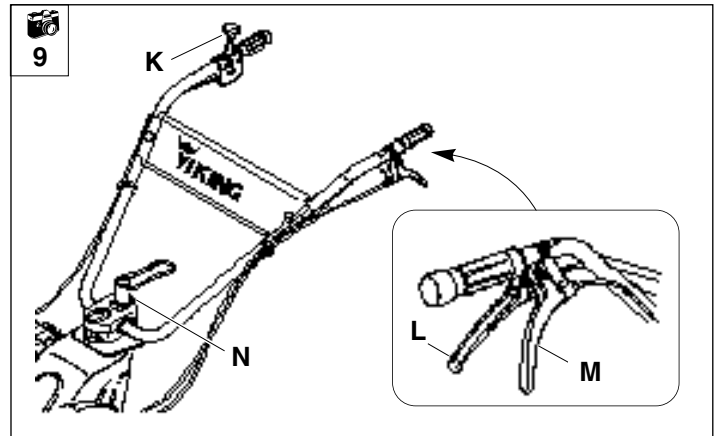
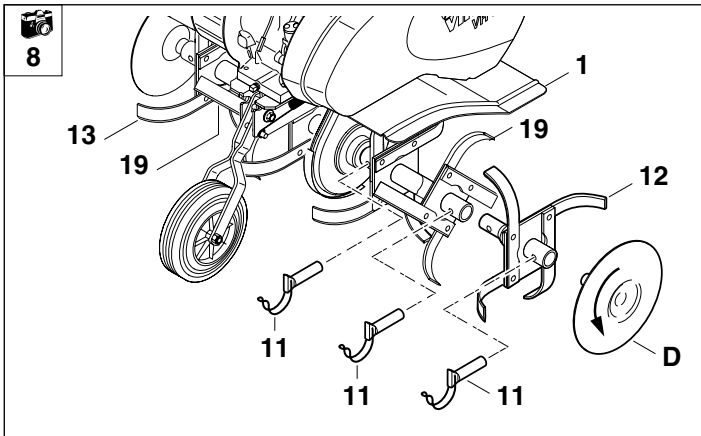
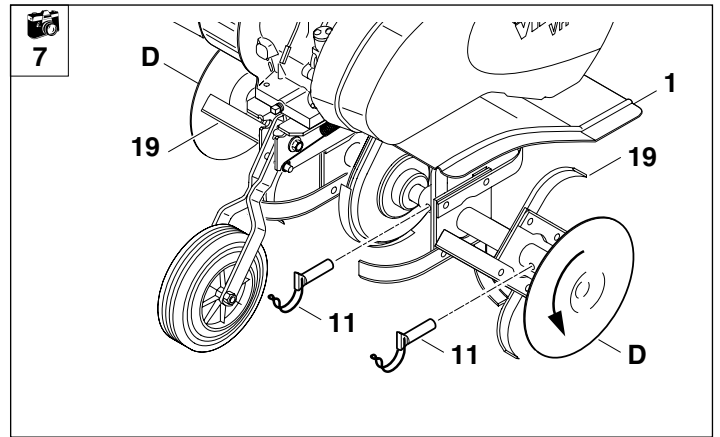
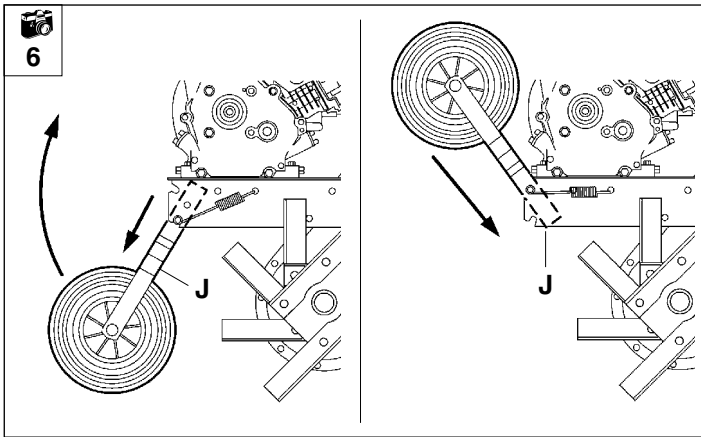
VH 540

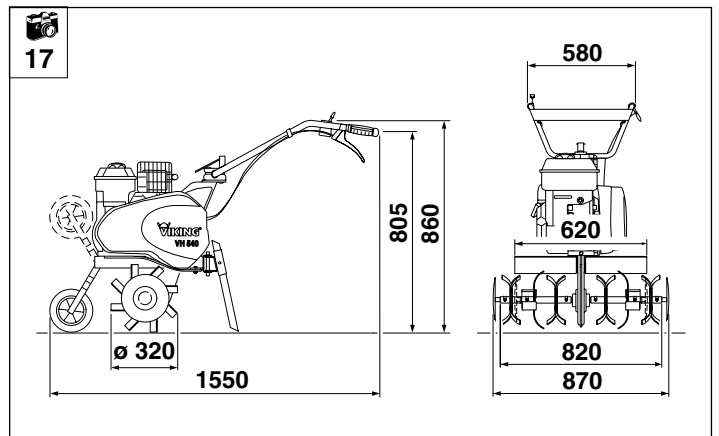
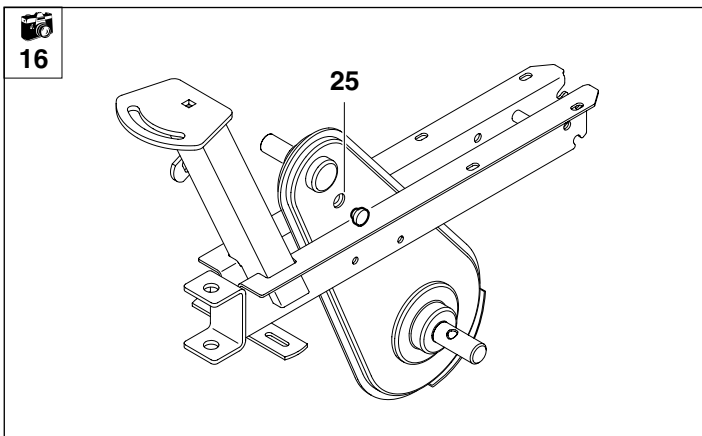
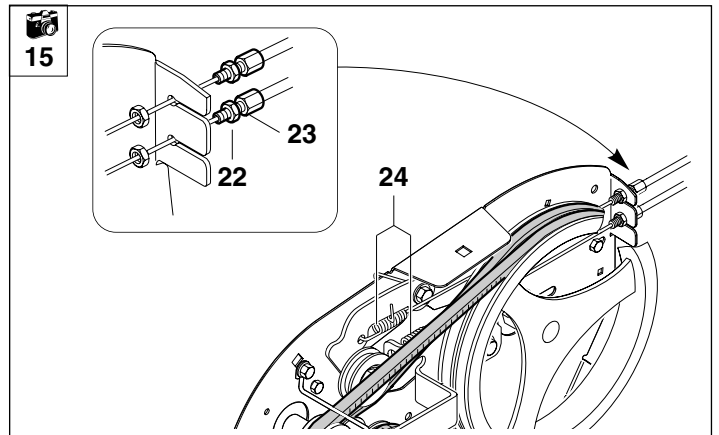
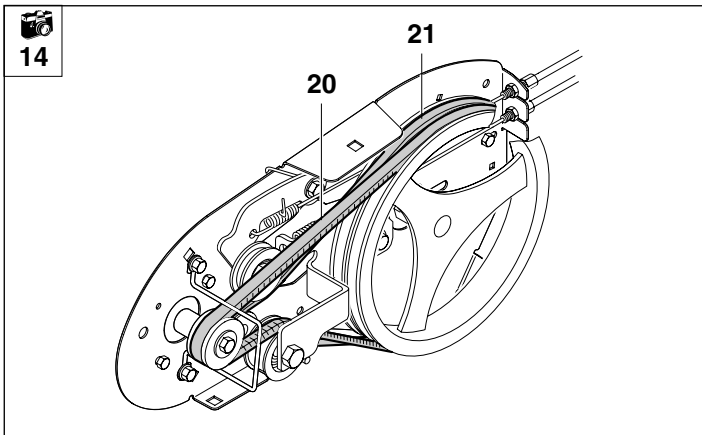
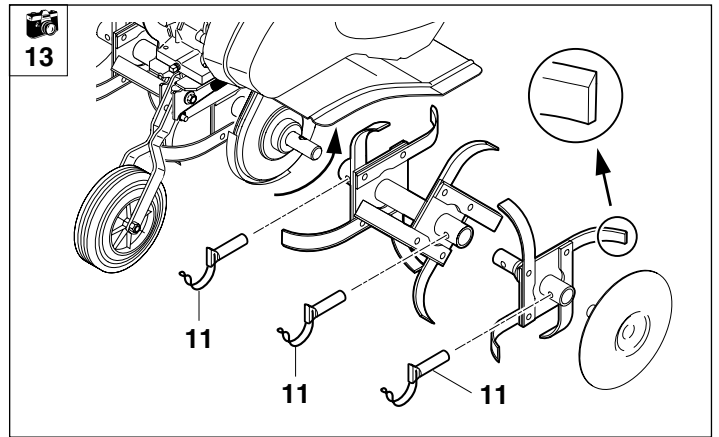
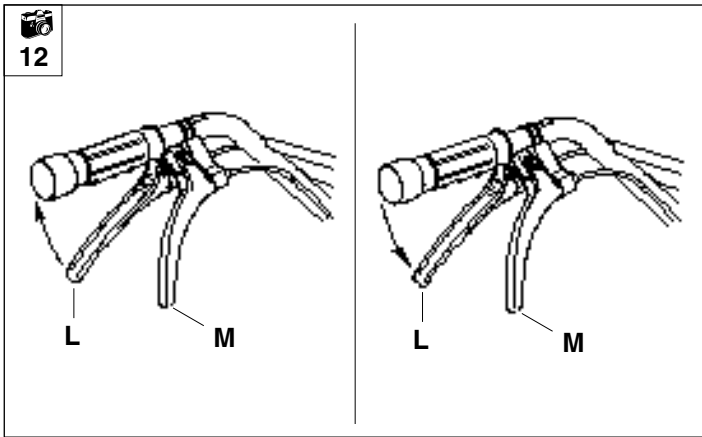
**VIKING**[®]



DE	Gebrauchsanleitung
FR	Manuel d'utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
IT	Istruzioni per l'uso
ES	Manual de Instrucciones
PT	Manual de utilização
PL	Instrukcja obsługi
TR	Kullanım kılavuzu
EL	Οδηγίες χρήσης
RU	Инструкция по эксплуатации







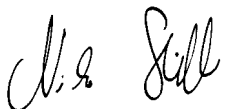
Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING-Gerät wünscht Ihnen



Nikolas Stihl

Geschäftsführung

VIKING arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.


Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2	Wartung	9
Gerätebeschreibung	2	Gerät reinigen	9
Zu Ihrer Sicherheit	2	Hacksätze demontieren/ montieren	9
Vorbereitende Maßnahmen	3	Antriebsriemen wechseln	9
Verhalten beim Hacken	3	Richtige Spannung der Kupplungsseilzüge	10
Wartung und Reparaturen	4	Kupplungsseilzüge einstellen	10
Warnung - Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar	4	Wartung Getriebe	10
		Verbrennungsmotor	10
		Aufbewahrung	10
		Stilllegung (Winterpause)	10
Symbol-Beschreibungen	5	Umweltschutz	11
Lieferumfang	6	CE-Konformitätserklärung des Herstellers	11
Gerät betriebsbereit machen	6	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	11
Einstellen Führungsholm	6	Technische Daten	12
Montage Bremssporn	6	Fehlersuche	13
Montage Rad	6		
Radfuß-Positionen	6		
Montage Hacksatz	7		
Montage Hacksterne	7		
Stellteile am Führungsholm	7		
Kraftstoff und Motoröl	7		
Gerät in Betrieb nehmen	7		
Einsatz	8		
Motor starten	8		
Motor abstellen	8		
Werkzeugkupplung	9		

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

 1 Dieses Symbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

Bilder finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung

Kennzeichnung von Textabschnitten

Die beschriebenen Handhabungsschritte können unterschiedliche Kennzeichnungen haben.

Handhabungsschritt **ohne** direktem Bezug auf ein Bild.

Beispiel:

- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.

Handhabungsschritt **mit** direktem Bezug auf das entsprechende Bild, welches sich in den Bildseiten (am Anfang der Gebrauchsanleitung) befindet, mit entsprechendem Verweis auf die Positionsziffer im Bild.

Beispiel:

1= Schraube lösen

2= Hebel ...


Generelle Aufzählungen, zu denen keine Abbildung vorhanden ist.


Beispiel:

- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen

Neben der Beschreibung der Handhabungsschritte können in dieser Gebrauchsanleitung Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung enthalten sein.

Diese Abschnitte sind mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervor zu heben:

 Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

 Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden, welche zu Beschädigungen am Gerät oder einzelnen Bauteilen führen könnten.

Gerätebeschreibung



- A** Führungsholm
- B** Motor
- C** Schutzhauben
- D** Schutzscheiben
- E** Stützrad
- F** Getriebegehäuse
- G** Hacksätze
- H** Bremssporn
- I** Keilriemenabdeckung

Zu Ihrer Sicherheit



- Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



- Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

- Vor der Inbetriebnahme muss der Benutzer des Geräts sich mit den Funktionen und Bedienelementen der Motorhacke vertraut machen.
- Der Bediener muss wissen, wie Werkzeuge und Motor rasch angehalten werden können.
- Beim Betrieb der Motorhacke sind stets die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Empfehlungen zu beachten. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr bzw. die Gefahr eines Geräteschadens.

- Das Gerät darf nur bei guter körperlicher und geistiger Verfassung in Betrieb genommen werden.
- Nach der Einnahme von Alkohol, von Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

- Dieses Gerät ist nur für Bodenbearbeitungen bestimmt, die zur Aussaat, Bebauung oder Pflege von Pflanzen dienen. Die Verwendung für andere Zwecke ist nicht zugelassen.

Verletzungsgefahr!

- Die Motorhacke darf nur von Personen betrieben werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben. Kindern ist die Bedienung des Geräts untersagt.
- Es ist zu beachten, dass der Bediener bzw. Benutzer für Unfälle oder die Gefährdung von Dritten und deren Eigentum haftet.

- Das Gerät niemals benutzen, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.
- Die Motorhacke entspricht den geltenden europäischen Sicherheitsnormen. Aus Sicherheitsgründen sollten keine Änderungen am Gerät vorgenommen und nur die vom Hersteller empfohlenen Zubehörteile verwendet werden.
- Vor der erstmaligen Benutzung eines neuen Gerätes soll die Einweisung durch den Verkäufer oder einen anderen Fachkundigen erfolgen.

Vorbereitende Maßnahmen



- Beim Einsatz des Gerätes stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Das Gerät darf nicht barfuß oder mit Sandalen in Betrieb genommen werden.
- Vor dem Gebrauch stets eine Sichtprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Werkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind.

Bei beschädigten Schneiden und Befestigungsschrauben den ganzen Satz ersetzen, um das Gleichgewicht aufrechtzuerhalten.

- Den Arbeitsbereich gründlich prüfen und alle Gegenstände, die von der Hacke hochgeschleudert werden könnten, entfernen.
- Vor dem Einsatz müssen die Schutzhauben am Gerät montiert sein.
- Zu lange Bedienung des Gerätes vermeiden da sich langandauernde Vibrationen auf die Arme des Benutzers nachteilig auswirken können.
- Das Gerät nur an Personen weitergeben (ausleihen), die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind; stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Betriebszeiten von motorbetriebenen Gartengeräten.

Verhalten beim Hacken

- Starten Sie den Motor nach Anweisung und nur dann, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand von den Hackwerkzeugen sind.



- Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.

- Nur bei Tageslicht oder gutem künstlichen Licht hacken.
- Sicher gehen.
- Bei Einsatz der Motorhacke an Hanglagen kann das Gerät umkippen. Das Gerät nicht an Hanglagen mit mehr als 10% Steigung (5,7°) einsetzen.

Verletzungsgefahr!

- 5,7° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 10 cm bei 100 cm horizontaler Fläche.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen. Vermeiden Sie das Pflügen an übermäßig steilen Hängen, um den Verlust der Kontrolle über das Gerät zu vermeiden.

- Beim Arbeiten an Hanglagen müssen alle vier Hackelemente montiert sein.
- Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Der Bediener darf am Hang nie unterhalb des Geräts stehen, um bei eventuellem Verlust der Kontrolle über das Gerät nicht zusätzlich von der laufenden Motorhacke überrollt zu werden.
- Richtungswechsel an Hanglagen mit großer Vorsicht vornehmen, um den Verlust der Kontrolle zu vermeiden.
- Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo, keinesfalls laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.
- Auf steinigen Böden die Rotationsgeschwindigkeit drosseln.
- Bremssporn durch Druck auf den Holm mehr oder weniger tief in den Boden drücken, um die Arbeitstiefe zu regulieren.
- Bei Richtungswechseln oder beim Heranziehen des Geräts mit besonderer Vorsicht vorgehen.
- Beim Rückwärtsbewegen der Motorhacke auf Hindernisse achten **Stolpergefahr!**
- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors; Motor nicht überdrehen.
- Hände und Füße nicht an oder unter rotierende Werkzeuge bringen.
- Keinesfalls Gerät bei laufendem Motor anheben oder transportieren.
- Gerät zu zweit anheben: Dazu an den Holmgriffen sowie den Hackenwellen fassen (Zündkerzenstecker vorher abziehen und Scheiben abnehmen). Zum Schutz der Hände Handschuhe tragen.
- Motor abstellen:
 - wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist;
 - vor dem Einfüllen von Kraftstoff.
 - vor dem Transport.



- **Verletzungsgefahr!**
Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Hackwerkzeug.
- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Wartung und Reparaturen



- Vor allen Arbeiten am Gerät Zündkerzenstecker abziehen.

Nur Wartungsarbeiten durchführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

Wir empfehlen die Verwendung von Original-Ersatzteilen. Dies gilt insbesondere für Hackwerkzeuge. Beim Tauschen der Hackwerkzeuge auf den richtigen Typ der Hackwerkzeuge achten.

- Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Unleserlich gewordene Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr VIKING-Fachhändler hält Ersatzklebeschilder bereit.

Warnung - Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar

- Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern halten.
- Das Gerät nur mit leerem Kraftstofftank oder geschlossenem Kraftstoffhahn (falls vorhanden) transportieren.



- Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen (Leerfahren) oder eine Benzinspritze verwendet werden.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Einfüllvorganges nicht.
- Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Motor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Die Verschlusskappen von Tank und Kanister ordnungsgemäß aufsetzen.

- Aus Sicherheitsgründen sind Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf auszutauschen (einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler).
- Lassen Sie beschädigte Auspuffköpfe und Schutzbleche austauschen.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen.



- Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten. **Lebensgefahr durch Vergiftung!**

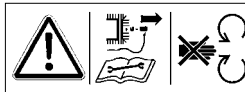
Symbol-Beschreibung



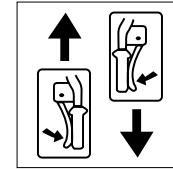
- Achtung! - Verletzungsgefahr!**
Ein sicherer Betrieb der Motorhacke ist nur gewährleistet, wenn zunächst die Gebrauchsanleitung gelesen wurde und die entsprechenden Anweisungen eingehalten werden.



- Achtung! - Verletzungsgefahr!**
Rotierende Werkzeuge: Hände und Füße von rotierenden Werkzeugen fernhalten. Betrieb nur mit Schutzhauben.



- Achtung! - Verletzungsgefahr!**
Vor Eingriffen jeder Art den Motor ausschalten und den Zündkerzenstecker abziehen. Siehe Gebrauchsanleitung Motor.



Werkzeugkupplung

Vorwärtsantrieb
Rückwärtsantrieb
Beim Anlassen des Motors nicht betätigen.



Gasregulierung

Motor-Stopp

Langsam

Schnell

Pos.	Bezeichnung	Stk.
1	Grundgerät mit Schutzscheiben	1
2	Drehgriff	1
3	Halter	1
4	Bolzen	1
5	Federstecker	1
6	Bremssporn	1
7	Klappsplint	1
8	Rad	1
9	Schraube	1
10	Sichermutter	1
11	Klappsplint	6
12	Hackstern links	1
13	Hackstern rechts	1
14	Zündkerzenschlüssel	1
15	Bolzen für Zündkerzenschlüssel	1
	• Gebrauchsanleitung	1
	• Gebrauchsanleitung Motor	1



2

Einstellen Führungsholm



3

16= Mutter unter den Klemmbacken lösen und
17= Schraube wie abgebildet umdrehen (Schrauben-Ende zeigt nach oben).

2= Drehgriff anbringen, jedoch noch nicht festziehen.

A= Führungsholm nach oben klappen und in die gewünschte Position bringen.
 Durch Festdrehen des Drehgriffs wird der Führungsholm zwischen den gerasterten Haltern geklemmt.

HINWEIS



Wenn keine sichere Klemmung erreicht wird muss die Haltevorrichtung durch Verstellen der Schraube **(18)** justiert werden.

Seitenverstellung des Führungsholmes:

2= Drehgriff lösen.

A= Führungsholm durch seitliches Drehen in die gewünschte Position bringen und durch Festdrehen des Drehgriffs zwischen den gerasterten Haltern fixieren.

Montage Bremssporn



4

Der Bremssporn kann in der Höhe zwischen drei Positionen verstellt werden.

3= Halter hinten auf das Grundgerät aufstecken.

HINWEIS



Auf die richtige Montageposition des Halters achten (siehe Abbildung)

4= Bolzen einschieben und mit

5= Federstecker sichern.

6= Bremssporn von unten in den Halter einschieben.

• Gewünschte Höhen-Position des Bremssporn einstellen.

7= Klappsplint einschieben und durch Umklappen und Festdrücken sichern.

Montage Rad



5

J= Radfuß nach vorne klappen und in der unteren Arretierung einrasten lassen

8= Rad vorne am Radfuß in die vorgesehene Öffnung einschieben.

HINWEIS



Die Mutter fest anziehen, aber darauf achten, dass das Rad auf dem Radfuß noch beweglich bleibt.

9= Schraube seitlich durch die vorgesehenen Bohrungen führen und mit

10= Sichermutter verschrauben.

Radfuß-Positionen



6

Arbeiten

Den Radfuß zum Arbeiten nach oben klappen:

J= Federbelasteten Radfuß schräg nach unten aus der unteren Arretierung ziehen.

Unter Zug nach oben klappen.

J= Radfuß in der oberen Arretierung einrasten lassen.

Transport

Das Herunterklappen des Radfußes für den Transport erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Montage Hacksatz



7

Arbeitsbreite 59 cm

D= Schutzscheiben und **19=** Hacksatz sind bereits auf dem

1= Grundgerät aufgesteckt.

- Schutzscheiben und Hacksatz drehen, bis die Bohrungen fluchten.

11= Klappsplinte links und rechts einschieben und durch Umklappen und Festdrücken des Bügels sichern.

HINWEIS



Die Klappsplinte wie in der Abbildung gezeigt montieren, da sie sonst bei Gebrauch entriegelt werden und herausfallen können.

Montage Hacksterne



8

Arbeitsbreite 82 cm

D= Schutzscheiben vom **1=** Grundgerät abnehmen.

HINWEIS



Drehrichtung der Hacksätze (links/ rechts) beachten. Die Schneiden der Hackmesser müssen bei Vorwärtsbewegung der Hacke in Drehrichtung der Hacksätze zeigen (siehe Abbildung).

12= Hackstern links und **13=** Hackstern rechts auf den **19=** Hacksatz am **1=** Grundgerät aufstecken.

- Hacksterne drehen, bis die Bohrungen fluchten.

11= Klappsplinte links und rechts einschieben und durch Umklappen und Festdrücken des Bügels sichern.

Schutzscheiben auf die Hacksterne aufstecken, drehen bis die Bohrungen fluchten und ebenfalls mittels

11= Klappsplinte befestigen.

HINWEIS



Die Klappsplinte wie in der Abbildung gezeigt montieren, da sie sonst bei Gebrauch entriegelt werden und herausfallen können.

Stellteile am Führungsholm



9

K= Gasregulierung

L= Kupplungshebel vorwärts (schwarz)

M= Kupplungshebel rückwärts (rot)

N= Führungsholm - Höhenverstellung

Kraftstoff und Motoröl



10

HINWEIS



Vor dem ersten Starten Motoröl einfüllen (siehe Gebrauchsanleitung Motor)!

Motoröl

Das zu verwendende Motoröl und die Ölfüllmenge entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung Motor.

Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Motor). Das Unter- oder Überschreiten des richtigen Ölstandes ist zu vermeiden.

Kraftstoff

Empfehlung:
Frische Markenkraftstoffe, Normalbenzin bleifrei (siehe Gebrauchsanleitung Motor)!

Zum Auftanken einen Trichter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Gerät in Betrieb nehmen

Achtung



- Das Gerät niemals benutzen, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.
- Beim Einsatz des Geräts stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Das Gerät darf nicht barfuß oder mit Sandalen in Betrieb genommen werden.

- Vor dem Einsatz müssen die Schutzhauben angebracht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollten keine Änderungen am Gerät vorgenommen und nur die vom Hersteller empfohlenen Zubehörteile verwendet werden.



- Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft.

Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten.

Lebensgefahr durch Vergiftung!

- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Motorhacke auf die Hackelemente und den Bremssporn stellen.

- Sich seitlich neben die Motorhacke stellen.
- Starten Sie den Motor nach Anweisung und nur dann, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand von den Hackwerkzeugen sind.

Einsatz

- Die Hacksätze bewegen die Motorhacke vorwärts. Die Rotationsgeschwindigkeit wird durch die Gasregulierung bestimmt.
- Wird die Motorhacke zurückgehalten, graben sich die Hacksätze in die Erde.
- Der Bremssporn kann auf verschiedene Arbeitstiefen eingestellt werden. Wird der Bremssporn tiefer in die Erde gedrückt, wird die Hackwirkung tiefer und der Vortrieb verlangsamt sich.
- Wird der Bremssporn höher gestellt, wird die Hackwirkung weniger und der Vortrieb erhöht sich.

- Bearbeiten Sie keine nassen Böden, dabei würden sich Erdklumpen bilden, die schwer zu brechen sind. Bei trockenen und harten Böden können zwei Arbeitsgänge erforderlich sein.
- Nach dem ersten Bearbeiten des Bodens ist die Fläche noch einmal im rechten Winkel dazu zu bearbeiten.
- Bei Blockierung von Werkzeugen durch fremde Gegenstände, den Kupplungshebel sofort loslassen, den Motor abschalten und die Gegenstände entfernen. Die Werkzeuge auf eventuelle Beschädigungen oder Deformationen überprüfen und, wenn notwendig, die beschädigten Teile ersetzen.

Motor starten

O= Kraftstoffhahn öffnen.



Bei kaltem Motor
P= Vergaser auf CHOKE-Position stellen.
 Bei warmem Motor oder bei heißem Wetter
P= Vergaser auf RUN-Position stellen.
K= Gasregulierung auf "Hase" stellen.
 Führungsholm festhalten,
Q= Startseil langsam bis zum Druckpunkt ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen.
 Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter aufgerollt werden kann.
 Bei Bedarf wiederholen bis der Motor anläuft.
 Nach dem Starten
P= Vergaser auf RUN-Position stellen.

Motor abstellen



11

Zum Abstellen des Motors die
K= Gasregulierung auf "Stop" stellen.
O= Kraftstoffhahn schließen.

Wartung

Werkzeugkupplung



12

ACHTUNG



Beim Anlassen des Motors die Kupplungshebel nicht betätigen!

Das Gerät verfügt über einen Vorwärts- und einen Rückwärtsantrieb. Beide werden über federbelastete Kupplungshebel betätigt.

ACHTUNG



Nicht gleichzeitig beide Hebel betätigen.

Beim Betätigen des **L= schwarzen** Hebels wird der Vorwärtsantrieb eingekuppelt.

Beim Betätigen des **M= roten** Hebels wird der Rückwärtsantrieb eingekuppelt.

Nach dem Loslassen des Hebels kommen die Hacksätze automatisch zum Stillstand.

ACHTUNG



Verletzungsgefahr!



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten, vor dem Transport und vor der Stilllegung **unbedingt** den Zündkerzenstecker vom Motor abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anspringen des Motors zu verhindern.



Verletzungsgefahr! Nur mit Handschuhen arbeiten.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgekühltem Motor durchführen.

Gerät reinigen

Gerät gründlich reinigen. Eine sorgsame Behandlung schützt Ihr Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Nach jedem Gebrauch die Motorhacke vollständig von Erde und Staub reinigen. Um die Hacksätze gewickeltes Gras entfernen.

Den Gerätezustand kontrollieren (Sitz der Schraubelemente, beschädigte Teile). Niemals Strahlwasser auf Motorteile, Dichtungen und Lagerstellen richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.

Hacksätze demonstrieren / montieren



13

HINWEIS



Für die spätere Montage auf die Reihenfolge der Bauteile bei der Demontage achten.

Die Hacksätze zum Reinigen demontieren.

Nach jeder Reinigung mit handelsüblichem Mittel gegen Korrosion schützen.

HINWEIS



Drehrichtung der Hacksätze (links/ rechts) beachten. Die Schneiden der Hackmesser müssen bei Vorwärtsbewegung der Hacke in Drehrichtung der Hacksätze zeigen (siehe Abbildung).

Hacksätze in umgekehrter Reihenfolge montieren und auf die Montagerichtung der

11= Klappsplinte achten.

HINWEIS



Klappsplinte richtig montieren (siehe Abb.), da sie sonst bei Gebrauch entriegelt werden und herausfallen können.

Antriebsriemen wechseln



1

14

I= Keilriemenabdeckung entfernen.

HINWEIS



Bei der Demontage der Bauteile auf die Reihenfolge für die spätere Montage achten. Zur Demontage des Keilriemen rückwärts muss zuerst der Keilriemen vorwärts abgenommen werden.

20= Keilriemen vorwärts,
21= Keilriemen rückwärts von der Laufrolle abnehmen.

Neuen Keilriemen in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen.
Anschließend die Spannung des Kupplungsseilzuges prüfen.

Richtige Spannung der Kupplungsseilzüge



12

- Startseil ziehen:
Der Hacksatz darf **nicht angetrieben** werden.

Abwechselnd
L= Kupplungshebel vorwärts,
M= Kupplungshebel rückwärts betätigen und jeweils Startseil ziehen:

Der Hacksatz **muss angetrieben** werden.

Wird der Hacksatz bei betätigtem Kupplungshebel nicht angetrieben muss der Seilzug nachgestellt werden.

Kupplungsseilzüge einstellen



1

15

- 22**= Mutter lösen und
23= Schraube so verstellen bis die richtige Spannung erreicht ist.

- Die Spannungsregelung so einstellen, dass die
- 24**= Spannrollenfeder um **5 mm** bis **7 mm** gedehnt wird (entspricht einer Spannungsverstärkung im Kupplungsgriff ungefähr in der zweiten Hälfte).
 - 22**= Mutter wieder anziehen.
Nach erfolgter Einstellung
 - I**= Keilriemenabdeckung wieder montieren.
Nach einer gewissen Nutzungsdauer muss die Spannung gegebenenfalls erneut nachgestellt werden.

Wartung Getriebe



16

- Eine spezielle Wartung des Getriebes ist nicht erforderlich.
Es kann jedoch wie folgt geschmiert werden:
- Einmal jährlich 10 cm³ Shell ALVANIA EP(LF)1 oder ähnliche Schmierstoffe für extreme Kompressionen durch
 - 25**= Getriebeöffnung einfüllen.

Verbrennungsmotor

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der beiliegenden Motorenanweisung entnehmen können. Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- sowie Luftfilterwechsel. Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Motorkühlung sicherzustellen.

Aufbewahrung

Der Raum zur Aufbewahrung soll trocken und staubarm sein. Außerdem soll das Gerät außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Eventuelle Störungen am Gerät sind grundsätzlich vor der Einlagerung zu beheben, damit dieses sich stets in einem betriebssicheren Zustand befindet.
Kraftstofftank und Vergaser entleeren (z. B. durch Leerfahren)

Stilllegung (Winterpause)

Bei längerer Stilllegung des Geräts die nachstehenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Motors und Mähers, insbesondere die Kühlrippen, sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. fetten.
- Kraftstofftank und Vergaser entleeren (z. B. durch Leerfahren).
- Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Motoröl durch Zündkerzenöffnung in den Motor einfüllen.

ACHTUNG



Zündkerzenstecker wegen Entzündungsgefahr weg vom Zündkerzenloch halten.

Motor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen (mehrmaliges Ziehen am Starterseil).

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Ölwechsel vornehmen (siehe Gebrauchsanleitung Motor).
- Den Motor gut abdecken und das Gerät in Normal-lage lagern.

Umweltschutz

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen.

CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

erklären, dass die Maschine

Motorhacke Benzin

Fabrikmarke: VIKING
Typ: VH 540
Serien-
identifizierung: 6227

mit folgenden EG-Richtlinien
übereinstimmt:
98/37/EC, 89/336/EEC,
97/68/EC

Das Erzeugnis ist in
Übereinstimmung mit
folgenden Normen entwickelt
und gefertigt worden:
EN 709

Langkampfen,
den 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Geschäftsführer / Leiter
Marketing

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege, für die Produktgruppe

Motorhacken Benzin

Bitte beachten Sie unbedingt
folgende wichtige Hinweise
zur Vermeidung von Schäden
oder übermäßigem Verschleiß
an Ihrem VIKING-Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des VIKING-
Gerätes unterliegen auch bei
bestimmungsgemäßem
Gebrauch einem normalen
Verschleiß und müssen je
nach Art und Dauer der
Nutzung rechtzeitig ersetzt
werden.

Dazu gehören u.a.:

- Hackstern
- Bremssporn
- Keilriemen

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und
Lagerung des VIKING-
Gerätes müssen so sorgfältig
erfolgen, wie in dieser
Gebrauchsanleitung
beschrieben.

Angaben über Benzin und
Motoröl sind in der
Gebrauchsanleitung des
Motorherstellers zu finden.

Alle Schäden, die durch
Nichtbeachten der
Sicherheits-, Bedienungs- und
Wartungshinweise verursacht
werden, hat VIKING nicht zu
verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht bestimmungsgemäße
Verwendung des Produktes
- nicht von VIKING
freigegebene
Veränderungen am Produkt
- Die Verwendung von
Werkzeugen oder
Zubehören, die nicht für
das Gerät zulässig,
geeignet oder qualitativ
minderwertig sind
- Einsatz des Produktes bei
Sport- oder Wettbewerbs-
Veranstaltungen
- Folgeschäden durch die
Weiterbenutzung des
Produktes mit defekten
Bauteilen

Technische Daten

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:






- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden

Fabrikmarke: VIKING












Modell	Einheit	VH 540
Serienidentifizierung		6227
Motor, Bauart		4-Takt-Verbrennungsmotor
Typ		5,5 HP INTEK OHV
Hubraum	ccm	206
Leistung	kW/ U/min	4,1/ 3600
Drehmoment	Nm/ U/min	11,7/ 3000
Kraftstofftank	l	2,8
Werkzeug		Zwei Hackelemente, zwei Hacksterne und zwei Schutzscheiben
Arbeitsbreite ohne Hacksterne	cm	59
Arbeitsbreite mit Hacksterne	cm	82
Durchmesser Hacksatz	cm	32
Arbeitsdrehzahl Hacksatz bei Motordrehzahl 3000 U/min.	U/min	114 vorwärts
	U/min	43 rückwärts
Max. Arbeitsdrehmoment Hacksatz	Nm/ U/min	308/ 114
Gemäß EN 709:		
Gemessener Schalleistungspegel L_{WA}	dB	94
Gemäß EN 709:		
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	dB	82
Gemäß EN 1033:		
Vibrationsangabe Hand / Arm a_{vhw}	m/sec ²	6,6
Startvorrichtung		Seilstart
Sicherheitseinrichtung		Werkzeugkupplung
Antrieb		1-Gang vorwärts 1-Gang rückwärts
Gewicht	kg	56



17

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite	Bild
- Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - Hebel Gaseinstellung ist auf Position STOPP - Kein Kraftstoff im Tank; Kraftstoffleitung verstopft - Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank - Luftfilter ist verschmutzt - Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen; Zündkabel schlecht am Stecker befestigt - Zündkerze verrußt oder beschädigt; falscher Elektrodenabstand - Motor ist aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Hebel Gasverstellung in die Position „Schnell“ bringen - Kraftstoff nachfüllen, Kraftstoffleitung reinigen - Verwenden Sie stets frischen Markenkraftstoff, Normalbenzin bleifrei; Kraftstofftank, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen - Luftfilter reinigen - Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen - Zündkerze reinigen oder ersetzen; Elektrodenabstand einstellen - Zündkerze herausdrehen und trocknen, Starterseil bei herausgeschraubter Zündkerze mehrmals durchziehen (Gashebel in Position STOP) 	8	11
			<ul style="list-style-type: none">  7,   ✘  ✘ ✘  ✘ 8 	

 siehe Gebrauchsanleitung-Motor
 evtl. einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Seite	Bild
- Erschwertes Starten oder die Motorleistung lässt nach	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftstofftank ist verschmutzt - Luftfilter ist verschmutzt - Zündkerze ist verrußt - Wasser ist in Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftstofftank reinigen - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen - Kraftstofftank entleeren; Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen 	<ul style="list-style-type: none">    5   	
- Motor wird sehr heiss	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze - Luftfilter ist verschmutzt - Kühlrippen sind verschmutzt - Zu geringer Ölstand im Motor 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrodenabstand einstellen - Luftfilter reinigen - Kühlrippen reinigen - Motoröl nachfüllen 	<ul style="list-style-type: none">      	
- Kein Antrieb beim Betätigen der Kupplungshebel	- Kupplungsseilzug falsch eingestellt	- Kupplungsseilzug nachstellen	10	15
- Starke Vibrationen während des Betriebs	- Die Motorbefestigung ist lose	- Schrauben Motorbefestigung anziehen		

 siehe Gebrauchsanleitung-Motor
 evtl. einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

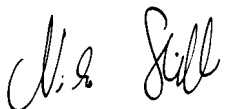
Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la société VIKING.

Ce produit a été fabriqué selon les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées afin que vous puissiez tirer la plus grande satisfaction de votre appareil et vous en servir avec la plus grande efficacité.

Si vous avez des questions au sujet de votre appareil, veuillez contacter votre revendeur spécialisé VIKING le plus proche.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec votre appareil VIKING.



Nikolas STIHL

Gérant

La philosophie de VIKING consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques.


Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques peuvent être modifiées. Elles n'ont donc aucun caractère contractuel.

Sommaire

Généralités	2	Entretien	9
Descriptif de l'appareil	2	Nettoyage de l'appareil	9
Consignes de sécurité	2	Montage/Démontage du jeu de fraises	9
Préparatifs	3	Remplacement de la courroie d'entraînement	9
Précautions à prendre lors de l'utilisation de la motobineuse	3	Réglage de la tension du câble de commande d'avancement	10
Entretien et réparations	4	Réglage des câbles de commande d'avancement	10
L'essence est une substance toxique et très inflammable	4	Entretien du boîtier de transmission	10
Signification des pictogrammes	5	Moteur à combustion	10
Contenu de l'emballage	6	Rangement de l'appareil	10
Préparation de l'appareil	6	Rangement de l'appareil (hivernage)	10
Réglage du guidon	6	Protection de l'environnement	11
Montage de l'éperon de terrage	6	Déclaration de conformité "CE" du fabricant, selon la législation de l'UE	11
Montage de la roue	6	Comment limiter l'usure et éviter les dommages	11
Positions du support de roue	6	Caractéristiques techniques	12
Montage du jeu de fraises	7	Recherche des pannes	13
Montage des fraises	7		
Commandes de réglage au guidon	7		
Carburant et huile moteur utilisés	7		
Mise en service de l'appareil	7		
Utilisation	8		
Démarrage du moteur	8		
Arrêt du moteur	8		
Embrayage des outils	9		

Généralités

Symbole graphique

 Ce symbole indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.

Les illustrations se trouvent au début du manuel d'utilisation

Repérage des paragraphes

Les étapes de l'utilisation décrites peuvent être repérées de différentes manières.

Etape **sans** référence directe à une illustration.

Exemple :

- Affûter la lame de manière homogène afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.

Etape **avec** référence directe à l'illustration correspondante située dans les pages d'illustrations (au début du manuel d'utilisation) et indiquant la position de la pièce sur l'illustration au moyen d'un chiffre.

Exemple :

Desserrer

1= la vis


2= le levier ...


Remarques générales pour lesquelles aucune illustration n'est disponible.

Exemple :

- utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de concours

En plus de la description des différentes étapes d'utilisation, le présent manuel d'utilisation contient des paragraphes présentant une importance toute particulière. Ces paragraphes sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :

 Avertissement : risque d'accident et de blessures, ainsi que de dommages matériels importants.

 Informations pour une meilleure utilisation de l'appareil et pour éviter d'éventuels dysfonctionnements pouvant entraîner des endommagements de l'appareil ou de composants.

Descriptif de l'appareil



- A** Guidon
- B** Moteur
- C** Tôles de protection
- D** Disques de protection
- E** Roue de support
- F** Carter de la transmission
- G** Jeu de fraises
- H** Éperon de terrage
- I** Flasque de protection de la courroie trapézoïdale

Consignes de sécurité



- Respecter impérativement les règlements de prévention des accidents du travail lors de l'utilisation de la motobineuse.



- Lire attentivement le manuel d'utilisation, dans son intégralité, avant la première mise en service et le conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement.

- L'utilisateur est tenu de se familiariser avec les fonctions et éléments de commande de la motobineuse avant de commencer à s'en servir.
- L'utilisateur doit savoir comment arrêter rapidement les éléments en mouvement et le moteur en cas d'urgence.
- Toujours respecter les recommandations du manuel d'utilisation pendant l'utilisation de la motobineuse. Vous vous exposez sinon à des risques de blessures graves et vous risquez d'endommager l'appareil.

- L'utilisateur de l'appareil doit être en bonne forme physique et mentale.
 - Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de gêner la vue, la dextérité ou le jugement.
 - Cet appareil a été conçu pour travailler le sol (semence, plantation et entretien de plantes) uniquement. Il est strictement interdit de s'en servir pour d'autres utilisations.
- Risque de blessure !**
- La motobineuse ne doit être utilisée que par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation. Les enfants n'ont pas le droit d'utiliser cet appareil.
 - Nous vous rappelons que l'utilisateur (et/ou la personne qui manipule l'appareil) est responsable de tout accident ou risque d'accident causé à des tiers et à leurs biens.

- N'utiliser en aucun cas la motobineuse lorsque des personnes, des enfants ou des animaux se trouvent à proximité.
- Cette motobineuse respecte les normes de sécurité de l'Union européenne. Pour des raisons de sécurité, ne procéder à aucune modification de l'appareil et n'utiliser que les accessoires conseillés par le fabricant.
- Avant d'utiliser pour la première fois votre appareil, demander au vendeur ou à une personne compétente de vous expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Préparatifs



- Porter des chaussures de sécurité et un pantalon pendant l'utilisation de l'appareil. Ne pas utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales.
- Contrôler l'état et l'usure des fraises avant chaque utilisation.

Si des fraises ou des vis de fixation sont endommagées, remplacer le jeu complet afin de préserver l'équilibre de l'ensemble.

- Inspecter soigneusement la zone de travail et éliminer tout objet susceptible d'être projeté par les fraises.
- Tous les carters de protection doivent être montés avant de commencer le travail.
- Eviter toute utilisation prolongée de l'appareil car les vibrations agissent sur les bras de l'utilisateur.
- Ne confier ou ne prêter l'appareil qu'à des personnes qui se sont déjà familiarisées avec son utilisation - toujours remettre le manuel d'utilisation aux personnes utilisant l'appareil.
- Respecter les horaires d'utilisation légaux des outils de jardin à moteur.

Précautions à prendre lors de l'utilisation de la motobineuse

- Mettre le moteur en marche conformément aux consignes d'utilisation et uniquement lorsque vos pieds sont suffisamment éloignés des fraises.



- Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.
- Ne labourer qu'à la lumière du jour ou sur un terrain suffisamment éclairé.
- Marcher en toute sécurité.
- Attention au risque de renversement de l'appareil sur les terrains en pente. Ne pas utiliser la motobineuse sur des pentes inclinées à plus de 5,7° (10 %).

Risque de blessure !

- Une pente de 5,7° correspond à une montée verticale de 10 cm pour une surface horizontale de 100 cm.
- Adopter une position stable dans les pentes. Éviter de travailler sur des pentes très raides pour éviter de perdre le contrôle de la motobineuse.

- Les quatre fraises doivent être posées sur l'appareil en cas de travail sur un terrain en pente.
- Fraiser de préférence perpendiculairement à la pente et pas de bas en haut. Toujours fraiser en descendant, et non pas en montant, sur un terrain en pente afin de ne pas recevoir l'appareil sur soi en cas de perte de contrôle éventuelle de l'appareil.
- Observer la plus grande prudence lors des changements de direction sur les terrains en pente afin d'éviter de perdre le contrôle de l'appareil.
- N'avancer que pas à pas, et jamais trop vite. Plus vous allez vite avec la motobineuse et plus les risques d'accident augmentent : risque de trébucher, de glisser, etc.
- Ralentir la vitesse de rotation des fraises sur les terrains pierreux.
- Enfoncer l'éperon de terrage dans le sol en appuyant sur le guidon pour régler la profondeur de fraissage.
- Agir avec une grande prudence en cas de changement de direction ou lorsque vous tirez la motobineuse vers vous.
- Regarder derrière soi avant d'effectuer un mouvement de marche arrière avec la motobineuse. **Vous risquez sinon de trébucher !**
- Ne pas modifier le réglage par défaut du moteur et éviter de le faire tourner en surrégime.
- Ne pas approcher les mains ou les pieds des éléments en rotation.
- Ne jamais soulever ou transporter un appareil en marche.
- Soulever la motobineuse à deux : pour ce faire, la saisir par le guidon et les tôles de protections (débrancher auparavant la bougie et déposer les disques). Porter des gants de protection.
- Arrêter le moteur :
 - lorsque l'appareil est sans surveillance
 - avant de remplir le réservoir d'essence
 - avant de transporter l'appareil.



- **Risque de blessure !**

- Ne jamais toucher aux pièces en rotation avec les pieds ou les mains. Ne jamais toucher les fraises en mouvement.
- Afin de prévenir tout risque d'incendie, nettoyer régulièrement moteur et échappement et retirer l'herbe, les feuilles et les tâches d'huile (ou de graisse).

- Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, afin que l'utilisation de l'appareil soit sans danger.
- Pour des raisons de sécurité, remplacer les pièces usées ou endommagées.
- Remplacer impérativement les autocollants d'avertissement et de danger devenus illisibles. Votre revendeur spécialisé VIKING vous fournira des autocollants neufs.

Entretien et réparations



Débrancher la cosse de la bougie d'allumage avant de procéder à tous travaux sur l'appareil.

Effectuer uniquement les travaux d'entretien décrits dans le manuel d'utilisation.

Confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Nous vous conseillons de remplacer toutes pièces par des pièces d'origine. Cela s'applique tout particulièrement aux fraises. Veiller à monter le bon type de fraises en cas de remplacement.

L'essence est une substance toxique et très inflammable

- Ne conserver de l'essence que dans les réservoirs prévus à cet effet.



- Conserver l'essence à l'abri d'étincelles, de flammes, de sources de chaleur et d'autres sources de feu.
- Transporter la motobineuse uniquement lorsque le réservoir est vide ou lorsque le robinet d'alimentation en carburant est fermé (le cas échéant).

- Si vous devez vider le réservoir d'essence, faites-le à l'air libre (faire tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête ou utiliser une pipette à essence).
- Ne faire le plein du réservoir de la motobineuse qu'à l'air libre et ne pas fumer au cours de cette opération.
- Ne pas remplir complètement le réservoir à essence, laisser 4 cm sous le bord de la tubulure de remplissage, de sorte que le carburant ait assez de place en cas de dilatation.
- Faire le plein d'essence avant de démarrer la motobineuse. Ne pas ouvrir le réservoir d'essence ou faire le plein de la tondeuse lorsque le moteur tourne ou lorsqu'il est encore chaud.
- Si le réservoir a débordé, ne démarrer le moteur que lorsque les zones souillées ont été nettoyées. Éviter de démarrer la motobineuse tant que les émanations d'essence ne se seront pas dissipées (essuyer la zone).
- Refermer correctement le réservoir à essence et le bidon.



- Pour des raisons de sécurité, contrôler régulièrement l'état et l'étanchéité des conduites de carburant, du robinet d'alimentation en carburant, du réservoir, du bouchon du réservoir et des raccordements, et les remplacer si nécessaire (demander conseil à un spécialiste, VIKING recommande les revendeurs agréés VIKING).
- Faire remplacer le tuyau d'échappement et la tôle de protection en cas d'endommagement.
- Ne jamais ranger la motobineuse avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment fermé. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.
- Laisser refroidir le moteur avant de ranger la motobineuse dans un local fermé.

- Les moteurs de motobineuse dégagent des gaz toxiques dès qu'ils sont en marche. Ces gaz peuvent être inodores et invisibles. Ne jamais utiliser la motobineuse dans un endroit fermé ou mal aéré.

Vous risquez de vous asphyxier !

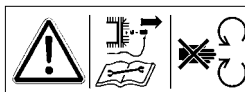
Signification des pictogrammes



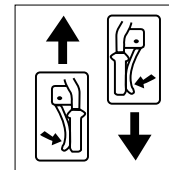
Attention ! - Risque de blessures !
Pour utiliser la motobineuse en toute sécurité, il est indispensable d'avoir lu le manuel d'utilisation au préalable et de respecter les consignes qui s'y trouvent.



Attention ! - Risque de blessures !
Éléments en rotation : tenir ses mains et ses pieds éloignés des éléments en rotation. Utiliser l'appareil uniquement lorsque les carters de protection sont mis en place.



Attention ! - Risque de blessures !
Avant toute opération sur l'appareil, arrêter le moteur et débrancher la cosse de la bougie.
Se reporter à la notice d'utilisation du moteur.



Embrayage des outils

Marche avant
Marche arrière

Ne pas actionner cette commande lors de la mise en route du moteur.



Accélérateur

Arrêt moteur

Lent

Rapide

Contenu de l'emballage

Rep.	Désignation	Qté
1	Appareil de base avec disques de protection	1
2	Poignée de blocage	1
3	Support	1
4	Boulon	1
5	Goupille	1
6	Éperon de terrage	1
7	Goupille	1
8	Roue	1
9	Vis	1
10	Écrou de sécurité	1
11	Goupille	6
12	Jeu de fraises gauche	1
13	Jeu de fraises droit	1
14	Clé à bougie	1
15	Axe de clé à bougie	1
	• Manuel d'utilisation	1
	• Manuel d'utilisation Moteur	1

Préparation de l'appareil

Réglage du guidon

- Desserrer et retirer
16= l'écrou situé sur la mâchoire de blocage
17= (l'extrémité de la vis est orientée vers le haut).
 Positionner
2= la poignée de blocage sans la serrer.
 Rabattre
A= le guidon vers le haut et le placer à la position voulue.
 Serrer la poignée de blocage pour fixer le guidon entre les mâchoires cannelées.

REMARQUE

Régler la vis (**18**) pour ajuster le dispositif de maintien si le dispositif n'est pas correctement serré.

Réglage latéral du guidon :

- Desserrer
2= la poignée de blocage.

- Amener
A= le guidon à la position voulue en le tournant sur le côté et le fixer en serrant la poignée de blocage entre les mâchoires cannelées.

Montage de l'éperon de terrage

Il est possible de régler l'éperon de terrage sur trois hauteurs différentes.

- Placer
3= le support arrière sur l'appareil de base.

REMARQUE

Veiller à ce que la position de montage du support soit correcte (voir illustration).

- Insérer
4= l'axe et le fixer avec
5= une goupille.
 Insérer
6= l'éperon de terrage par le bas dans le support.
 • Régler l'éperon de terrage à la hauteur souhaitée.
 Insérer
7= une goupille anti-décrochage et la bloquer.

Montage de la roue

- Rabattre
J= le support de roue vers l'avant et l'enclencher dans le dispositif de blocage inférieur.
 Insérer
8= la roue avant au niveau du support de roue dans l'orifice prévu à cet effet.

REMARQUE

Serrer l'écrou de sorte qu'il soit toujours possible de faire pivoter la roue sur le support de roue.

- Insérer
9= la vis latéralement dans les trous prévus à cet effet et la fixer avec
10= un écrou de serrage.

Positions du support de roue

Position de fraisage

- Rabattre le support de roue vers le haut :
J= Extraire le support de roue avec ressort du dispositif de blocage en le tirant en biais vers le bas.
 Le rabattre vers le haut sous le câble.

J= Enclencher le support de roue dans le dispositif de blocage supérieur.

Transport

Procéder dans l'ordre inverse pour décrocher le support de roue pour le transport de l'appareil.

Montage du jeu de fraises



7

Largeur de travail 59 cm

- D=** Les disques de protection et
19= le jeu de fraises sont déjà montés sur
1= l'appareil de base.
- Tourner les disques de protection et le jeu de fraises jusqu'à ce que les alésages coïncident.
- Insérer
11= les goupilles gauche et droite et les bloquer en les rabattant puis en enfonçant l'étrier.

REMARQUE



Monter les goupilles comme indiqué sur la figure, elles risquent sinon de se défaire et de tomber.

Montage des fraises



8

Largeur de travail 82 cm

- Déposer
D= les disques de protection de
1= l'appareil de base.

REMARQUE



Respecter le sens de rotation des fraises (gauche/droite).
Les tranchants des fraises doivent être orientés dans le sens de rotation des fraises lors d'un mouvement en marche avant (voir figure).

- Insérer
12= les fraises gauches et les fraises droites sur
19= le jeu de fraises de
1= l'appareil de base.
- Tourner les fraises jusqu'à ce que les alésages coïncident.
- Insérer
11= les goupilles gauche et droite et les bloquer en les rabattant puis en enfonçant l'étrier.
- Placer les disques de protection sur les fraises, les tourner jusqu'à ce que les alésages coïncident et les fixer avec
11= des goupilles anti-décrochage.

REMARQUE



Monter les goupilles comme indiqué sur la figure, elles risquent sinon de se défaire et de tomber.

Commandes de réglage au guidon



9

- K=** Accélérateur
L= Levier de commande d'embrayage noir (marche avant)
M= Levier de commande d'embrayage rouge (marche arrière)
N= Réglage de la hauteur du guidon

Carburant et huile moteur utilisés



10

REMARQUE



Faites le plein d'huile moteur avant la première mise en route (voir la notice d'utilisation du moteur).

Huile moteur

Consulter la notice d'utilisation du moteur pour connaître le type et la quantité d'huile moteur à utiliser.

Effectuer un contrôle régulier du niveau d'huile (voir la notice d'utilisation du moteur).
Eviter de dépasser ou de tomber en dessous des niveaux prescrits.

Carburant

Il est recommandé d'utiliser de l'essence sans plomb (SP 95) de marque (voir la notice d'utilisation du moteur).
Utiliser un entonnoir pour faire le plein (non livré avec la motobineuse).

Mise en service de l'appareil

Attention



- N'utiliser en aucun cas la motobineuse lorsque des personnes, des enfants ou des animaux se trouvent à proximité.
- Porter des chaussures de sécurité et un pantalon pendant l'utilisation de l'appareil. Ne pas utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales.

- Placer les carters de protection avant d'utiliser l'appareil.
- Pour des raisons de sécurité, ne procéder à aucune modification de l'appareil et n'utiliser que les accessoires conseillés par le fabricant.



- Le moteur des motobineuses dégage des gaz toxiques dès qu'il est en marche. Ces gaz peuvent être inodores et invisibles. Ne jamais utiliser la motobineuse dans un endroit fermé ou mal aéré.

Vous risquez de vous asphyxier !

- Faire le plein d'essence avant de démarrer la motobineuse. Ne pas ouvrir le réservoir d'essence ou faire le plein de la tondeuse lorsque le moteur tourne ou lorsqu'il est encore chaud.
- Placer le jeu de fraises sur les éléments de fraisage et l'éperon de terrage.

- Se placer à côté de la motobineuse.
- Mettre le moteur en marche conformément aux consignes d'utilisation et uniquement lorsque vos pieds sont suffisamment éloignés des fraises.

Utilisation

- La rotation des fraises fait avancer la motobineuse vers l'avant. La vitesse de rotation est réglée par l'accélérateur.
- Si vous retenez la motobineuse, les fraises s'enfoncent alors dans la terre.
- Il est possible de régler l'éperon de terrage sur plusieurs hauteurs. Si vous réglez l'éperon de terrage plus profondément dans la terre, le labourage est plus profond et la motobineuse avance plus lentement.
- Si l'éperon de terrage est moins profond, le labourage est plus léger et la motobineuse avance plus vite.

- Ne pas travailler sur des sols humides, la formation de mottes y est plus propice et le labourage est d'autant plus difficile. Sur les sols secs et durs, il est conseillé de passer la motobineuse deux fois.
- Après le premier passage, labourer la même zone perpendiculairement.
- En cas de blocage des fraises par un corps étranger, relâcher immédiatement le levier de commande d'embrayage, couper le moteur et retirer le corps étranger. Contrôler l'état des fraises et les dommages ou déformations éventuels et remplacer les pièces endommagées si nécessaire.

Démarrage du moteur



10

11

- Ouvrir
O= le robinet d'alimentation en carburant.

Moteur à froid

Placer

P= le carburateur en position **CHOKE** (starter).

Moteur à chaud ou par temps chaud
 Placer

P= le carburateur en position **RUN**.

Placer

K= l'accélérateur sur "Lièvre".

Tenir le guidon, tirer lentement

Q= le câble de démarrage jusqu'à sentir une résistance, puis le tirer d'un coup sec à une longueur de bras.

Relâcher le câble lentement pour qu'il puisse s'enrouler dans le démarreur.

Répéter l'opération jusqu'au démarrage du moteur, le cas échéant.

Après le démarrage
 Placer

P= le carburateur en position **RUN**.

Arrêt du moteur



11

Placer

K= l'accélérateur en position "Stop" pour couper le moteur.

Refermer

O= le robinet d'alimentation en carburant.

Embrayage des outils



12

ATTENTION



Ne pas actionner le levier de commande d'embrayage lorsque le moteur tourne.

L'appareil dispose d'une marche avant et d'une marche arrière.

Les deux positions sont activées par un levier de commande d'embrayage à ressort.

ATTENTION



Ne pas activer les deux leviers en même temps.

Actionner

L= le levier **noir** pour embrayer les outils de fraisage en marche avant.

Actionner

M= le levier **rouge** pour embrayer les outils de fraisage en marche arrière.

Les fraises s'arrêtent automatiquement de tourner lorsque vous relâchez le levier.

ATTENTION



Risque de blessure !



Avant tous travaux de maintenance et de nettoyage, avant le transport et

l'immobilisation de la motobineuse, retirer **impérativement** la cosse de bougie du moteur pour éviter tout démarrage intempestif du moteur.



**Risque de blessure !
Ne travailler qu'avec des gants.**

Ne procéder aux opérations de maintenance et de nettoyage que lorsque le moteur a refroidi.

Nettoyage de l'appareil

Nettoyer correctement la motobineuse. Une utilisation soigneuse de l'appareil le protège des dommages et accroît sa longévité.

Nettoyer les fraises (terre et poussières) après chaque utilisation. Retirer les herbes enroulées autour des fraises.

Contrôler l'état de l'appareil (siège des éléments vissés, pièces défectueuses).

Ne jamais nettoyer les pièces du moteur, les joints, les emplacements de paliers au jet d'eau. Cela pourrait entraîner des réparations très onéreuses.

Montage/Démontage du jeu de fraises



13

REMARQUE



Repérer l'ordre de démontage des pièces pour le remontage.

Démonter les fraises avant de les nettoyer.

Après le nettoyage avec des produits d'entretien courants, les protéger de la corrosion.

REMARQUE



Respecter le sens de rotation des fraises (gauche/droite). Les tranchants des fraises doivent être orientés dans le sens de rotation des fraises lors d'un mouvement en marche avant (voir figure).

Remonter les fraises dans le sens inverse du démontage en respectant le sens de montage

11= des goupilles.

REMARQUE



Monter les goupilles correctement (voir fig.) afin d'éviter qu'elle se défassent et ne tombent pendant l'utilisation de la motobineuse.

Remplacement de la courroie d'entraînement



1

14

Déposer

1= le flasque de protection de la courroie trapézoïdale.

REMARQUE



Repérer la position de démontage des pièces pour le remontage. Déposer d'abord la courroie de marche avant avant de déposer la courroie de marche arrière.

Déposer

20= la courroie trapézoïdale de marche avant, et

21= la courroie trapézoïdale de marche arrière de la poulie.

Monter une courroie trapézoïdale neuve en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

Contrôler ensuite la tension du câble de commande d'avancement.

Réglage de la tension du câble de commande d'avancement



12

- Tirer sur le câble de démarrage :

Ne pas entraîner la rotation des fraises.

Actionner en alternance

L= le levier de commande d'embrayage de marche avant et

M= le levier de commande d'embrayage de marche arrière et tirer sur le câble de démarrage correspondant :

les fraises **doivent être entraînées**.

Si les fraises ne sont pas entraînées lorsque vous actionnez le levier d'embrayage, régler de nouveau le câble de démarrage.

Réglage des câbles de commande d'avancement



1

15

Desserrer

22= l'écrou et serrer

23= la vis de sorte à obtenir la tension adéquate.

Régler la tension de manière à ce que

24= le ressort du galet tendeur soit étiré de **5 à 7 mm** (cela correspond à l'amplification de la tension dans la deuxième moitié de la poignée d'embrayage environ).

Resserrer

22= l'écrou.

Le réglage terminé, remonter

I= le flasque de protection de la courroie trapézoïdale.

Corriger éventuellement la tension après une certaine durée d'utilisation de l'appareil.

Entretien du boîtier de transmission



16

La transmission ne requiert aucun entretien spécial.

Vous pouvez cependant graisser l'appareil comme suit :

une fois par an, faire le plein de graisse Shell ALVANIA EP(LF)¹, ou d'une graisse équivalente pour compression extrême, par

25= l'orifice de transmission.

Moteur à combustion

Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien indiquées dans la notice d'utilisation du moteur. Contrôler en particulier le niveau d'huile, respecter les intervalles de vidange d'huile et de remplacement du filtre à air pour pouvoir profiter longtemps de votre motobineuse.

Les ailettes de refroidissement doivent toujours être parfaitement propres afin de garantir un refroidissement suffisant du moteur.

Rangement de l'appareil

Stocker l'appareil dans un endroit sec, à l'abri de la poussière. De plus, tenir la motobineuse hors de portée des enfants. Réparer systématiquement l'appareil avant de le remiser pour qu'il reste dans un état ne présentant aucun danger. Vider le réservoir d'essence et le carburateur (en laissant tourner le moteur par ex.).

Rangement de l'appareil (hivernage)

En cas d'hivernage de la motobineuse, tenir compte des points suivants :

- Nettoyer soigneusement toutes les pièces extérieures du moteur et de la motobineuse, surtout les ailettes de refroidissement.
- Bien huiler, ou graisser, toutes les pièces rotatives.
- Vider le réservoir d'essence et le carburateur (en laissant tourner le moteur par ex.).
- Dévisser la bougie et verser 3 cm³ environ d'huile moteur par l'ouverture de la bougie.

ATTENTION



Tenir la cosse de bougie éloignée de l'ouverture de la bougie pour prévenir tout risque d'incendie.

Faire tourner le moteur plusieurs fois sans bougie (ou tirer plusieurs fois sur le câble de démarrage).

- Revisser la bougie.
- Vidanger l'huile moteur (voir la notice d'utilisation du moteur).
- Couvrir correctement le moteur et stocker la motobineuse dans une position stable.

Protection de l'environnement

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer selon l'usage dans votre pays. Le tri sélectif des déchets respectant l'environnement contribue à la réutilisation des matières recyclables.

Déclaration de conformité "CE" du fabricant, selon la législation de l'UE

Nous, soussignés,

VIKING
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen/Kufstein
(Autriche)

déclarons que les
motobineuses à essence

Marque : VIKING
Type : VH 540
Série : 6227

sont en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes : 98/37/EC, 89/336/EEC, 97/68/EC

Ce produit a été mis au point et fabriqué conformément aux normes suivantes : EN 709

Langkampfen,
le 02. 01. 2007

VIKING



M. Lechner

Gérant de société /
Directeur marketing

Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Motobineuses à essence

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil VIKING.

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des motobineuses VIKING sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

- fraise
- éperon de terrage
- courroie trapézoïdale

2. Consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Utiliser, entretenir et entreposer soigneusement la motobineuse VIKING conformément aux consignes de ce manuel d'utilisation.

Consultez le manuel d'utilisation du fabricant de moteurs pour contrôler les indications au sujet de l'essence et de l'huile moteur.

VIKING n'est en aucun cas responsable des dommages provoqués par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

- utilisation non conforme du produit
- modifications du produit non autorisées par VIKING
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés, appropriés ou qui sont de mauvaise qualité.
- utilisation de l'appareil pour des manifestations sportives ou des concours
- dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses

Caractéristiques techniques

3. Entretien

Effectuer régulièrement tous les travaux indiqués à la section "Entretien". Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier un spécialiste.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs agréés VIKING bénéficient régulièrement de formations et sont informés des évolutions techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu pour responsable.

Cela concerne notamment :

- les dommages dus à la corrosion ou causés par un stockage inapproprié
- endommagement de la tondeuse consécutif à l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité
- dommages causés par le non-respect des intervalles d'entretien ou un entretien insuffisant, ou causés par des réparations ou un entretien n'ayant pas été effectué chez un spécialiste.

Marque : VIKING

Modèles

N° de série

Moteur, modèle

Type

Cylindrée

Puissance

Couple

Réservoir de carburant

Outil

Largeur de travail sans fraise

Largeur de travail avec fraise

Diamètre des fraises

Régime de rotation des fraises à 3000 U/mn

Couple maxi. du jeu de fraises

Conformément à la norme EN 709 : niveau sonore mesuré L_{WA}

Conformément à la norme EN 709 : niveau des nuisances sonores sur le lieu de travail L_{pA}

Conformément à la norme EN 1033 : Vibrations main/bras a_{vhw}

Dispositif de démarrage

Dispositif de sécurité

Entraînement

Poids

Unité

VH 540

6227

Moteur à combustion 4 temps
5,5 CV INTEK à soupapes
en tête

206

cm^3
kW/tr/min

4,1/ 3600

Nm - tr/min

11,7/ 3000

(l)

2,8

Deux éléments de fraisage,
deux fraises et deux
disques de protection

cm

59

cm

82

cm

32

tr/min

114 vitesses avant

tr/min

43 marche arrière

Nm - tr/min

308/ 114

dB

94

dB

82

m/sec²

6,6

Démarrage par câble

Embrayage des outils

1ère en marche avant

1 marche arrière






kg

56



17

Recherche des pannes












Dysfonctionnement	Causes possibles	Solutions	Page	Illustration
- Le moteur ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> - Le levier d'accélération est en position STOP. - Réservoir à carburant vide, la conduite d'alimentation en carburant est bouchée. - Le carburant est de mauvaise qualité, encrassé ou depuis trop longtemps dans le réservoir. - Le filtre à air est encrassé. - La cosse n'est plus sur la bougie d'allumage ; le câble d'allumage n'est pas fixé correctement sur la cosse. - La bougie d'allumage est encrassée ou endommagée ; l'écartement des électrodes est incorrect - Des tentatives répétées de démarrage ont noyé le moteur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Placer le levier d'accélération en position rapide. - Faire l'appoint de carburant, nettoyer la conduite d'alimentation du carburant. - Utiliser uniquement du carburant neuf de marque, de l'essence ordinaire sans plomb 95, nettoyer le carburateur. - Nettoyer le filtre à air. - Rebrancher les cosses des bougies d'allumage. Contrôler le raccord entre le câble d'allumage et la cosse. - Nettoyer la bougie ou la remplacer. Régler l'écartement des électrodes. - Dévisser la bougie d'allumage et la sécher, tirer plusieurs fois sur le câble de démarrage, bougie d'allumage dévissée (levier d'accélération en position STOP). 	8	11
			<ul style="list-style-type: none">  7,   ✖  ✖ ✖  ✖ 8 	



Voir la notice d'utilisation du moteur



Demander conseil à un revendeur VIKING éventuellement

Dysfonctionnement	Causes possibles	Solutions	Page	Illustration
- Le moteur démarre difficilement ou perd de la puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Le réservoir à carburant est sale. - Le filtre à air est encrassé. - La bougie d'allumage est encrassée. - Il y a de l'eau dans le réservoir et/ou dans le carburateur ; le carburateur est bouché. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer le réservoir à carburant. - Nettoyer le filtre à air. - Nettoyer la bougie d'allumage. - Vider le réservoir à carburant. Nettoyer les conduites de carburant et le carburateur. 	<p> </p> <p></p> <p>5</p> <p> </p>	
- Le moteur est très chaud.	<ul style="list-style-type: none"> - L'écartement des électrodes de la bougie d'allumage est incorrect. - Le filtre à air est encrassé. - Les ailettes de refroidissement sont bouchées. - Le niveau d'huile moteur est insuffisant. 	<ul style="list-style-type: none"> - Régler l'écartement des électrodes. - Nettoyer le filtre à air. - Nettoyer les ailettes de refroidissement. - Faire l'appoint d'huile moteur. 	<p> </p> <p> </p> <p></p>	
- La motobineuse n'avance pas lorsque vous actionnez le levier d'embrayage.	- Le câble de commande d'avancement est dérégulé.	- Régler à nouveau le câble de commande d'avancement.	10	15
- La motobineuse vibre beaucoup lorsqu'elle est en marche.	- Les vis de fixation du moteur sont desserrées.	- Serrer les vis de fixation du moteur.		



Voir la notice d'utilisation du moteur



Demander conseil à un revendeur VIKING éventuellement

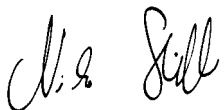
Geachte klant,

Hartelijk dank voor uw aankoop van een kwaliteitsproduct van de firma VIKING.

Dit product werd volgens de meest moderne procedures en met zeer veel zorg voor kwaliteit gefabriceerd, omdat wij ons doel pas bereikt hebben als u tevreden bent over uw apparaat.

Neem contact op met uw dealer of met onze verkoopafdeling als u vragen over uw apparaat hebt.

Veel plezier met uw VIKING apparaat.



Nikolas Stihl

Bedrijfsleider

VIKING werkt voortdurend aan de ontwikkeling van onze producten; wijzigingen in de levering qua vorm, techniek en uitvoering zijn daarom voorbehouden.


Aan gegevens of afbeeldingen in dit boekje kunnen geen rechten worden ontleend.

Inhoudsopgave

Over deze gebruiksaanwijzing	2	Onderhoud	9
Omschrijving van het apparaat	2	Apparaat reinigen	9
Voor uw veiligheid	2	Hakmessen demonteren/ monteren	9
Vorbereidende maatregelen	3	Aandrijfriem vervangen	9
Werkwijze bij het hakken	3	Juiste spanning van de koppelingskabels	10
Onderhoud en reparaties	4	Koppelingskabels afstellen	10
Waarschuwing - benzine is giftig en in hoge mate ontvlambaar	4	Onderhoud transmissie	10
		Verbrandingsmotor	10
		Opslag	10
		Stilleggen (winterpauze)	10
		Milieubescherming	11
Toelichting van de symbolen	5		
Levering	6	CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant	11
Het apparaat klaarmaken voor gebruik	6	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	11
Duwstang instellen	6		
Remsteun monteren	6	Technische gegevens	12
Wiel monteren	6		
Wielvoetstanden	6	Defectopsporing	13
Hakmessen monteren	7		
Stervormige hakmessen monteren	7		
Verstelbare onderdelen op de duwstang	7		
Brandstof en motorolie	7		
Apparaat in gebruik nemen	7		
Gebruik	8		
Motor starten	8		
Motor uitschakelen	8		
Gereedschapskoppeling	9		

Over deze gebruiksaanwijzing

Afbeeldingssymbolen

 Dit symbool koppelt de afbeeldingen op de pagina's met afbeeldingen met het desbetreffende tekstgedeelte in de gebruiksaanwijzing.

De afbeeldingen vindt u helemaal aan het begin van deze gebruiksaanwijzing.

Markeringen van tekstpassages

De beschreven bedieningsstappen kunnen verschillende markeringen hebben.

Bedieningsstap **zonder** directe verwijzing naar een afbeelding.

Voorbeeld:

- Slijp het mes gelijkmatig om trillingen door onbalans te voorkomen.

Bedieningsstap **met** directe verwijzing naar de desbetreffende afbeelding op de pagina's met afbeeldingen (aan het begin van de gebruiksaanwijzing), met bijbehorende verwijzing naar het positienummer op de afbeelding.

Voorbeeld:

1= Draai de bout los


2= Hendel ...


Algemene opsommingen waarbij geen afbeelding aanwezig is.

Voorbeeld:

- Gebruik van het product bij sport- of wedstrijd-evenementen

Naast de beschrijving van de bedieningsstappen kan deze gebruiksaanwijzing tekstpassages met één andere betekenis bevatten. Deze passages zijn met een van de onderstaand beschreven symbolen gemarkeerd om deze in de gebruiksaanwijzing extra te accentueren.

 Waarschuwing voor kans op ongevallen en persoonlijk letsel en voor ernstige materiële schade.

 Informatie voor een beter gebruik van het apparaat en ter voorkoming van storingen waardoor het apparaat of specifieke onderdelen ervan zouden kunnen worden beschadigd.

Omschrijving van het apparaat



- A** Duwstang
- B** Motor
- C** Beschermkappen
- D** Beschermschijven
- E** Steunwiel
- F** Transmissiehuis
- G** Hakmessen
- H** Remsteun
- I** Afdekking V-riem

Voor uw veiligheid



- Voor werkzaamheden met dit apparaat moeten de voorschriften ter preventie van ongevallen beslist in acht worden genomen.



- Lees de gehele gebruiksaanwijzing zorgvuldig door alvorens het

apparaat in gebruik te nemen. Bewaar de gebruiksaanwijzing goed.

- Vóór de ingebruikneming van het apparaat moet de gebruiker bekend zijn met de functies en bedieningselementen van de motorhakkfrees.
- De gebruiker moet weten hoe de gereedschappen en de motor snel kunnen worden gestopt.
- Bij gebruik van de motorhakkfrees moeten altijd de instructies van deze gebruiksaanwijzing in acht worden genomen. Anders bestaat kans op verwondingen of beschadigingen van het apparaat.

- Het apparaat mag alleen bij een goede lichamelijke en geestelijke conditie in gebruik worden genomen.
- Na het gebruik van alcohol, drugs of medicijnen die de reactiesnelheid nadelig beïnvloeden mag niet met het apparaat worden gewerkt.
- Dit apparaat is alleen geschikt voor grondbewerkingen, die dienen voor het uitzaaien, bebouwen of de verzorging van planten. Het is niet toegestaan dit apparaat voor andere doeleinden te gebruiken.
Kans op letsel!
- De motorhakfrees mag alleen worden gebruikt door personen die de gebruiksaanwijzing hebben doorgelezen. Het is verboden het apparaat door kinderen te laten bedienen.
- Let erop, dat de bediener resp. gebruiker aansprakelijk kan worden gesteld voor ongevallen of gevaar voor personen en materiële schade.
- Gebruik het apparaat nooit, terwijl personen, vooral kinderen of dieren, in de buurt zijn.
- De motorhakfrees voldoet aan de geldende Europese veiligheidsnormen. Om veiligheidsredenen mogen er geen wijzigingen aan het apparaat worden aangebracht en moeten uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires worden gebruikt.
- Voor de eerste ingebruikneming van een nieuw apparaat moeten instructies door de verkoper of een andere vakkundige worden gegeven.

Vorbereidende maatregelen



- Draag tijdens de werkzaamheden met het apparaat altijd dichte schoenen en een lange broek. Het apparaat mag niet met blote voeten of met sandalen worden gebruikt.
- Voor het gebruik altijd een visuele controle uitvoeren om te garanderen dat de gereedschappen niet versleten of beschadigd zijn.

Bij beschadigde messen en bevestigingsbouten de complete set vervangen om het evenwicht te behouden.

- Controleer het snijbereik grondig en verwijder alle voorwerpen die de hakfrees omhoog kan slingeren.
- Voordat u met de hakfrees begint te werken moeten de beschermkappen op het apparaat zijn gemonteerd.
- Bedien het apparaat niet te lang, omdat langdurige trillingen op de armen van de gebruiker nadelige gevolgen kunnen hebben.
- Leen het apparaat alleen uit aan personen die met dit model en de bediening ervan vertrouwd zijn en geef altijd de gebruiksaanwijzing mee.
- Neem de voorgeschreven tijden voor het gebruik van tuinapparatuur met motoraandrijving in acht.

Werkwijze bij het hakken

- Start de motor volgens de voorschriften en doe dit alleen als uw voeten zich op een veilige afstand van het hakgereedschap bevinden.



- Houd andere personen uit de gevarezone.
- Hak alleen bij daglicht of bij goed kunstlicht.
- Loop met vaste tred.
- Bij het gebruik van de motorhakfrees op hellingen kan het apparaat omvallen. Plaats het apparaat niet op hellingen met een stijging van meer dan 10% (5,7°).
Kans op letsel!
Een stijging van de helling van 5,7° betekent een verticale stijging van 10 cm bij een horizontaal vlak van 100 cm.
- Zorg altijd voor een goede stand op hellingen. Ploeg niet op zeer steile hellingen om te voorkomen dat u de controle over het apparaat verliest.

- Bij het werken op hellingen moeten alle vier hakelementen zijn gemonteerd.
- Werk op hellingen altijd in dwarsrichting en nooit naar boven of beneden. Op een helling mag de gebruiker nooit onder het apparaat staan om bij het eventueel verliezen van de controle over het apparaat of het vallen niet nog eens door de draaiende motorhakkfrees te worden geraakt.
- Wees uiterst voorzichtig bij het wisselen van de richting op hellingen, om niet de controle over het apparaat te verliezen.
- Werk altijd stapvoets en loop vooral niet. Door snel te lopen met het apparaat is er meer kans op letsel door struikelen, uitglijden enz.
- Reduceer de draaisnelheid op steenachtige bodem.
- Door op de duwstang te drukken, drukt u de remsteun min of meer in de bodem, om de werkdiepte te regelen.
- Wees bijzonder voorzichtig bij het wisselen van de richting of bij het aantrekken van het apparaat.
- Let bij het achteruitlopen met de motorhakkfrees op hindernissen. **Kans op struikelen!**
- Wijzig de basisafstelling van de motor niet; jaag de motor niet over zijn toeren.
- Houd uw handen en voeten niet bij of onder draaiend gereedschap.
- Til of transporteer het apparaat in geen geval bij een draaiende motor omhoog.
- Til het apparaat met een tweede persoon omhoog: houd het apparaat hiertoe aan de grepen van de duwstang en aan de hakkfreesassen vast (eerst bougiestekker lostrekken en schijven verwijderen). Draag ter bescherming handschoenen.
- Schakel de motor uit:
 - als het apparaat zonder toezicht is;
 - vóór het bijvullen van brandstof.
 - vóór het transport.



- **Kans op letsel!**
Houd handen of voeten nooit tegen of onder draaiende onderdelen. Raak het rond-draaiende hakgereedschap nooit aan.
- Om brandgevaar te voorkomen, moet u de motor en de uitlaat vrij houden van gras, bladeren of uitstromende olie (vet).

Onderhoud en reparaties



Voordat u met werkzaamheden aan het apparaat begint, moet u eerst de bougiestekker loskoppelen.

Verricht alleen onderhoudswerkzaamheden die in de gebruiksaanwijzing beschreven worden.

Laat alle andere werkzaamheden door een dealer uitvoeren.

VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de VIKING dealer te laten uitvoeren.

Wij raden u aan originele reserveonderdelen te gebruiken. Dit geldt in het bijzonder voor hakkfreesen. Let bij het vervangen van het hakgereedschap op het juiste type hakgereedschap.

- Zorg voor een veilig gebruik van het apparaat doordat alle moeren, bouten en schroeven goed zijn aangehaald.
- Om veiligheidsredenen moeten versleten of beschadigde onderdelen worden vervangen.
- Onleesbaar geworden waarschuwingsaanwijzingen op het apparaat moeten worden vervangen. Ga hiervoor naar uw VIKING dealer.

Waarschuwing - benzine is giftig en in hoge mate ontvlambaar

- Bewaar de brandstof uitsluitend in geschikte reservoirs.
- Houd benzine uit de buurt van open vuur, permanent vuur, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen.
- Transporteer het apparaat alleen met lege brandstoftank of gesloten brandstofkraan (indien aanwezig).



- Als de tank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht worden uitgevoerd (leeg rijden) of gebruikt u een benzinespuit.
- Tank alleen in de buitenlucht en rook niet tijdens het bijvullen.
- Vul de brandstoftank niet helemaal, maar slechts tot ca. 4 cm onder de rand van de vulplug, zodat de brandstof ruimte heeft om uit te zetten.
- De benzine moet vóór het starten van de motor worden bijgevuld. Bij een draaiende motor of hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag er geen benzine worden bijgevuld.
- Als er benzine is overgelopen, mag u de motor pas starten nadat u het met benzine vervuilde oppervlak hebt gereinigd. Start de motor niet voordat de benzinedampen zijn verdampd (droog veegen).
- Sluit de tank en de jerrycan weer goed af.

- Om veiligheidsredenen moeten de brandstofleiding, de brandstofkraan, de brandstoftank, de tankdop en de aansluitingen regelmatig op beschadigingen en lekkages worden gecontroleerd en eventueel worden vervangen (neem contact op met een dealer, VIKING raadt de VIKING dealer aan).
- Laat beschadigde geluid-dempers en afschermplaten vervangen.
- Sla het apparaat nooit met benzine in de tank binnen in een gebouw op. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.
- Laat de motor afkoelen voordat u het apparaat in gesloten ruimtes plaatst.



- De motor genereert giftige uitlaatgassen zodra deze is ingeschakeld. Deze gassen kunnen reukloos en onzichtbaar zijn. Werk nooit met de motor in gesloten of slecht geventileerde ruimtes.

Levensgevaar door vergiftiging!

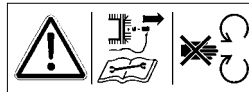
Toelichting van de symbolen



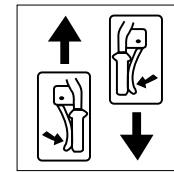
Attentie! - Kans op letsel!
De motorhakkrees kan veilig worden gebruikt, als u de gebruiksaanwijzing hebt gelezen en de betreffende aanwijzingen in acht neemt.



Attentie! - Kans op letsel!
Draaiend gereedschap: houd handen en voeten niet in de buurt van draaiend gereedschap. Gebruik de hakkrees uitsluitend met beschermkappen.



Attentie! - Kans op letsel!
Schakel de motor uit en trek de bougiestekker los, voordat u in het apparaat grijpt. Zie gebruiksaanwijzing motor.



Gereedschapskoppeling

Voorwaartse aandrijving
Achterwaartse aandrijving
Niet indrukken bij het starten van de motor.



Gasregeling

motorstop

langzaam

snel



2

Pos.	Omschrijving	Aant.
1	Basisapparaat met beschermerschijven	1
2	Draaiknop	1
3	Houder	1
4	Pen	1
5	Borgclip	1
6	Remsteun	1
7	Klapspie	1
8	Wiel	1
9	Bout	1
10	Borgmoer	1
11	Klapspie	6
12	Stervormig hakmes links	1
13	Stervormig hakmes rechts	1
14	Bougiesleutel	1
15	Pen voor bougiesleutel	1
	• Gebruiksaanwijzing	1
	• Gebruiksaanwijzing Motor	1

Duwstang instellen



3

- 16= Draai de moer onder de klemklauwen los en
- 17= draai de bout zoals afgebeeld om (uiteinde van de bout wijst naar boven).
- 2= Draaiknop aanbrengen, maar nog niet vastdraaien.
- A= Klap de duwstang omhoog en breng deze in de gewenste positie. Door de draaiknop vast te draaien, wordt de duwstang tussen de gerasterde houders geklemd.

AANWIJZING



Als de duwstang niet kan worden vastgeklemd, moet de bevestiging door het verstellen van de bout (18) worden afgesteld.

Breedteverstelling van de duwstang:

- 2= Draai de draaiknop los.

- A= Zet de duwstang door zijdelings draaien in de gewenste stand en zet deze tussen de gerasterde houders vast door de draaiknop vast te draaien.

Remsteun monteren



4

De remsteun kan in de hoogte tussen drie standen worden verstd.

- 3= Steek de houder achter op het basisapparaat.

AANWIJZING



Neem de juiste montagepositie van de houder in acht (zie afbeelding)

- 4= Schuif de pen erin en borg deze met
- 5= de borgclip.
- 6= Schuif de remsteun van onder in de houder.
- Stel de remsteun op de gewenste hoogte in.
- 7= Schuif de klapspie erin en borg de veer door deze om te klappen en goed aan te drukken.

Wiel monteren



5

- J= Wielvoet naar voren klappen en in de onderste vergrendeling laten vastklikken.
- 8= Schuif het wiel aan de voorkant van de wielvoet in de daarvoor bedoelde opening.

AANWIJZING



Draai de moer stevig vast, maar zorg ervoor dat het wiel op de wielvoet nog kan bewegen.

- 9= Steek de bout aan de zijkant door de daarvoor bedoelde boringen en schroef deze met
- 10= de borgmoer vast.

Wielvoetstanden



6

Werken

Klap de wielvoet omhoog als u met het apparaat gaat werken.

- J= Trek de veerbelaste wielvoet schuin naar onder uit de onderste vergrendeling.

Terwijl u aan de voet trekt, klapt u deze omhoog.

J= Klik de wielvoet in de bovenste vergrendeling vast.

Transport

Het omlaag klappen van de wielvoet voor het transport wordt in omgekeerde volgorde uitgevoerd.

Hakmessen monteren



7

Werkbreedte 59 cm

D= De bescherm-schijven en de

19= hakset zijn al op het

1= basisapparaat geschoven.

- Draai de bescherm-schijven en de hakset tot de boringen met elkaar samenvallen.

11= Schuif de klapspieën links en rechts erin en borg deze door de beugel om te klappen en aan te drukken.

AANWIJZING



Monteer de klapspieën zoals in de afbeelding aangegeven, omdat deze anders tijdens het werken worden ontgrendeld en eruit kunnen vallen.

Stervormige hakmessen monteren



8

Werkbreedte 82 cm

D= Haal de bescherm-schijven van het

1= basisapparaat.

AANWIJZING



Neem de draairichting van de hakmessen (links/rechts) in acht.

De lemmeten van de hakmessen moeten bij het voorwaarts bewegen van de hakrees in de draairichting van de hakmessen wijzen (zie afbeelding).

12= Schuif het stervormig hakmes links en

13= het stervormig hakmes

rechts op de

19= hakset op het

1= basisapparaat.

- Draai de stervormige hakmessen tot de boringen met elkaar samenvallen.

11= Schuif de klapspieën links en rechts erin en borg deze door de beugel om te klappen en aan te drukken.

Schuif de bescherm-schijven op de stervormige hakmessen, draai deze tot de boringen met elkaar samenvallen en bevestig deze met de

11= klapspieën.

AANWIJZING



Monteer de klapspieën zoals in de afbeelding aangegeven, omdat deze anders tijdens het werken worden ontgrendeld en eruit kunnen vallen.

Verstelbare onderdelen op de duwstang



9

K= Gasregeling

L= Koppelingshendel voorwaarts (zwart)

M= Koppelingshendel achterwaarts (rood)

N= Hoogteverstelling duwstang

Brandstof en motorolie



10

AANWIJZING



Motorolie bijvullen voordat u het apparaat vóór de eerste keer start (zie gebruiksaanwijzing motor)!

Motorolie

Gegevens over de te gebruiken motorolie en de hoeveelheid olie vindt u in de gebruiksaanwijzing van de motor.

Controleer het oliepeil regelmatig (zie gebruiksaanwijzing motor).

Zorg ervoor dat de olie niet beneden of boven het juiste peil komt te staan.

Brandstof

Advies: verse merkbrandstoffen, normale benzine loodvrij (zie gebruiksaanwijzing motor)!

Gebruik voor het tanken een trechter (wordt niet meegeleverd).

Apparaat in gebruik nemen

Attentie



- Gebruik het apparaat nooit, terwijl personen, vooral kinderen of dieren, in de buurt zijn.
- Draag tijdens de werkzaamheden met het apparaat altijd vaste schoenen en een lange broek. Het apparaat mag niet met blote voeten of met sandalen worden gebruikt.

- Voordat u met de hakfrees begint te werken, moeten de beschermkappen worden aangebracht.
- Om veiligheidsredenen mogen er geen wijzigingen aan het apparaat worden aangebracht en moeten uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires worden gebruikt.



- De motor genereert giftige uitlaatgassen zodra deze is ingeschakeld. Deze gassen kunnen reukloos en onzichtbaar zijn. Werk nooit met de motor in gesloten of slecht geventileerde ruimtes.
Levensgevaar door vergiftiging!

- De benzine moet vóór het starten van de motor worden bijgevuld. Bij een draaiende motor of hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag er geen benzine worden bijgevuld.
- Zet de motorhakfrees op de hakelementen en de remsteun.

- Ga naast de motorhakfrees staan.
- Start de motor volgens de voorschriften en doe dit alleen als uw voeten zich op een veilige afstand van het hakgereedschap bevinden.

Gebruik

- De hakmessen zorgen voor een voorwaartse beweging van de hakfrees. De draaisnelheid wordt door de gasregeling bepaald.
- Als de motorhakfrees wordt teruggehouden, graven de hakmessen zich in de aarde.
- De remsteun kan op verschillende werkdieptes worden ingesteld. Als de remsteun dieper in de aarde wordt gedrukt, graven de hakmessen dieper zodat de aandrijving trager wordt.
- Als de remsteun hoger wordt ingesteld, graven de hakmessen minder diep zodat de aandrijving sneller wordt.

- Bewerk geen natte bodem, omdat hierbij klompen met aarde worden gevormd die moeilijk om te spitten zijn. Een droge en harde bodem moet twee keer worden bewerkt.
- Na de eerste bewerking van de bodem moet het oppervlak nog een keer haaks worden bewerkt.
- Als de gereedschappen door vreemde voorwerpen blokkeren, moet de koppelingshelboom meteen worden losgelaten, de motor worden uitgeschakeld en de voorwerpen worden verwijderd. Controleer de gereedschappen op eventuele beschadigingen of vervormingen en vervang indien nodig de beschadigde delen.

Motor starten



10

11

O= Open de benzinekraan.

Bij koude motor
P= carburateur op stand CHOKE zetten.
 Bij warme motor of bij warm weer
P= carburateur op stand RUN zetten.
K= Zet de gasregeling op "haas".
 Houd de duwstang vast,
Q= trek de startkabel langzaam tot het drukpunt uit, trek vervolgens krachtig op armslengte door.
 Haal de kabel langzaam terug, zodat deze door de startmotor wordt opgerold.
 Herhaal dit naar wens tot de motor aanslaat.
 Na het starten
P= carburateur op stand RUN zetten.

Motor uitschakelen



11

Voor uitschakelen van de motor de
K= gasregeling op "Stop" zetten.
O= Sluit de benzinekraan.

Onderhoud

Gereedschapskoppeling



12

ATTENTIE



Druk de koppelingshendel niet bij het starten van de motor in!

Het apparaat is voorzien van een voorwaartse en achterwaartse aandrijving. Beide worden via een veerbelaste koppelingshendel bediend.

ATTENTIE



Druk beide hendels niet tegelijkertijd in.

Bij het bedienen van de **L= zwarte** hendel wordt de voorwaartse aandrijving ingeschakeld.

Bij het bedienen van de **M= rode** hendel wordt de achterwaartse aandrijving ingeschakeld.

Nadat u de hendel hebt losgelaten, staan de hakmessen automatisch stil.

ATTENTIE



Kans op letsel!



Trek vóór alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden, vóór transport en vóór het stilleggen **altijd** de bougiestekker uit de motor om te voorkomen dat de motor onbedoeld aanslaat.



Kans op letsel! Werk uitsluitend met handschoenen.

Voer onderhouds- en reinigingswerkzaamheden alleen bij een afgekoelde motor uit.

Apparaat reinigen

Reinig het apparaat grondig. Een zorgvuldige behandeling beschermt uw apparaat tegen beschadigingen en verlengt de levensduur.

Verwijder na elk gebruik van de motorhakfrees aarde en stof. Verwijder om de hakmessen gedraaid gras.

Controleer de toestand van het apparaat (schroefelementen, beschadigde onderdelen).

Richt nooit harde waterstralen op motordelen, pakkingen en lagers. Dit kan leiden tot dure reparaties.

Hakmessen demonteren / monteren



13

AANWIJZING



Let, met het oog op het achteraf monteren, op de volgorde van de onderdelen bij het demonteren.

Demonteer de hakmessen om ze te reinigen.

Bescherm deze na elke reiniging met een standaard antiroestmiddel.

AANWIJZING



Neem de draairichting van de hakmessen (links/rechts) in acht.

De lemmeten van de hakmessen moeten bij het voorwaarts bewegen van de hakfrees in de draairichting van de hakmessen wijzen (zie afbeelding).

Monteer de hakmessen in omgekeerde volgorde en let op de montage-richting van de

11= klapspieën.

AANWIJZING



Monteer de klapspieën juist (zie afb.), omdat deze anders tijdens het werken worden ontgrendeld en eruit kunnen vallen.

Aandrijfriem vervangen



1

14

I= Verwijder de afdekking V-riem.

AANWIJZING



Let, met het oog op het achteraf monteren, op de volgorde van de onderdelen bij het demonteren. Verwijder eerst de V-riem voorwaarts om de V-riem achterwaarts te kunnen demonteren.

20= V-riem voorwaarts,
21= V-riem achterwaarts van de lagerrol halen.

Breng de nieuwe V-riem in omgekeerde volgorde weer aan.

Controleer vervolgens de spanning van de koppelingskabel.

Juiste spanning van de koppelingskabels



12

- Startkabel aantrekken:
De hakset mag **niet worden aangedreven**.

Bedien afwisselend
L= de koppelingshendel voorwaarts,
M= de koppelingshendel achterwaarts en trek steeds aan de startkabel.
De hakset **moet worden aangedreven**.

Als de hakset bij een ingedrukte koppelingshendel niet wordt aangedreven, moet de kabel worden bijgesteld.

Koppelingskabels afstellen



1

15

- 22=** Draai de moer los en
23= verstel de bout tot de juiste spanning is bereikt.

Stel de spanningsregeling zo in dat de **24=** spanrolveer **5 mm** tot **7 mm** wordt gerekt (is gelijk aan de spanningsversterking in de koppelingshandgreep, ongeveer in de tweede helft).

- 22=** Draai de moer weer vast.
Monteer na het afstellen **I=** de afdekking V-riem weer.
Na een bepaalde gebruiksduur moet tevens de spanning opnieuw worden bijgesteld.

Onderhoud transmissie



16

De transmissie dient niet speciaal te worden onderhouden.
Deze kan wel als volgt worden gesmeerd:

- Vul eenmaal per jaar 10 cm³ Shell ALVANIA EP(LF)1 of soortgelijk smeermiddel voor extreme compressiewaarden door de opening in de transmissie bij.
- 25=**

Verbrandingsmotor

Neem de gebruiks- en onderhoudsaanwijzingen in acht, zie de bijgaande aanwijzing voor de motor.
Voor een lange gebruiksduur is het van belang de olie op peil te houden, regelmatig de olie te verversen en de luchtfilter te vervangen.
De koelvinnen moeten altijd schoon worden gehouden om een goede motorkoeling te garanderen.

Opslag

De bergplaats moet droog en stofvrij zijn. Bovendien moet het apparaat buiten handbereik van kinderen worden bewaard.
Eventuele storingen aan het apparaat moeten in de regel voor het opbergen worden verholpen, zodat het apparaat altijd veilig kan worden gebruikt.
Leeg de brandstoftank en de carburateur (bijv. door leeg te rijden).

Stilleggen (winterpauze)

Neem bij een langere stilstand de volgende punten in acht:

- Reinig zorgvuldig alle buitendelen van de motor en het apparaat, vooral de koelvinnen.
- Smeer alle beweeglijke onderdelen goed met vet in.
- Leeg de brandstoftank en de carburateur (bijv. door leeg te rijden).
- Schroef de bougie eruit en vul via de bougieboring ca. 3 cm³ motorolie in de motor.

ATTENTIE



Houd de bougiestekker vanwege gevaar voor ontsteking uit de buurt van het bougiegat.

Laat de motor een paar keer zonder bougie doordraaien (trek meerdere malen aan de startkabel).

- Schroef de bougie er weer in.
- Ververs de olie (zie gebruiksaanwijzing motor).
- Dek de motor goed af en bewaar het apparaat rechtopstaand.

Milieubescherming

De verpakkingen, het apparaat en de accessoires zijn met recycleerbaar materiaal gefabriceerd en moeten overeenkomstig worden verwerkt.

Door resten materiaal afzonderlijk en milieubewust te verwerken, ondersteunt u de recycling van waardevolle stoffen.

CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant

Wij,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen/Kufstein

verklaren, dat de

Motorhakkrees met benzinemotor

Fabrieksmerk: VIKING
type: VH 540
productiekenmerk: 6227

overeenstemt met de volgende EG-richtlijnen: 98/37/EC, 89/336/EEC, 97/68/EC

Het product is in overeenstemming met de volgende normen ontwikkeld en vervaardigd: EN 709

Langkampfen,
02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Directeur / hoofd Marketing

Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Belangrijke aanwijzingen voor het onderhoud, voor de productgroep

Motorhakkrees met benzinemotor

Neem de volgende belangrijke aanwijzingen in acht om schade of overmatige slijtage aan uw VIKING apparaat te vermijden:

1. Slijtageonderdelen

Sommige onderdelen van het VIKING apparaat zijn ook bij reglementair gebruik aan normale slijtage onderhevig en moeten afhankelijk van de gebruikswijze en gebruiksduur tijdig worden vervangen.

Hiertoe behoren o.a.:

- Stervormig hakmes
- Remsteun
- V-riem

2. Inachtneming van de voorschriften in deze gebruiksaanwijzing

Het VIKING apparaat moet zo zorgvuldig mogelijk worden gebruikt, onderhouden en opgeslagen, zoals omschreven in deze gebruiksaanwijzing.

Voor specificaties van benzine en motorolie verwijzen wij u naar de gebruiksaanwijzing van de motorfabrikant.

Voor alle beschadigingen die door niet inachtneming van veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen worden veroorzaakt, is VIKING niet verantwoordelijk.

Dit geldt met name voor:

- niet reglementair gebruik van het product
- niet door VIKING toegelaten wijzigingen aan het product
- het gebruik van gereedschappen of accessoires die niet voor het apparaat toegestaan, geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn.
- gebruik van het product bij sport- of wedstrijd-evenementen
- gevolgschade door een product met defecte onderdelen verder te gebruiken

Technische gegevens

3. Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhoud" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze aan een dealer worden overgedragen.

VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de VIKING dealer te laten uitvoeren.

VIKING dealers worden voortdurend bijgeschoold en van de laatste technische informatie voorzien.

Worden deze werkzaamheden verzuimd, dan kan schade ontstaan waarvoor de gebruiker verantwoordelijk is.

Hiertoe behoren onder andere:

- corrosie- en andere gevolgschade door ondeskundige opslag
- schade aan het apparaat door het gebruik van kwalitatief minderwaardige vervangingsonderdelen
- schade als gevolg van niet tijdig of ondeskundig uitgevoerd onderhoud of schade door onderhouds- en reparatiewerkzaamheden die niet in werkplaatsen van dealers zijn uitgevoerd






Fabrieksmerk: VIKING

Model	Eenheid	VH 540
Productiecode		6227
Motor, type		Viertaktverbrandingsmotor
Type		5,5 pk INTEK OHV
Cilinderinhoud	ccm	206
Vermogen	kW/ omw/min	4,1/ 3600
Koppel	Nm/ omw/min	11,7/ 3000
Brandstoftank	l	2,8
Gereedschap		Twee hakelementen, twee stervormige hakmessen en twee beschermerschijven
Werkbreedte zonder stervormige hakmessen	cm	59
Werkbreedte met stervormige hakmessen	cm	82
Diameter hakset	cm	32
Toerental hakset		
bij motortoerental 3000 omw/min.	Omw/min	114 versnelling vooruit
	Omw/min	43 versnelling achteruit
Max. toerental hakset	Nm/ omw/min	308/ 114
Conform EN 709: Gemeten geluidsniveau L_{WA}	dB	94
Conform EN 709: Geluidsniveau op de werkplaats L_{pA}	dB	82
Conform EN 1033: Trillingen hand / arm a_{vhw}	m/sec ²	6,6
Startvoorziening		Kabelstart
Veiligheidsvoorziening		Gereedschapskoppeling
Aandrijving		1 versnelling vooruit 1 versnelling achteruit
Gewicht	kg	56









17

Defectopsparing

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Pagina	Afbeelding
- De motor slaat niet aan	<ul style="list-style-type: none"> - Hendel gasinstelling staat in stand STOP - Geen brandstof in de tank; brandstofleiding verstopt - Slechte, vervuilde of oude brandstof in de tank - Luchtfilter is vuil - Bougiestekker is van bougie afgekoppeld; ontstekingskabel is niet goed op de stekker aangesloten - Bougie vol roet of beschadigd; verkeerde afstand elektroden - Motor is na meerdere startpogingen "verzopen" 	<ul style="list-style-type: none"> - Hendel gasregeling in stand "Snel" zetten - Brandstof bijvullen, brandstofleiding reinigen - Alleen verse brandstof, normale benzine loodvrij, gebruiken; brandstoftank, brandstofleiding en carburateur reinigen - Luchtfilter reinigen - Bougiestekker aanbrengen; verbinding tussen bougiekabel en stekker controleren - Bougie reinigen of vervangen; Afstand elektroden instellen - Bougie losdraaien en laten drogen, startkabel bij losgeschroefde bougie meermaals aantrekken (gashendel in stand STOP) 	8	11
			<ul style="list-style-type: none">  7,   ✘  ✘ ✘  ✘ 8 	11

 zie gebruiksaanwijzing motor

 neem evt. contact op met een dealer, VIKING raadt de VIKING dealer aan

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing	Pagina	Afbeelding
- Start slecht of het vermogen van de motor wordt minder	<ul style="list-style-type: none"> - Brandstoftank is vuil - Luchtfilter is vuil - Bougie vol roet - Water in brandstoftank en carburateur; carburateur is verstopt 	<ul style="list-style-type: none"> - Brandstoftank reinigen - Luchtfilter reinigen - Bougie reinigen - Brandstoftank leegmaken; brandstofleiding en carburateur reinigen 	<ul style="list-style-type: none">  ✖  5  ✖ 	
- Motor wordt erg warm	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerde afstand elektroden van bougie - Luchtfilter is vuil - Koelvinnen zijn vuil - Te laag oliepeil in de motor 	<ul style="list-style-type: none"> - afstand elektroden instellen - Luchtfilter reinigen - Koelvinnen reinigen - Motorolie bijvullen 	<ul style="list-style-type: none">  ✖  ✖  	
- Geen aandrijving bij het indrukken van de koppelingshendels	- Koppelingskabel verkeerd afgesteld	- Koppelingskabel bijstellen	10	15
- Hevig trillen tijdens gebruik	- De motorbevestiging zit los	- Bouten motorbevestiging aanhalen	✖	



zie gebruiksaanwijzing motor



neem evt. contact op met een dealer, VIKING raadt de VIKING dealer aan

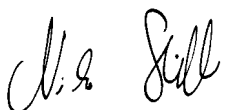
Gentili Clienti,

Vi ringraziamo per aver scelto un prodotto di qualità VIKING.

Questo prodotto è stato concepito in base ai più moderni processi di fabbricazione e a numerosi criteri di garanzia della qualità, in modo da soddisfare pienamente il cliente.

Per eventuali domande relative all'apparecchio da Voi acquistato Vi preghiamo di rivolgerVi direttamente al Vostro rivenditore di fiducia o alla nostra società di distribuzione.

Vi auguriamo buon lavoro con il Vostro apparecchio VIKING.



Nikolas Stihl

Direzione

La VIKING lavora continuamente per migliorare la propria gamma di prodotti; perciò, ci riserviamo il diritto di apportare modifiche concernenti entità di fornitura, forma, tecnologia e dotazione.


Per questo motivo, nessun diritto può essere rivendicato in base alle indicazioni e alle illustrazioni contenute nel presente libretto.

Sommario

Riguardo alle presenti istruzioni per l'uso	2	Manutenzione	9
Descrizione dell'apparecchio	2	Pulizia dell'apparecchio	9
Per la Vostra sicurezza	2	Smontaggio/ montaggio dei set di zappatura	9
Misure preparatorie	3	Sostituzione della cinghia motrice	9
Comportamento durante la zappatura	3	Corretta tensione dei cavi di comando	10
Manutenzione e riparazioni	4	frizione	10
Attenzione - La benzina è velenosa e altamente infiammabile	4	Regolazione dei cavi di comando frizione	10
Descrizione dei simboli	5	Manutenzione del cambio	10
Entità di fornitura	6	Motore a combustione	10
Preparare l'apparecchio per il funzionamento	6	Rimessaggio	10
Regolazione della stegola di guida	6	Rimessaggio (pausa invernale)	10
Montaggio dell'elemento frenante	6	Tutela dell'ambiente	11
Montaggio della ruota	6	Dichiarazione di conformità CE del fabbricante	11
Posizioni del piede della ruota	6	Per ridurre al minimo l'usura e per evitare danni	11
Montaggio del set di zappatura	7	Dati tecnici	12
Montaggio delle zappette	7	Ricerca guasti	13
Componenti di regolazione sulla stegola di guida	7		
Carburante e olio motore	7		
Messa in funzione dell'apparecchio	7		
Inserto	8		
Avviamento del motore	8		
Arresto del motore	8		
Frizione attrezzo di zappatura	9		

Riguardo alle presenti istruzioni per l'uso

Simboli di riferimento alle figure

 Questo simbolo serve per collegare il testo delle istruzioni per l'uso alla corrispondente illustrazione sulle pagine con le figure.

Le figure si trovano nelle prime pagine delle istruzioni per l'uso.

Contrassegno dei paragrafi del testo

Le fasi operative descritte possono avere diversi contrassegni.

Fase operativa **senza** riferimento diretto ad un'illustrazione.

Esempio:

- Affilare sempre le lame in modo uniforme per evitare vibrazioni dovute a squilibrio.

Fase operativa **con** riferimento diretto alla relativa illustrazione che si trova nelle pagine delle figure (all'inizio delle istruzioni per l'uso), con corrispondente riferimento al numero di posizione nella figura.

Esempio:

1= Allentare la vite


2= Leva ...


Enumerazioni generiche senza illustrazioni.

Esempio:

- uso del prodotto durante gare sportive o competizioni

Oltre alla descrizione delle fasi operative, in queste istruzioni per l'uso possono essere contenuti paragrafi con ulteriore significato. Questi paragrafi sono contrassegnati da uno dei simboli qui di seguito descritti, in modo da poterli evidenziare anche nelle istruzioni per l'uso:

 Avvertimento di pericolo di infortuni e lesioni nonché di gravi danni materiali.

 Informazioni per un miglior utilizzo del tosaerba e per evitare comandi errati che potrebbero comportare danni all'apparecchio o ai singoli componenti.

Descrizione dell'apparecchio



- A** Stegola di guida
- B** Motore
- C** Coperchi di protezione
- D** Dischi di sicurezza
- E** Ruota di direzione
- F** Scatola del cambio
- G** Set di zappatura
- H** Elemento frenante
- I** Copertura della cinghia trapezoidale

Per la Vostra sicurezza



- Durante il lavoro con la motozappa si devono osservare scrupolosamente queste prescrizioni per la prevenzione antinfortunistica.



- Leggere attentamente e per intero le istruzioni per l'uso, prima di mettere in funzione

l'apparecchio per la prima volta e conservarle con cura per l'uso successivo.

- Prima della messa in funzione l'utente dell'apparecchio deve acquistare dimestichezza con le funzioni e gli elementi di comando della motozappa.
- L'operatore deve sapere come si possono arrestare rapidamente gli attrezzi di zappatura e il motore.
- Durante il funzionamento della motozappa si devono osservare continuamente le raccomandazioni contenute in queste istruzioni per l'uso. In caso contrario sussiste il pericolo di lesioni oppure quello di danneggiamento dell'apparecchio.

- Far funzionare l'apparecchio solo trovandosi in buone condizioni psicofisiche.
- Non usare l'apparecchio dopo aver consumato bevande alcoliche, farmaci o droghe, che influiscono sulla prontezza dei riflessi.
- Questo apparecchio è stato realizzato solo per le lavorazioni del suolo che servono per la semina, la coltivazione oppure la cura di piante. L'uso per altri scopi non è ammesso.

Pericolo di lesioni!

- Solo chi ha letto le istruzioni per l'uso può lavorare con la motozappa. Ai bambini è proibito l'uso dell'apparecchio.
- Tener presente che l'utente è responsabile di infortuni o pericoli nei confronti di altre persone e delle loro proprietà.

- Non usare mai l'apparecchio se nelle vicinanze vi sono persone, soprattutto bambini, o animali.
- La motozappa corrisponde alle norme valide in Europa. Per motivi di sicurezza non si devono effettuare modifiche sull'apparecchio e si devono utilizzare solo accessori raccomandati dal fabbricante.
- Prima di usare l'apparecchio per la prima volta bisognerà farsene spiegare l'utilizzo dal rivenditore o da un altro tecnico specializzato.

Misure preparatorie



- Durante il funzionamento dell'apparecchio portare sempre calzature da lavoro e pantaloni lunghi.
L'apparecchio non va messo in funzione né a piedi nudi, né con i sandali.
- Prima dell'uso eseguire sempre un controllo a vista per assicurarsi che gli attrezzi di zappatura non siano usurati o danneggiati.

Se i bordi taglienti e le viti di fissaggio risultassero danneggiati, sostituire l'intero set per mantenere l'equilibrio.

- Controllare accuratamente l'area di lavoro e rimuovere tutti gli oggetti che potrebbero essere scaraventati in aria dalla zappatrice.
- Prima dell'uso si devono montare i coperchi di protezione sull'apparecchio.
- Evitare un lungo periodo di funzionamento dell'apparecchio perché le vibrazioni per un tempo molto prolungato influiscono negativamente sulle braccia dell'operatore.
- Affidare (o prestare) l'apparecchio soltanto a persone che conoscono e sanno maneggiare questo modello e consegnare loro sempre le istruzioni per l'uso.
- Osservare le prescrizioni relative al periodo di funzionamento degli apparecchi da giardino a motore.

Comportamento durante la zappatura

- Avviare il motore secondo le istruzioni e tenendo i piedi ad una sicura distanza dagli organi di lavoro della zappatrice.



- Tenere lontano le persone estranee dalla zona di pericolo.

- Lavorare il terreno solo alla luce del giorno o con buona illuminazione artificiale.
- Muoversi in modo sicuro.
- Lavorando con la motozappa su luoghi in pendenza l'apparecchio potrebbe ribaltarsi. Non lavorare con l'apparecchio su superfici con una pendenza superiore al 10% (5,7°).

Pericolo di lesioni!

- 5,7° di inclinazione del pendio corrispondono a una salita verticale di 10 cm su 100 cm di superficie orizzontale.
- Stare attenti ad assumere una posizione stabile e sicura sui pendii. Evitare di zappare su pendii troppo ripidi per non correre il rischio di perdere il controllo sull'apparecchio.

- Per lavorare su superfici in pendenza devono essere stati montati tutti e quattro gli elementi di zappatura.
- Lavorare di traverso rispetto al pendio, mai in salita o in discesa. Lavorando su una superficie in pendenza l'operatore non deve mai venirsi a trovare più in basso della motozappa. In questo modo, in caso di perdita di controllo dell'apparecchio, non verrà investito dalla motozappa in movimento.
- Procedere con molta prudenza quando si deve cambiare direzione sui pendii, per evitare di perdere il controllo sulla macchina.
- Condurre l'apparecchio solo a passo d'uomo, in nessun caso affrettarsi nei movimenti. Maneggiando l'apparecchio ad andatura veloce aumenta il pericolo di lesioni, se si dovesse inciampare o scivolare, ecc.
- Su un terreno con pietre ridurre la velocità di rotazione.
- Esercitando pressione sulla stegola spingere più o meno l'elemento frenante nel terreno, per regolare la profondità della zappatura.
- Procedere con molta prudenza quando si cambia la direzione o si tira a sé la macchina.
- Muovendo la motozappa all'indietro fare attenzione ad eventuali ostacoli **Pericolo di inciampare!**
- Non modificare la regolazione di base del motore; non imballare il motore.
- Non avvicinare mani o piedi agli attrezzi di zappatura rotanti.
- In nessun caso sollevare o trasportare l'apparecchio con il motore in funzione.
- Sollevare la macchina in due: prenderla a tale scopo dalle impugnature della stegola e dall'asse delle zappette (togliere prima il cappuccio candela e i dischi). Portare guanti da lavoro per proteggere le mani.
- Spegnerne il motore:
 - se l'apparecchio viene lasciato incustodito;
 - prima di rifornire con carburante.
 - prima del trasporto.



- **Pericolo di lesioni!**

- Non avvicinare mai mani o piedi sopra o sotto parti in movimento rotatorio. Non toccare mai l'attrezzo di zappatura in movimento.
- Per evitare pericoli di incendio mantenere il motore e lo scarico liberi da erba, foglie o perdite di olio (grasso).

Manutenzione e riparazioni



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sull'apparecchio togliere il cappuccio della candela di accensione.

Eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle istruzioni per l'uso.

Fare eseguire gli altri interventi da un rivenditore specializzato.

VIKING raccomanda di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Raccomandiamo di usare ricambi originali. Questo vale in modo particolare per gli attrezzi di zappatura. Per la sostituzione degli attrezzi di zappatura fare attenzione al tipo esatto dei ricambi da montare.

- Mantenere ben serrati tutti i dadi, i perni e le viti in modo da garantire un funzionamento sicuro dell'apparecchio.
- Sostituire per motivi di sicurezza i particolari usurati o danneggiati.
- Sostituire sempre indicazioni ed avvertenze di pericolo, applicate sull'apparecchiatura e diventate illeggibili. Il rivenditore specializzato VIKING potrà fornirVi delle etichette autoadesive di ricambio.

Attenzione - La benzina è velenosa e altamente infiammabile

- Conservare la benzina solo negli appositi contenitori.
- Tenere la benzina lontano da scintille, da fiamme vive, da fonti di calore e da altre fonti di pericolo di infiammabilità.
- Trasportare l'apparecchio solo con il serbatoio del carburante vuoto oppure con il rubinetto del carburante chiuso (se fosse presente).



- Se fosse necessario svuotare il serbatoio, effettuare l'operazione all'aperto (viaggio a vuoto) oppure usare una siringa per benzina.
- Riempire il serbatoio solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Non riempire completamente il serbatoio del carburante, bensì solo fino a circa 4 cm sotto il bordo del bocchettone di rifornimento, affinché il carburante abbia posto per espandersi.
- Versare la benzina nel serbatoio prima di avviare il motore. Mentre il motore è in funzione, o quando la macchina è calda, non si deve aprire il tappo del serbatoio, né rabboccare con benzina.
- Nel caso che fosse traboccata benzina, avviare il motore solo dopo aver pulito la superficie imbrattata di benzina. Evitare tentativi di accensione, fino a quando i vapori di benzina non si sono volatilizzati (asciugare).
- Riposizionare correttamente i tappi del serbatoio e della tanica.

- Per motivi di sicurezza verificare regolarmente che il tubo del carburante, il rubinetto, il serbatoio, il tappo della benzina e gli attacchi non siano danneggiati e che non vi siano perdite in nessun punto. Se necessario provvedere alla sostituzione (rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING).
- Far sostituire le marmitte di scarico e le lamiere di protezione danneggiate.
- Non riporre mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio dentro un edificio. I vapori di benzina che potrebbero formarsi potrebbero venire a contatto con fiamma vive o scintille e, quindi, incendiarsi.
- Lasciar raffreddare il motore prima di riporre l'apparecchio in luoghi chiusi.



- Non appena si avvia il motore, la motozappa produce gas di scarico velenosi. Questi gas possono essere invisibili e inodori. Non lavorare mai con l'apparecchio con il motore acceso in locali chiusi oppure con scarsa ventilazione.

Pericolo di vita tramite avvelenamento!

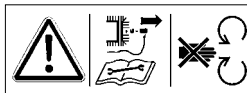
Descrizione dei simboli



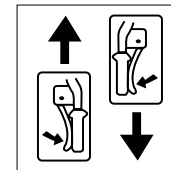
Attenzione! - Pericolo di lesioni!
Un funzionamento sicuro della motozappa è garantito solo se si leggono prima le istruzioni per l'uso e si eseguono poi le stesse correttamente.



Attenzione! - Pericolo di lesioni!
Attrezzi di zappatura rotanti: tenere mani e piedi lontano dagli attrezzi di zappatura rotanti.
Funzionamento solo con coperchi di protezione.



Attenzione! - Pericolo di lesioni!
Prima di procedere ad interventi di qualsiasi tipo spegnere il motore e staccare il cappuccio della candela. Vedere le istruzioni per l'uso del motore.



Frizione attrezzo di zappatura

Trazione in avanti
Trazione in retromarcia
Non azionarla durante l'avviamento del motore.



Regolazione acceleratore

Arresto del motore

Lento

Veloce

Entità di fornitura

Pos.	Denominazione	Pezzi
1	Apparecchio base con dischi di sicurezza	1
2	Manopola	1
3	Supporto	1
4	Perno	1
5	Spina a molla	1
6	Elemento frenante	1
7	Copiglia a staffa	1
8	Ruota	1
9	Vite	1
10	Dado autobloccante	1
11	Copiglia a staffa	6
12	Unità di zappette sinistra	1
13	Unità di zappette destra	1
14	Chiave tubolare per candele	1
15	Perno della chiave per candele	1
•	Istruzioni per l'uso	1
•	Istruzioni per l'uso del motore	1

Preparare l'apparecchio per il funzionamento

Regolazione della stegola di guida

- 16=** Allentare il dado sotto le ganasce e
- 17=** Girare la vite come mostrato in figura (l'estremità della vite è rivolta verso l'alto).
- 2=** Applicare la manopola, non serrare ancora.
- A=** Piegare in alto la stegola di guida e portarla nella posizione desiderata. Serrando la manopola si blocca la stegola di guida tra i supporti bloccati.

AVVERTENZA

Se non si ottiene un bloccaggio sicuro registrare il dispositivo di fermo tramite la vite (**18**).

Regolazione laterale della stegola di guida:

- 2=** Allentare la manopola.

- A=** Girandola lateralmente portare la stegola di guida nella posizione desiderata e fissarla serrando la manopola tra i supporti bloccati.

Montaggio dell'elemento frenante

L'elemento frenante può essere regolato in altezza scegliendo tra tre posizioni diverse.

- 3=** Inserire il supporto posteriore sull'apparecchio base.

AVVERTENZA

Fare attenzione alla corretta posizione di montaggio del supporto (vedere la figura)

- 4=** Inserire il perno e
- 5=** bloccare con la spina a molla.
- 6=** Inserire dal basso l'elemento frenante nel supporto.
- Registrare la posizione in altezza dell'elemento frenante.
- 7=** Inserire la copiglia a staffa e bloccarla piegandola e premendola.

Montaggio della ruota

- J=** ribaltare in avanti il piede della ruota e bloccarlo nel fermo in basso.
- 8=** Inserire la ruota anteriore sul piede della ruota, nell'apertura prevista.

AVVERTENZA

Serrare a fondo il dado, prestare però attenzione che la ruota rimanga ancora mobile sul relativo piede.

- 9=** Far passare la vite di lato, attraverso i fori previsti e avvitare con
- 10=** il dado di sicurezza.

Posizioni del piede della ruota

Lavoro

Per lavorare piegare il piede della ruota verso l'alto:

- J=** Estrarre il piede, sottoposto a tensione dalla molla, dal bloccaggio inferiore tirandolo obliquamente verso il basso.
- Piegare il cavo di comando inferiore verso l'alto.

J= Far scattare il piede della ruota nel bloccaggio superiore.

Trasporto

Per il trasporto si piega in basso il piede della ruota, nell'ordine inverso.

Montaggio del set di zappatura



7

Larghezza di lavoro 59 cm

D= I dischi di sicurezza e **19=** il set di zappatura sono già infilati

1= sull'apparecchio base.

- Girare i dischi di sicurezza e il set di zappatura finché i fori non risultano a filo.

11= Inserire le copiglie a staffa a sinistra ed a destra e bloccarle piegandole e premendole a fondo.

AVVERTENZA



Montare la copiglia a staffa come mostrato in figura, poiché altrimenti potrebbe sbloccarsi durante il funzionamento e uscire dalla sua sede.

Montaggio delle zappette



8

Larghezza di lavoro 82 cm

D= Dischi di sicurezza anteriori

1= Togliere l'apparecchio base.

AVVERTENZA



Fare attenzione al senso di rotazione dei set di zappatura (sinistro/ destro). Mentre la zappatrice si muove in avanti i bordi taglienti delle lame delle zappette devono essere rivolte nella direzione di rotazione dei set di zappatura (vedere la figura).

12= Montare le zappette di sinistra e

13= le zappette di destra sul

19= set di zappatura

1= sul corpo dell'apparecchio.

- Girare le zappette finché i fori non risultano a filo.

11= Inserire le copiglie a staffa a sinistra ed a destra e bloccarle piegandole e premendole a fondo.

Applicare i dischi di sicurezza sulle zappette, girarli finché i fori non risultano a filo e fissarli tramite

11= copiglie a staffa.

AVVERTENZA



Montare la copiglia a staffa come mostrato in figura, poiché altrimenti potrebbe sbloccarsi durante il funzionamento e uscire dalla sua sede.

Componenti di regolazione sulla stegola di guida



9

K= Regolazione acceleratore

L= Leva frizione in avanti (nera)

M= Leva frizione retromarcia (rossa)

N= Stegola di guida - regolazione altezza di taglio

Carburante e olio motore



10

AVVERTENZA



Prima della prima messa in funzione rifornire con olio motore (vedi Istruzioni per l'uso del motore)!

Olio motore

Il tipo di olio motore da utilizzare e la quantità d'olio da rifornire si deve rilevare dalle Istruzioni per l'uso del motore.

Effettuare regolarmente controlli del livello dell'olio (vedi Istruzioni per l'uso del motore).

Si deve evitare di far abbassare, o di far superare, il livello dell'olio motore, rispetto al corretto livello previsto.

Carburante

Si consiglia: Carburanti di marca, immagazzinati per breve tempo, benzina normale senza piombo (vedi Istruzioni per l'uso del motore)!

Per fare rifornimento usare un imbuto (non compreso nell'entità di fornitura).

Messa in funzione dell'apparecchio

Attenzione



- Non usare mai l'apparecchio se nelle vicinanze vi sono persone, soprattutto bambini, o animali.
- Mentre si lavora con l'apparecchio portare sempre calzature da lavoro e pantaloni lunghi. L'apparecchio non va messo in funzione né a piedi nudi, né con i sandali.

- Prima di incominciare ad usare la motozappa si devono applicare i coperchi di protezione.
- Per motivi di sicurezza non si devono effettuare modifiche sull'apparecchio e si devono utilizzare solo accessori raccomandati dal fabbricante.



- Non appena si avvia il motore, la motozappa produce gas di scarico velenosi. Questi gas possono essere invisibili e inodori. Non lavorare mai con l'apparecchio con il motore acceso in locati chiusi oppure con scarsa ventilazione.

Pericolo di vita tramite avvelenamento!

- Versare la benzina nel serbatoio prima di avviare il motore. Mentre il motore è in funzione, o quando la macchina è calda, non si deve aprire il tappo del serbatoio, né rabboccare con benzina.
- Collocare la motozappa sugli elementi di zappatura e sull'elemento frenante.

- Mettersi da un lato della motozappa.
- Avviare il motore secondo le istruzioni tenendo i piedi ad una ad una sicura distanza dagli organi di lavoro della zappatrice.

Inserto

- I set di zappatura fanno muovere la motozappa in avanti. La velocità di rotazione è determinata dalla regolazione dell'acceleratore.
- Se la motozappa viene trattenuta i set di zappatura si interrano nel suolo.
- L'elemento frenante può essere regolato a diverse profondità di lavoro. Se l'elemento frenante viene premuto ad una profondità maggiore nel terreno, si ha un effetto di zappatura più profonda mentre si riduce la forza di trazione in avanti.
- Regolando invece l'elemento frenante più in alto diminuisce l'effetto di zappatura in profondità mentre aumenta la forza di trazione in avanti.

- Non lavorare mai il suolo bagnato perché così facendo si formerebbero zolle di terra che sarebbero difficile da rompere. In caso di terreno secco e duro potrebbero essere necessarie due passate.
- Dopo aver lavorato la prima volta il terreno si deve lavorare la superficie ancora una volta ad angolo retto.
- Se gli organi di lavoro della motozappa si dovessero bloccare a causa di corpi estranei, rilasciare subito la leva della frizione, spegnere il motore e rimuovere gli oggetti che impediscono il proseguimento del lavoro. Verificare che gli organi di lavoro non siano danneggiati o deformati e, se necessario, sostituire le parti danneggiate.

Avviamento del motore



10

11

O= Aprire il rubinetto del carburante.

A motore freddo
P= portare il carburatore in posizione CHOKE.

A motore caldo oppure con il tempo molto caldo
P= portare il carburatore in posizione RUN.

K= Posizionare la leva dell'acceleratore su "Lepre".

Mantenere ferma la stegola di guida,
Q= sfilare lentamente la fune di avviamento fino al punto di pressione e tirarla quindi con forza per tutta la lunghezza del braccio.

Guidare la fune indietro lentamente per consentire allo starter di avvolgerla correttamente.

Se necessario ripetere l'operazione fino all'avvio del motore.

Dopo l'avviamento
P= portare il carburatore in posizione RUN.

Arresto del motore



11

Per arrestare il motore
K= posizionare la leva dell'acceleratore su "Stop".

O= Chiudere il rubinetto del carburante.

Frizione attrezzo di zappatura



12

ATTENZIONE



Non azionare la leva della frizione durante l'avviamento del motore.

L'apparecchio dispone di una trazione per la marcia in avanti e di una trazione di retromarcia.

Entrambe vengono azionate tramite la leva della frizione caricata a molla.

ATTENZIONE



Non azionare contemporaneamente le due leve.

Azionando la **L**= leva **nera** si innesta la trazione per la marcia in avanti.

Azionando la **M**=leva **rossa** si innesta la trazione di retromarcia.

Dopo aver rilasciato la leva, i set di zappatura si arrestano automaticamente.

ATTENZIONE



Pericolo di lesioni!



Prima di eseguire lavori di manutenzione e pulizia, prima del trasporto e prima che l'apparecchio rimanga fermo per molto tempo, staccare **assolutamente** il cappuccio candela di accensione dal motore, per evitare un avviamento non voluto del motore.



Pericolo di lesioni! Lavorare solo con guanti da lavoro.

Effettuare i lavori di manutenzione e pulizia solo a motore freddo.

Pulizia dell'apparecchio

Pulire accuratamente l'apparecchio. Una cura scrupolosa protegge l'apparecchio da danni e ne prolunga la durata di impiego.

Ogni volta, dopo averla usata, pulire completamente la motozappa dalla terra e dalla polvere. Rimuovere l'erba impigliata nei set di zappatura.

Controllare lo stato dell'apparecchio (alloggiamento degli elementi avvitati, particolari danneggiati).

Non dirigere mai getti d'acqua sui componenti del motore, sulle guarnizioni e sui punti di supporto. Ciò potrebbe comportare costose riparazioni.

Smontaggio/ montaggio dei set di zappatura



13

AVVERTENZA



Durante lo smontaggio fare attenzione all'ordine dei componenti in modo di poter eseguire successivamente un montaggio corretto.

Smontare i set di zappatura per effettuare la pulizia.

Dopo ogni pulizia proteggere contro la corrosione con i prodotti reperibili in commercio.

AVVERTENZA



Fare attenzione al senso di rotazione dei set di zappatura (sinistro/ destro). Mentre la zappatrice si muove in avanti i bordi taglienti delle lame delle zappette devono essere rivolte nella direzione di rotazione dei set di zappatura (vedere la figura).

Montare i set di zappatura nell'ordine inverso rispetto allo smontaggio e fare attenzione alla direzione di montaggio

11= della copiglia a staffa.

AVVERTENZA



Montare correttamente le copiglie a staffa (veder la fig.), perché altrimenti potrebbero sbloccarsi durante il funzionamento e uscire dalla loro sede.

Sostituzione della cinghia motrice



1

14

1= Togliere la copertura della cinghia trapezoidale.

AVVERTENZA



Durante lo smontaggio dei componenti fare attenzione alla sequenza per facilitare poi il successivo montaggio. Per smontare la cinghia trapezoidale della retromarcia si deve prima togliere la cinghia trapezoidale della marcia in avanti.

20= Togliere la cinghia trapezoidale marcia in avanti,

21= Togliere la cinghia trapezoidale di retromarcia dal rullo di scorrimento.

Montare una nuova cinghia trapezoidale nell'ordine inverso.

Controllare quindi la tensione del cavo di comando frizione.

Corretta tensione dei cavi di comando frizione



12

- Tirare il cavo starter:

Il set di zappatura **non deve essere azionato**.

Azionare alternativamente **L=** la leva frizione marcia in avanti,

M= la leva frizione di retromarcia e ogni volta il cavo starter:

Il set di zappatura **deve essere azionato**.

Se, azionando la leva della frizione, non si aziona il set di zappatura si deve regolare di nuovo il cavo starter.

Regolazione dei cavi di comando frizione



1

15

22= Allentare il dado e

23= regolare la vite fino a quando non si ottiene la giusta tensione.

Impostare la regolazione di tensione in modo tale che la

24= molla del rullo tendicinghia venga dilatata da **5 mm** fino a **7 mm** (corrisponde ad un ampliamento di tensione nella impugnatura della frizione più o meno nella seconda metà).

22= Serrare di nuovo il dado. Dopo aver effettuato la regolazione

I= montare di nuovo la copertura della cinghia trapezoidale.

Dopo una certa durata di impiego, la tensione deve essere eventualmente regolata di nuovo.

Manutenzione del cambio



16

Non è necessaria una manutenzione speciale del cambio.

Lo si può comunque lubrificare nel modo seguente:

Rifornire una volta all'anno con 10 cm³ di Shell ALVANIA EP(LF)1 oppure lubrificanti simili per compressioni estreme attraverso

25= l'apertura del cambio.

Motore a combustione

Osservare le indicazioni relative all'uso e alla manutenzione, contenute nelle istruzioni per l'uso del motore accluse.

Per una lunga durata d'impiego è particolarmente importante che il livello dell'olio sia sempre adeguato e che il cambio del filtro dell'olio e dell'aria avvenga a scadenza periodica. Le alette di raffreddamento devono sempre essere mantenute pulite in modo da garantire un raffreddamento adeguato del motore.

Rimessaggio

Il locale in cui viene conservata la motozappa deve essere asciutto e senza polvere. Inoltre l'apparecchio va tenuto fuori dalla portata dei bambini.

Prima di riporre l'apparecchio eliminare sempre eventuali guasti per garantirne uno stato sempre perfetto.

Vuotare il serbatoio di benzina e il carburatore (per es. con funzionamento al minimo).

Rimessaggio (pausa invernale)

In caso di non utilizzo prolungato dell'apparecchio, osservare i seguenti punti:

- Pulire con cura tutti i particolari esterni del motore e della motozappa, in modo particolare le alette di raffreddamento.
- Lubrificare o ingrassare bene tutte le parti mobili.
- Vuotare il serbatoio di benzina e il carburatore (per es. con funzionamento al minimo).
- Svitare la candela di accensione e versare circa 3 cm³ di olio motore nell'apertura della candela di accensione nel motore.

ATTENZIONE



Tenere lontano il cappuccio della candela di accensione dal foro della candela per evitare incendi.

Far girare alcune volte il motore senza candela di accensione (tirare più volte il cavo starter).

- Avvitare di nuovo la candela di accensione.
- Effettuare il cambio dell'olio (vedere le istruzioni per l'uso del motore).
- Coprire bene il motore e collocare l'apparecchio nella posizione normale.

Tutela dell'ambiente

Gli imballaggi, l'apparecchio e gli accessori vengono prodotti con materiali riciclabili e come tali vanno smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiali favorisce il riutilizzo di sostanze di alta qualità.

Dichiarazione di conformità CE del fabbricante

Il produttore,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

dichiara che la
Motozappa a benzina

marchio di
fabbrica: VIKING
modello: VH 540
n. identificativo
di serie: 6227

è conforme alle seguenti
direttive CE:
98/37/EC, 89/336/EEC,
97/68/EC

Il prodotto è stato progettato e
fabbricato conformemente alle
seguenti norme:
EN 709

Langkampfen, li 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Direttore Esecutivo /
Direttore Marketing

Per ridurre al minimo l'usura e per evitare danni

Indicazioni importanti relative alla manutenzione e alla cura per il gruppo di prodotti

Motozappe a benzina

Si prega di osservare attentamente le seguenti informazioni importanti per la prevenzione di eventuali danni o di usura eccessiva del Vostro apparecchio VIKING:

1. Parti soggette ad usura

Alcune parti dell'apparecchio VIKING sono soggette ad una normale usura, anche in caso di uso conforme alle istruzioni, e vanno pertanto sostituite per tempo a seconda del tipo e della durata d'impiego.

Si tratta per esempio di:

- Unità di zappatura
- Elemento frenante
- Cinghie trapezoidali

2. Rispetto delle presenti istruzioni per l'uso

L'uso, la manutenzione e il rimessaggio degli apparecchi VIKING devono essere effettuati con scrupolo, così come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.

Indicazioni sul tipo di benzina e olio motore sono contenute nel manuale d'uso del costruttore del motore.

VIKING non si assume nessuna responsabilità per tutti i danni che potrebbero essere causati dal fatto di non aver prestato attenzione alle istruzioni relative alla sicurezza, alla guida dell'apparecchio ed alla manutenzione.

Ciò vale in modo particolare per:

- Uso improprio del prodotto
- Modifiche del prodotto non autorizzate da VIKING
- Si sconsiglia l'utilizzo di utensili ed accessori non consentiti o inadatti all'apparecchio oppure di scarsa qualità.
- Uso del prodotto durante gare sportive o competizioni
- Danni indiretti derivanti dall'uso del prodotto con componenti difettosi

Dati tecnici

3. Lavori di manutenzione

Tutti i lavori elencati nel paragrafo "Manutenzione" vanno eseguiti periodicamente. Nel caso in cui l'utente non fosse in grado di effettuare questi lavori di manutenzione, occorre rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

VIKING raccomanda di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Se non si effettuano tali lavori, potrebbero insorgere danni di cui l'utente è il diretto responsabile.

Questi comprendono anche:






- Danni derivanti da corrosione o a causa di conservazione non appropriata
- Danni all'apparecchio derivanti dall'uso di ricambi di scarsa qualità
- Danni al motore derivanti da manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo incompleto oppure danni derivanti da lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in officine di rivenditori specializzati

Marchio di fabbrica: VIKING

Modello	Unità	VH 540
No. di identificazione della serie		6227
Motore, tipo di costruzione		Motore a combustione a 4 tempi
Modello		5,5 HP INTEK OHV
Cilindrata	cmc	206
Potenza	kW/g/min.	4,1/ 3600
Coppia motrice	Nm/ g/min	11,7/ 3000
Serbatoio carburante	l	2,8
Attrezzo di zappatura		Due elementi di zappatura, due gruppi di zappette e due dischi di sicurezza
Larghezza di lavoro senza zappette	cm	59
Larghezza di lavoro con zappette	cm	82
Diametro set di zappatura	cm	32
Numero di giri di lavoro set di zappatura ad un numero di giri motore di 3000 g/min	g/min.	114 in avanti
	g/min.	43 retromarcia
Coppia motrice di lavoro max. set di zappatura	Nm/ g/min	308/ 114
Secondo EN 709: livello di potenza sonora misurata L_{WA}	dB	95
Secondo EN 709: pressione sonora sul posto di lavoro L_{pA}	dB	82
Secondo EN 1033: Indicatore di vibrazioni mano / braccio a_{vhw}	m/sec ²	6,6
Dispositivo di avviamento		Avviamento a fune
Dispositivo di sicurezza		Frizione attrezzo di zappatura
Trazione		1 marcia in avanti 1 retromarcia
Peso	kg	56



17












Guasto	Causa probabile	Rimedio	Pagina	Figura
- Il motore non si avvia	<ul style="list-style-type: none"> - La leva di regolazione dell'accelerazione è posizionata su STOP - Non c'è benzina nel serbatoio; il condotto del carburante è intasato - La benzina del serbatoio è vecchia, sporca e di cattiva qualità 	<ul style="list-style-type: none"> - Portare la leva di regolazione dell'accelerazione su "veloce" - Rabboccare con carburante, pulire il condotto del carburante - Usare sempre carburante di marca, non conservato in magazzino per lungo tempo, benzina normale senza piombo e pulire la tubazione del carburante e il carburatore 	<p>8</p> <p></p> <p>7, </p> <p> ✖</p> <p> ✖</p> <p>✖</p> <p></p> <p>✖</p>	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Il filtro dell'aria è sporco - Il cappuccio della candela di accensione è staccato; il cavo di accensione non è fissato bene sul cappuccio - La candela di accensione è imbrattata o danneggiata; La distanza degli elettrodi non è corretta - Il motore è "ingolfato" a causa di ripetuti tentativi di accensione 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulire il filtro dell'aria - Applicare il cappuccio della candela di accensione; controllare il collegamento tra il cavo di accensione e il cappuccio - Pulire o sostituire la candela di accensione; Impostare la distanza degli elettrodi - Svitare la candela di accensione e asciugarla, tirare più volte il cavo starter a candela di accensione staccata (leva dell'acceleratore sulla posizione di STOP) 	<p>8</p>	11



vedere le istruzioni per l'uso del motore



rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING

Guasto	Causa probabile	Rimedio	Pagina	Figura
- Avviamento difficoltoso o potenza ridotta del motore	<ul style="list-style-type: none"> - Il serbatoio del carburante è sporco - Il filtro dell'aria è sporco - La candela di accensione è imbrattata - Acqua nel serbatoio e nel carburatore; carburante intasato 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulire il serbatoio carburante - Pulire il filtro dell'aria - Pulire la candela di accensione - Svuotare il serbatoio carburante; Pulire la tubazione carburante e il carburatore 	<p>, </p> <p></p> <p>5</p> <p>, </p>	
- Il motore si surriscalda	<ul style="list-style-type: none"> - La distanza degli elettrodi della candela di accensione non è corretta - Il filtro dell'aria è sporco - Le alette di raffreddamento sono sporche - Il livello dell'olio motore è troppo basso 	<ul style="list-style-type: none"> - Impostare la distanza degli elettrodi - Pulire il filtro dell'aria - Pulire le alette di raffreddamento - Rabboccare con olio motore 	<p>, </p> <p>, </p> <p></p>	
- Nessuna trazione azionando la leva della frizione	- I cavi di comando della frizione non sono registrati correttamente	- Regolare il cavo di comando frizione	10	15
- Forti vibrazioni durante l'esercizio	- Il fissaggio del motore è allentato	- Serrare le viti di fissaggio motore		



vedere le istruzioni per l'uso del motore



rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING

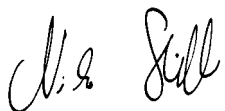
Estimado cliente:

Muchas gracias por haber adquirido uno de los equipos de calidad de la marca VIKING.

Este producto ha sido fabricado con la tecnología más avanzada y bajo numerosas medidas de control de calidad, porque sólo así conseguimos nuestro objetivo: que usted esté satisfecho con su equipo.

Si tiene cualquier consulta sobre su máquina, le rogamos se dirija a nuestro distribuidor oficial o directamente a nuestra empresa.

Espero que disfrute con su nuevo equipo VIKING.



Nikolas Stihl

Gerente

VIKING desarrolla continuamente su gama de productos, por lo que nos reservamos el derecho de modificar los componentes suministrados en cuanto a forma, técnica y equipamiento.


Por consiguiente, las indicaciones y dibujos contenidos en este manual no constituyen compromiso contractual alguno.

Índice

Acerca de estas Instrucciones	2	Mantenimiento	9
Descripción del equipo	2	Limpieza del equipo	9
Para su seguridad	2	Desmontaje y montaje de las fresas	9
Preparativos	3	Sustitución de la correa de accionamiento	9
Comportamiento durante el uso de la motoazada	3	Tensado correcto de los cables de embrague	10
Mantenimiento y reparaciones	4	Ajuste de los cables de embrague	10
Atención - La gasolina es tóxica y altamente inflamable	4	Mantenimiento de la caja de cambios	10
		Motor de combustión interna	10
		Almacenamiento	10
		Puesta fuera de servicio (parada invernal)	10
Descripción de los símbolos	5	Protección del medio ambiente	11
Contenido del embalaje	6	Declaración de conformidad CE del fabricante	11
Preparación del equipo para el uso	6	Reducir el desgaste a un mínimo y evitar daños	11
Ajuste del manillar	6	Datos técnicos	12
Montaje del espolón	6	Localización de averías	13
Montaje de la rueda	6		
Colocación del pie de rueda	6		
Montaje del juego de fresado	7		
Montaje de las fresas	7		
Dispositivos de mando en el manillar	7		
Combustible y aceite de motor	7		
Puesta en marcha del equipo	7		
Utilización del equipo	8		
Arranque del motor	8		
Parada del motor	8		
Embrague del útil	9		

Acerca de estas Instrucciones

Símbolos

 Este símbolo sirve para vincular las figuras de las diferentes páginas con el texto correspondiente de este manual.

Las figuras se encuentran al principio de este Manual de Instrucciones.

Identificación de párrafos de texto

Los pasos que se describen pueden tener identificaciones distintas.

Paso **sin** relación directa con una figura.

Ejemplo:

- Afile la cuchilla uniformemente para evitar que se produzcan vibraciones por desequilibrio.

Paso **con** relación directa con una de las figuras de las primeras páginas de este Manual de Instrucciones, con una referencia correspondiente al número de posición de la figura.

Ejemplo:


- 1=** Afloje el tornillo
- 2=** Palanca ...


Enumeraciones generales para las cuales no existen figuras.

Ejemplo:

- Utilización del equipo en eventos deportivos o campeonatos

Además de la descripción de los pasos, este Manual de Instrucciones puede contener párrafos de texto provistos de un significado adicional. Para resaltarlos esos párrafos van identificados con uno de los símbolos descritos a continuación:

 Advertencia de peligro de accidentes y lesiones para personas y de daños materiales graves.

 Información para un mejor aprovechamiento del equipo y evitar un manejo no adecuado que podría causar daños en la máquina o en alguno de sus componentes.

Descripción del equipo



- A** Manillar
- B** Motor
- C** Protectores
- D** Discos de protección
- E** Rueda de apoyo
- F** Carcasa del engranaje
- G** Fresas
- H** Espolón de frenado
- I** Tapa de la correa

Para su seguridad



- Al trabajar con este aparato es imprescindible cumplir estas normas para prevención de accidentes.



- Lea detenidamente el Manual de Instrucciones antes de la primera puesta en marcha del equipo y consérvelo en un lugar seguro para su posterior consulta.

- Antes de la puesta en marcha, el usuario de la máquina debe familiarizarse con las funciones y elementos de uso de la motoazada.
- El usuario debe saber cómo detener rápidamente los útiles y el motor.
- Durante el funcionamiento de la motoazada siempre deben tenerse en cuenta las recomendaciones contenidas en estas instrucciones. En caso contrario, existe riesgo de lesiones o de daños en la máquina.

- El usuario sólo debe utilizar la máquina si se encuentra en perfecto estado físico y psíquico.
- No se deberá trabajar con el equipo después de tomar alcohol, medicamentos o drogas que afecten a la capacidad de reacción.
- Este aparato está destinado exclusivamente a trabajar la tierra con fines de siembra, cultivo o cuidado de plantas. No está autorizado su uso para otros fines.

¡Riesgo de lesiones!

- La motoazada sólo debe ser utilizada por personas que hayan leído el Manual de Instrucciones. La máquina no debe ser utilizada nunca por niños.
- Téngase en cuenta que el operador o usuario es responsable de posibles accidentes o riesgos para terceros y sus propiedades.

- No utilice nunca la máquina cuando se encuentren personas (especialmente niños) o animales en las proximidades.
- La motoazada cumple las normas europeas de seguridad vigentes. Por motivos de seguridad, no deben realizarse modificaciones en la máquina y siempre deben utilizarse los accesorios recomendados por el fabricante.
- Antes de utilizar por primera vez un equipo nuevo, solicite asesoramiento del vendedor.

Preparativos



- Utilice siempre calzado resistente y pantalones largos al utilizar el equipo.

La máquina no debe utilizarse descalzo o con sandalias.

- Antes del uso, realice siempre una comprobación visual para asegurarse de que los útiles no están desgastados o dañados.

Si existen daños en las cuchillas o los tornillos de fijación, sustituya todo el juego para mantener el equilibrio.

- Compruebe a fondo la zona de trabajo y retire todos los objetos que pudieran ser proyectados hacia arriba por la motoazada.
- Antes de utilizar el equipo deben montarse los protectores.
- Evite utilizar el aparato durante periodos excesivos, ya que las vibraciones prolongadas pueden tener efectos perjudiciales sobre los brazos del usuario.
- Ceda o preste el equipo solamente a personas que estén familiarizadas con el uso de este modelo. Entrégueles siempre el Manual de Instrucciones.
- Respete las normas para horarios de trabajo con implementos de jardín motorizados.

Comportamiento durante el uso de la motoazada

- Arranque el motor siguiendo las instrucciones y sólo cuando sus pies se encuentren a una distancia segura de las fresas.



- Impida que otras personas se acerquen a la zona de peligro.

- Utilice la motoazada sólo con luz diurna o con buena luz artificial.
- Camine con seguridad.
- Al arar en laderas, la máquina puede volcar. No utilice la máquina en laderas con más de un 10% (5,7°) de pendiente. **¡Riesgo de lesiones!** 5,7° de pendiente equivalen a una subida vertical de 10 cm en una superficie horizontal de 100 cm.
- Procure mantener siempre una posición firme en pendientes. Evite arar en grandes pendientes para no perder el control sobre el equipo.

- Cuando trabaje en laderas deben estar montados los cuatro elementos de fresado de la azada.
- Trabaje en sentido perpendicular a la pendiente, nunca hacia arriba o hacia abajo. No se sitúe nunca detrás de la máquina en pendientes ascendentes para evitar que ésta le atropelle en caso de perder accidentalmente el control sobre la misma.
- En las laderas, el cambio de sentido debe realizarse con la máxima precaución para evitar perder el control sobre la máquina.
- Conduzca la máquina a la velocidad del paso de una persona, no corra nunca. Si la conduce a mayor velocidad, será más fácil que se lesione a causa de tropezones, resbalones, etc.
- En suelos pedregosos, reduzca la velocidad de rotación.
- Presionando el manillar, introduzca el espólón más o menos en el suelo para regular la profundidad de trabajo.
- Proceda con especial precaución al cambiar de sentido o al atraer la máquina hacia sí.
- Tenga cuidado con los obstáculos al llevar la motoazada marcha atrás **¡Peligro de tropezar!**
- No cambie el ajuste básico del motor; no revolucione demasiado el motor.
- No acerque las manos ni los pies a los útiles rotatorios ni los coloque bajo los mismos.
- La máquina nunca debe levantarse ni transportarse con el motor en marcha.
- Levante la máquina con ayuda de otra persona: Para ello, agárrela por las empuñaduras del manillar y por los ejes de la azada (antes debe extraer la pipa de la bujía y retirar los discos). Utilice guantes para proteger las manos.
- Parada del motor:
 - siempre que la máquina quede sin vigilancia;
 - antes de repostar combustible.
 - antes de ser transportada.



- ¡Riesgo de lesiones!

- No ponga jamás las manos o los pies al lado o debajo de elementos en rotación. No toque nunca las fresas en rotación.
- Para evitar riesgos de incendio, mantenga el motor y el tubo de escape libres de hierba, hojas o aceite derramado (grasa).

Mantenimiento y reparaciones



Antes de efectuar cualquier tipo de trabajo en la máquina hay que retirar la pipa de la bujía.

Efectúe sólo aquellos trabajos de mantenimiento descritos en el Manual de Instrucciones.

Acuda a un Taller Autorizado para un correcto mantenimiento.

VIKING recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación sean realizados por un Taller Autorizado VIKING.

Recomendamos utilizar recambios originales. Esto vale especialmente para las fresas. Al cambiar una fresa, es esencial hacerlo por otra del mismo tipo.

- Mantenga firmemente apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos para que el equipo se encuentre en condiciones de funcionamiento seguras.
- Por motivos de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- Las indicaciones de advertencia y seguridad del equipo que sean ilegibles deberán sustituirse. Su distribuidor autorizado VIKING dispone de adhesivos de repuesto.

Atención - La gasolina es tóxica y altamente inflamable

- La gasolina sólo puede almacenarse en los recipientes previstos al efecto.



- Mantenga alejado el combustible de los chispas, llamas, fuego continuo y otros focos de ignición.
- Transporte la máquina sólo con el depósito de combustible vacío, o con el grifo de combustible cerrado.

- Si hay que vaciar el depósito, hágalo al aire libre (ponga en marcha el aparato hasta vaciar el depósito) o emplee una jeringa para gasolina.
- Llene el depósito siempre al aire libre, y no fume nunca durante el llenado.
- No llene el depósito hasta el tope sino hasta aproximadamente 4 cm por debajo del borde de la boca de llenado, para que el combustible tenga espacio para expandirse.
- Debe ponerse la gasolina antes de arrancar el motor. Con el motor en marcha o caliente, no debe abrirse el tapón del depósito ni repostar gasolina.
- Si se ha derramado gasolina, limpie primero la superficie manchada antes de arrancar el motor. No intente arrancar el equipo hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina (seque el líquido con un paño).
- Coloque correctamente los tapones del depósito y del bidón.

- Por motivos de seguridad hay que examinar regularmente el latiguillo, el grifo y el depósito de combustible, el cierre del depósito y las conexiones, por si hubiera roturas o fugas. Dichas piezas deberán sustituirse en caso necesario (VIKING recomienda que acuda a un Taller Autorizado VIKING).
- Haga sustituir los silenciadores de escape y los deflectores de protección que presenten daños.
- No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman pueden encenderse tras entrar en contacto con fuego o chispas.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar el equipo en un lugar cerrado.



- El equipo despiden gases tóxicos cuando funciona el motor. Esos gases pueden ser inodoros e invisibles. No trabaje nunca en recintos cerrados y mal ventilados con este equipo motorizado. **¡Peligro de muerte por intoxicación!**

Descripción de los símbolos



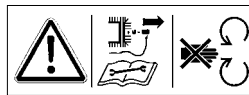
¡Atención! - ¡Peligro de lesiones!

El funcionamiento seguro de la motozazada sólo está garantizado si previamente se ha leído el Manual de Instrucciones y se respetan las correspondientes indicaciones.



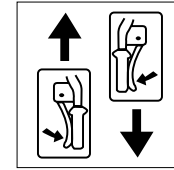
¡Atención! - ¡Peligro de lesiones!

Útiles rotatorios: Mantenga manos y pies alejados de las fresas. Utilícelos siempre con los protectores colocados.



¡Atención! - ¡Peligro de lesiones!

Antes de cualquier manipulación, pare el motor y retire la pipa de la bujía. Véase Manual de instrucciones del motor.




Embrague del útil


Marcha hacia delante
Marcha atrás
No debe accionarse al arrancar el motor.



Acelerador

Parada del motor
Espacio
Rápido

Pos.	Denominación	Pzas.
		 2
1	Equipo base con discos de protección	
2	Empuñadura giratoria	1
3	Soporte	1
4	Perno	1
5	Pasador flexible	1
6	Espolón de frenado	1
7	Pasador abatible	1
8	Rueda	1
9	Tornillo	1
10	Tuerca de seguridad	1
11	Pasador abatible	6
12	Fresa izquierda	1
13	Fresa derecha	1
14	Llave de bujías	1
15	Varilla para llave de bujías	1
	• Manual de Instrucciones	1
	• Manual de Instrucciones Motor	1

Ajuste del manillar		 3
16=	Suelte la tuerca debajo de las mordazas de apriete y	
17=	gire el tornillo como se muestra arriba (el extremo del tornillo mira hacia arriba).	
2=	Coloque la empuñadura giratoria, pero sin apretarla aún.	
A=	Bascule el manillar hacia arriba y llévelo a la posición deseada. Apretando la empuñadura giratoria, el manillar queda bloqueado entre los soportes dentados.	

NOTA

Si no se logra una fijación segura, debe ajustarse el dispositivo de apriete con el tornillo **(18)**.

Desplazamiento lateral del manillar:

2= Afloje la empuñadura giratoria.

A= Gire el manillar para colocarlo en la posición deseada y fíjelo entre los soportes dentados apretando la empuñadura giratoria.

Montaje del espolón



El espolón de frenado puede regularse en altura, con 3 posiciones.

3= Encaje el soporte en la parte posterior del equipo base.

NOTA

Asegúrese de que el soporte está montado correctamente (véase figura)

4= Introduzca el perno y
5= asegúrelo con el pasador flexible.

6= Introduzca el espolón en el soporte desde abajo.

- Ajuste la altura deseada del espolón.
- 7= Introduzca el pasador abatible y asegure el disco basculando el pasador y apretando.

Montaje de la rueda



J= Pliegue el pie de rueda hacia adelante y haga que encaje en el anclaje inferior.

8= Introduzca la rueda en la abertura prevista del pie de rueda.

NOTA

Apriete la tuerca asegurándose de que la rueda pueda moverse sobre el pie de rueda.

- 9= Introduzca el tornillo a través de los orificios al efecto y
10= apriételo con la tuerca de seguridad.

Posiciones del pie de rueda



Trabajo

Para trabajar, bascule el pie de rueda hacia arriba:

J= Tire del pie de rueda con muelle tensor hacia abajo para liberarlo del anclaje inferior.

Bascule el pie de rueda hacia arriba sin dejar de tirar de él.

J= Encaje el pie de rueda en el anclaje superior.

Transporte

Siga los mismos pasos a la inversa para bajar la rueda para transportar el equipo.

Montaje del juego de fresado



Anchura de trabajo 59 cm

- D=** Los discos de protección y
- 19=** el juego de fresado se encuentran colocados en el
- 1=** equipo base.
- Gire los discos de protección y el juego de fresado hasta que coincidan los orificios.
- 11=** Introduzca los pasadores abatibles a derecha e izquierda y asegúrelos basculando y apretando los estribos.

NOTA



Los pasadores abatibles deben montarse según se muestra en la figura, ya que de lo contrario se pueden desbloquear y pueden caer durante el uso.

Montaje de las fresas



Anchura de trabajo 82 cm

- D=** Retire los discos de protección del
- 1=** equipo base.

NOTA



Tenga en cuenta el sentido de giro de las fresas (izquierda/derecha). Al mover la motoazada hacia delante, la parte afilada de las cuchillas debe estar orientada hacia el sentido de giro de las fresas (véase figura).

- 12=** Encaje la fresa izquierda
- 13=** y la fresa derecha sobre
- 19=** el juego de fresado del
- 1=** equipo base.
- Gire el juego de fresado hasta que coincidan los orificios.
- 11=** Introduzca los pasadores abatibles a derecha e izquierda y asegúrelos basculando y apretando los estribos.
- Encaje los discos protectores en las fresas, gírelos hasta que los orificios coincidan y
- 11=** fíjelos con los pasadores abatibles.

NOTA



Los pasadores abatibles deben montarse según se muestra en la figura, ya que de lo contrario se pueden desbloquear y pueden caer durante el uso.

Dispositivos de mando en el manillar



- K=** Acelerador
- L=** Palanca de embrague marcha hacia delante (negra)
- M=** Palanca de embrague marcha atrás (roja)
- N=** Ajuste de altura del manillar

Combustible y aceite de motor



NOTA



¡Eche aceite de motor antes del primer arranque (véase el Manual de instrucciones del motor)!

Aceite de motor

En el Manual de Instrucciones del motor podrá consultar el tipo y la cantidad de aceite que debe utilizar.

Revise periódicamente el nivel de llenado (véase el Manual de Instrucciones del motor).

Procure que el nivel de aceite no sea nunca ni insuficiente ni excesivo.

Combustible

Recomendación:
Combustible nuevo de marca, gasolina normal sin plomo (véase Manual de Instrucciones del motor)

Para repostar combustible, utilice un embudo (no incluido).

Puesta en marcha del equipo

¡Atención!



- No utilice nunca la máquina cuando se encuentren personas (especialmente niños) o animales en las proximidades.
- Lleve siempre calzado resistente y pantalones largos para utilizar la máquina. La máquina no debe utilizarse estando descalzo o con sandalias.

- Antes de utilizar el equipo deben colocarse los protectores.
- Por motivos de seguridad, no deben realizarse modificaciones en la máquina y siempre deben utilizarse los accesorios recomendados por el fabricante.



- El equipo despiden gases tóxicos cuando funciona el motor. Esos gases pueden ser inodoros e invisibles. No trabaje nunca en recintos cerrados y mal ventilados con este equipo motorizado.

¡Peligro de muerte por intoxicación!

- Debe ponerse la gasolina antes de arrancar el motor. Con el motor en marcha o caliente, no debe abrirse el tapón del depósito ni repostar gasolina.
- Apoye la motoazada sobre los elementos de fresado y el espolón.

- Colóquese al lado de la motoazada.
- Arranque el motor siguiendo las instrucciones y sólo cuando sus pies se encuentren a una distancia segura de las fresas.

Utilización del equipo

- El giro de las fresas mueve la motoazada hacia delante. La velocidad de rotación queda determinada por el acelerador.
- Si se retiene la motoazada, las fresas se van enterrando.
- El espolón de frenado puede ajustarse para diferentes alturas de trabajo. Si el espolón de frenado penetra más en el suelo, el efecto de azada es más profundo y el avance resulta más lento.
- Si el espolón se coloca más alto, el efecto de azada es menor y el avance es más rápido.

- No trabaje con la tierra mojada, porque se formarían terrones difíciles de romper. Si el suelo está seco y duro pueden ser necesarias dos pasadas.
- Después del primer trabajado, la superficie debe ararse de nuevo perpendicularmente a la primera pasada.
- Si las cuchillas quedan bloqueadas por objetos extraños, suelte inmediatamente la palanca de embrague, pare el motor y retire los objetos. Compruebe si existen daños o deformaciones en las cuchillas y, en caso necesario, sustituya los componentes dañados.

Arranque del motor



10

11

O= Abra el grifo de combustible.

Si el motor está frío,
P= ponga el carburador en posición CHOKE.
 Si el motor está caliente o si hace calor,
P= ponga el carburador en posición RUN.
K= Coloque el acelerador en posición "liebre".
 Sujete el manillar,
Q= Tire del cable de arranque lentamente hasta que note resistencia y dé un tirón fuerte hasta donde se le permita el brazo.
 Deje volver el cable lentamente para que pueda ser enrollado por el arrancador.
 Si es necesario, repita el proceso hasta que arranque el motor.
 Después de arrancar el motor,
P= ponga el carburador en posición RUN.

Parada del motor



11

Para parar el motor
K= Ponga la palanca del acelerador en posición "Stop".
O= Cierre el grifo de combustible.

Embrague del útil



ATENCIÓN

¡No debe accionarse nunca la palanca de embrague al arrancar el motor!

El equipo tiene marcha hacia delante y marcha atrás. Ambas marchas se accionan mediante palancas de embrague con muelle tensor.

ATENCIÓN



No accione ambas palancas al mismo tiempo.

Si se acciona la **L**= palanca **negra** se engrana la marcha hacia delante.

Si se acciona la **M**= palanca **roja** se engrana la marcha atrás.

Al soltar la palanca, las fresas se paran automáticamente.

ATENCIÓN



¡Riesgo de lesiones!



Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza, o antes del transporte o de una parada durante un tiempo, es **absolutamente necesario** desenchufar la pipa de la bujía con el fin de evitar un arranque accidental del motor.



¡Riesgo de lesiones!
Trabaje solamente con guantes protectores.

Los trabajos de mantenimiento y limpieza sólo se pueden realizar con el motor frío.

Limpieza del equipo

Limpie la máquina a fondo. Un tratamiento cuidadoso evita daños en la máquina y aumenta su vida útil.

Después de cada utilización, limpie completamente la motoazada de tierra y polvo. Retire las hierbas enrolladas alrededor de las fresas.

Controle el estado de la máquina (apriete de las uniones atornilladas, posibles piezas dañadas, etc).

No dirija nunca chorros de agua sobre las piezas del motor, las juntas ni los cojinetes. Esto podría suponer reparaciones costosas.

Desmontaje y montaje de las fresas



NOTA



A la hora de montar tenga en cuenta el orden de las piezas en el desmontaje.

Desmonte las fresas para limpiarlas.

Después de cada limpieza, protéjalas contra la corrosión con un producto de uso común.

NOTA



Tenga en cuenta el sentido de giro de las fresas (izquierda/derecha). Al mover la motoazada hacia delante, la parte afilada de las cuchillas debe estar orientada hacia el sentido de giro de las fresas (véase figura).

Monte las fresas en orden inverso y tenga en cuenta el sentido de montaje de

11= los pasadores abatibles.

NOTA



Monte correctamente los pasadores abatibles (véase figura), ya que de lo contrario se pueden desbloquear y caer durante el uso.

Sustitución de la correa de accionamiento



1= Retire la tapa de la correa.

NOTA



Fíjese en el orden de desmontaje de las piezas para el posterior montaje. Para poder desmontar la correa para la marcha atrás debe desmontarse en primer lugar la correa para la marcha hacia delante.

20= Correa para la marcha hacia delante,

21= Retire la correa para la marcha atrás de la polea.

Coloque las nuevas correas en orden inverso.

A continuación, compruebe la tensión del cable del embrague.

Tensado correcto de los cables de embrague



12

- Tire del cable de arranque: las fresas **no deben ser accionadas**.

Accione

L= la palanca de embrague de marcha hacia delante y

M= la palanca de embrague de marcha atrás
alternativamente tirando en cada caso del cable de arranque:

las fresas **deben ser accionadas**.

Si las fresas no son propulsadas estando accionada la palanca del embrague, es necesario reajustar el cable.

Ajuste de los cables de embrague



1

15

- 22**= Afloje la tuerca y
23= gire el tornillo hasta obtener la tensión adecuada.

Ajuste la tensión de modo que

- 24**= el resorte de la polea tensora se estire entre **5 mm y 7 mm** (esto corresponde a un aumento de la resistencia al accionar la empuñadura del embrague aproximadamente en la segunda mitad del recorrido).

- 22**= Vuelva a apretar la tuerca.

Una vez realizado el ajuste

- I**= vuelva a montar la tapa de la correa.

Después de un cierto tiempo de uso, es posible que resulte necesario reajustar de nuevo la tensión.

Mantenimiento de la caja de cambios



16

La caja de cambios no requiere un mantenimiento especial.

Sin embargo, puede lubricarse del modo siguiente:

Ponga 10 cm³ de lubricante Shell ALVANIA EP(LF)1 o de un lubricante similar para presiones extremas una vez al año en

- 25**= la abertura de la caja de cambios.

Motor de combustión interna

Tenga en cuenta las indicaciones de uso y mantenimiento contenidas en el Manual de Instrucciones del motor que se adjunta. Para garantizar una larga vida útil del motor, es especialmente importante que el nivel de aceite sea correcto y que se cambien periódicamente los filtros de aceite y de aire. Las aletas de refrigeración deben estar siempre limpias para asegurar una refrigeración suficiente del motor.

Almacenamiento

El lugar de almacenamiento debe ser seco y sin polvo. Además, el equipo debe estar fuera del alcance de los niños.

Las posibles averías de la máquina deben repararse siempre antes de almacenarla, para que se encuentre en todo momento en condiciones de funcionamiento seguras.

Vacíe el depósito de combustible y el carburador (p.ej. haciendo funcionar la máquina hasta que se quede sin gasolina).

Puesta fuera de servicio (parada invernal)

Si la máquina va a estar parada mucho tiempo, tenga en cuenta los puntos siguientes:

- Limpie cuidadosamente todas las piezas externas del motor y del equipo, especialmente las aletas de refrigeración.
- Aplique aceite o grasa a todas las piezas móviles.
- Vacíe el depósito de combustible y el carburador (p.ej. haciendo funcionar la máquina hasta que se quede sin gasolina).
- Desenrosque la bujía e introduzca en el motor unos 3 cm³ de aceite de motor a través de la abertura de la bujía.

ATENCIÓN



Para evitar riesgos de inflamación, mantener la pipa de la bujía alejada del orificio de la misma.

Gire algunas vueltas el motor sin bujía (tire varias veces del cable de arranque).

- Enrosque nuevamente la bujía.
- Realice un cambio de aceite (véase el Manual de Instrucciones del motor).
- Cubra bien el motor y almacene el equipo en posición normal.

Protección del medio ambiente

Los embalajes, la máquina y los accesorios están fabricados con materiales reciclables y deben desecharse correspondientemente.

Una eliminación separada y adaptada al medio ambiente de restos de materiales ofrece la posibilidad de volver a utilizar las materias primas empleadas.

Declaración de conformidad CE del fabricante

Nosotros,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

declaramos que la máquina

Motoazada de gasolina

Marca: VIKING
Modelo: VH 540
Identificación de serie: 6227

cumple con las siguientes directivas de la CE: 98/37/EC, 89/336/EEC, 97/68/EC

El producto ha sido desarrollado y fabricado de acuerdo con las siguientes normas: EN 709

Langkampfen, a 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Gerente y
director de marketing

Reducir el desgaste a un mínimo y evitar daños

Información importante referente a mantenimiento y conservación, para el grupo de productos

Motoazadas de gasolina

Observe las instrucciones siguientes para evitar daños o un desgaste excesivo de su equipo VIKING:

1. Piezas de desgaste

Algunas piezas de este equipo VIKING están sometidas a un desgaste normal, incluso utilizando el equipo de manera adecuada, por lo que deberán ser sustituidas a tiempo (dependiendo del tipo y de la duración de uso).

Se incluyen, entre otras, las siguientes piezas:

- Fresa
- Espolón de frenado
- Correa trapezoidal

2. Observación de las indicaciones del presente Manual de Instrucciones

El uso, mantenimiento y almacenamiento del equipo VIKING deberán efectuarse con sumo cuidado, tal y como se describe en estas instrucciones de funcionamiento.

En el manual de instrucciones del fabricante del motor encontrará indicaciones sobre combustible y aceite del motor.

VIKING no se hace responsable de ningún daño ocasionado por no observar las indicaciones de seguridad, utilización y mantenimiento.

Esto vale especialmente para:

- el uso inadecuado del producto
- modificaciones del producto no autorizadas por VIKING
- la utilización de herramientas o accesorios no autorizados o no adecuados para el equipo o de baja calidad.
- la utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos
- daños ocasionados como consecuencia del uso continuado del producto con componentes defectuosos

Datos técnicos

3. Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos enumerados en el capítulo "Mantenimiento" deben ser efectuados de manera regular. Si el usuario no puede realizar alguno de estos trabajos de mantenimiento, deberá acudir a un Taller Autorizado VIKING.

VIKING recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación sean realizados por un Taller Autorizado VIKING.

Los Talleres Autorizados VIKING disponen regularmente de cursillos de formación y de la información técnica más actualizada.

Si se descuidan estos trabajos, el equipo puede resultar dañado, lo cual será responsabilidad del usuario.

Los daños posibles son, entre otros:

- Daños por corrosión u otros daños derivados de un almacenamiento indebido
- Daños en el equipo causados por la utilización de repuestos de baja calidad.
- Los daños debidos a no haber realizado los trabajos de mantenimiento a tiempo o completamente, así como los daños derivados de trabajos de mantenimiento o reparación no realizados en un Taller Autorizado.

Marca: VIKING

Modelo	Unidad	VH 540
Identificación de la serie		6227
Motor, diseño		Motor de 4 tiempos
Modelo		5,5 HP INTEK OHV
Cilindrada	cm ³	206
Potencia	kW / r.p.m.	4,1/ 3600
Par motor	Nm/ r.p.m	11,7/ 3000
Depósito de combustible	l	2,8
Útil		Dos elementos de fresado, dos fresas y dos discos de protección
Anchura de trabajo sin fresas	cm	59
Anchura de trabajo con fresas	cm	82
Diámetro de las fresas	cm	32
Número de revoluciones de las fresas con un régimen del motor de 3000 r.p.m.	r.p.m.	114 marcha hacia delante
	r.p.m.	43 marcha atrás
Máximo par de trabajo de las fresas	Nm/ r.p.m	308/ 114
Según EN 709:		
Nivel de potencia acústica medido L _{WA}	dB	94
Según EN 709:		
Nivel de presión acústica en el lugar de trabajo L _{pA}	dB	82
Según EN 1033:		
Vibraciones en la mano / brazo a _{vhw}	m/s ²	6,6
Dispositivo de arranque		Arranque por cable
Dispositivo de seguridad		Embrague del útil
Accionamiento		1 marcha 1 marcha atrás
Peso	kg	56














17

Localización de averías

Avería	Posible causa	Solución	Página	Figura
- El motor no arranca	<ul style="list-style-type: none"> - La palanca del acelerador está en posición STOP - No hay combustible en el depósito; Tubería de combustible obstruida - Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito 	<ul style="list-style-type: none"> - Poner la palanca del acelerador en posición "Rápido" - Repostar combustible, limpiar la tubería de combustible 	8 	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro de aire sucio - Pipa de la bujía desconectada; cable de encendido mal fijado a la pipa - Bujía carbonizada o dañada; distancia incorrecta entre los electrodos - Se ha ahogado el motor a causa de numerosos intentos de arranque 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizar siempre gasolina normal sin plomo fresca; limpiar el depósito, la tubería de combustible y el carburador - Limpiar el filtro de aire - Colocar la pipa de la bujía; comprobar la conexión entre cable de encendido y la pipa - Limpiar o reemplazar la bujía; Ajustar la distancia de los electrodos - Desenroscar y secar la bujía; tirar varias veces del cable de arranque hasta el tope, y con la bujía desenroscada (palanca de aceleración en posición STOP) 	7, , ✘ , ✘ ✘ ✘ 8	11

Véase el Manual de Instrucciones del motor

Si es necesario lleve el equipo a un Servicio Técnico. VIKING recomienda utilizar Talleres Autorizados VIKING

Avería	Posible causa	Solución	Página	Figura
- Arranque difícil o pérdida de potencia del motor	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito de gasolina sucio - Filtro de aire sucio - Bujía carbonizada - Agua en el depósito de combustible o en el carburador; carburador obstruido 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar el depósito de combustible - Limpiar el filtro de aire - Limpiar la bujía - Vaciar el depósito de combustible; limpiar la tubería de combustible y el carburador 	<p>, </p> <p></p> <p>5</p> <p>, </p>	
- El motor se sobrecalienta	<ul style="list-style-type: none"> - Distancia incorrecta de los electrodos de la bujía - Filtro de aire sucio - Aletas de refrigeración sucias - Nivel de aceite del motor demasiado bajo 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar la distancia de los electrodos - Limpiar el filtro de aire - Limpiar las aletas de refrigeración - Rellenar el aceite de motor 	<p>, </p> <p>, </p> <p></p>	
- La máquina no se mueve al accionar la palanca del embrague	- Cable del embrague mal ajustado	- Reajustar el cable del embrague	10	15
- Fuertes vibraciones durante el funcionamiento	- La fijación del motor está suelta	- Apretar los tornillos de fijación del motor		



Véase el Manual de Instrucciones del motor



Si es necesario lleve el equipo a un Servicio Técnico. VIKING recomienda utilizar Talleres Autorizados VIKING

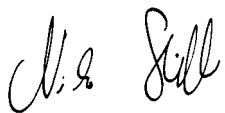
Estimado cliente:

Agradecemos imenso por ter optado por um produto de alta qualidade da empresa VIKING.

Este produto foi fabricado segundo os mais modernos processos de produção e de qualidade. Só consideramos o nosso objectivo alcançado quando o cliente fica satisfeito com o seu aparelho.

Em caso de dúvidas acerca do seu aparelho, por favor queira contactar o seu revendedor ou consulte directamente a nossa sociedade de vendas.

Esperamos que o seu aparelho VIKING lhe seja útil



Nikolas Stihl

Gerência

A VIKING trabalha continuamente no desenvolvimento da sua gama de produtos; por essa razão temos de nos reservar o direito de efectuar alterações no fornecimento relativamente à forma, técnica e equipamento.


Por isso, não é possível reclamar determinados direitos resultantes das indicações e figuras nesta brochura.

Índice

Relativamente a este manual de utilização	2	Manutenção	9
Descrição do aparelho	2	Limpar o aparelho	9
Para a sua segurança	2	Desmontar/ montar conjuntos de cavar	9
Medidas preparatórias	3	Substituir as correias de accionamento	9
Comportamento durante o processo de cavar	3	Tensão correcta dos cabos tirantes do acoplamento	10
Manutenção e reparações	4	Ajustar os cabos tirantes do acoplamento	10
Aviso - A gasolina é venenosa e altamente inflamável	4	Manutenção da transmissão	10
		Motor de combustão	10
		Arrumação	10
		Imobilização (período de inverno)	10
Descrições de símbolos	5	Protecção do meio ambiente	11
Fornecimento	6	Declaração de conformidade CE do fabricante	11
Preparar o aparelho para o funcionamento	6	Minimização do desgaste e prevenção de danos	11
Regulação do guiador	6	Dados técnicos	12
Montagem de espora de travagem	6	Localização de falhas	13
Montagem da roda	6		
Posições do suporte da roda	6		
Montagem do conjunto de cavar	7		
Montagem de lâminas rotativas	7		
Comandos no guiador	7		
Combustível e óleo do motor	7		
Colocação em funcionamento do aparelho	7		
Aplicação	8		
Iniciar o motor	8		
Desligar o motor	8		
Acoplamento de ferramentas	9		

Relativamente a este manual de utilização

Símbolos gráficos

 Este símbolo serve para associar as imagens nas páginas de imagens à respectiva parte do texto no manual de utilização.

As imagens encontram-se logo no início do manual de utilização.

Identificação de secções de texto

Os passos de operação descritos podem ter diferentes identificações.

Passo de operação **sem** ligação directa a uma imagem.

Exemplo:

- Afie a lâmina uniformemente, de modo a evitar vibrações devido a um desequilíbrio.

Passo de operação **com** ligação directa à respectiva imagem que se encontra nas páginas de imagens (no início do manual de utilização), remetendo para o respectivo número da posição na imagem.

Exemplo:

1= Desapertar parafuso


2= Alavanca ...


Enumerações gerais para as quais não existe figura.

Exemplo:

- aplicação do aparelho em eventos desportivos ou concursos.

Para além da descrição dos passos de operação, este manual de utilização pode conter secções de texto com significado adicional. Estas secções estão identificadas com um dos símbolos a seguir descritos, de forma a dar-lhes maior destaque no manual de utilização:

 Aviso de perigos de acidente e de ferimento para pessoas, bem como aviso de danos materiais graves.

 Informações para uma melhor utilização do aparelho e de modo a evitar possíveis utilizações erradas, as quais poderiam causar danos no aparelho ou em componentes individuais.

Descrição do aparelho



- A** Guiador
- B** Motor
- C** Resguardos
- D** Discos de protecção
- E** Roda de apoio
- F** Cárter da transmissão
- G** Conjuntos de cavar
- H** Espora de travagem
- I** Cobertura da correia trapezoidal

Para a sua segurança



- Ao trabalhar com o aparelho, deverá impreterivelmente seguir as seguintes prescrições de prevenção de acidentes.
- Por favor, ler com atenção o manual de utilização completo antes da primeira colocação em funcionamento e guardá-lo para uso posterior.
- Antes da primeira colocação em funcionamento, o operador do aparelho deve familiarizar-se com as funções e elementos de comando da moto-enxada.
- O utilizador deverá saber como poderá parar rapidamente as ferramentas e o motor.
- Ao utilizar a moto-enxada deverá ter sempre em conta as recomendações mencionadas nas instruções de serviço. De outra maneira, existe o perigo de ferimentos ou de danificar o aparelho.

- O aparelho só pode ser utilizado se o utilizador estiver em boas condições físicas e psíquicas.
- Após a ingestão de bebidas alcoólicas, de medicamentos ou drogas que possam afectar o poder de reacção, não é permitido trabalhar com o aparelho.
- Este aparelho destina-se exclusivamente para trabalhar o solo, sendo apropriado para sementeiras, cultivo ou para tratamento de plantas. Não é permitida a utilização para outros fins.
Perigo de ferimentos!
- A moto-enxada só deverá ser utilizada por pessoas que tenham lido o manual de utilização. As crianças não deverão utilizar o aparelho.
- Deverá ter em consideração, que o operador ou utilizador é responsável por acidentes ou pelos ferimentos ou danos dos bens de terceiros.

- Nunca utilize o aparelho enquanto pessoas, especialmente crianças ou animais estiverem próximos.
- A moto-enxada corresponde às normas de segurança em vigor na Europa. Por razões de segurança não deverá efectuar alterações no aparelho e só deverá utilizar os acessórios indicados pelo fabricante.
- Antes de utilizar um aparelho novo pela primeira vez, deverá ser instruído pelo vendedor ou por outra pessoa competente.

Medidas preparatórias



- Ao utilizar o aparelho, deverá usar calçado robusto e calças compridas. Não deverá utilizar o aparelho de sandálias ou descalço.
- Antes de utilizar o aparelho faça um exame visual para verificar se as ferramentas não se encontram gastas ou danificadas.

Se as lâminas e os parafusos de fixação estiverem danificados substitua o conjunto completo, a fim de garantir a estabilidade.

- Verifique em pormenor o local de trabalho e retire todos os objectos que possam ser levantados pela moto-enxada.
- Antes de utilizar o aparelho monte os resguardos no mesmo.
- Deverá evitar utilizar o aparelho por longos períodos, dado que as vibrações permanentes podem ter efeitos negativos sobre os braços do utilizador.
- Entregar (emprestar) o aparelho apenas a pessoas, que conheçam este modelo e saibam manuseá-lo, e entregar sempre juntamente o manual de utilização.
- Tenha em conta as normas sobre as horas de funcionamento de aparelhos de jardinagem a motor.

Comportamento durante a operação de cavar

- Inicie o motor conforme as instruções e somente quando os seus pés estão a uma distância segura das ferramentas de cavar.



- Manter terceiros afastados da zona de risco.

- Só deverá lavar à luz do dia ou com uma boa luz artificial.
- Ande com segurança.
- Durante a utilização da moto-enxada em encostas, o aparelho pode virar. Não utilize o aparelho em encostas com uma inclinação superior a 10% (5,7°).

Perigo de ferimentos!

Uma inclinação de terreno de 5,7° corresponde a uma subida vertical de 10 cm numa superfície horizontal de 100 cm.

- Em terrenos com declive, assegure sempre uma posição estável. Evite lavar em encostas demasiado íngremes para evitar perder o controlo do aparelho.

- Em trabalhos em encostas o aparelho deverá estar equipado com os quatro componentes de cavar.
- Trabalhe na transversal relativamente ao declive - nunca para cima e para baixo. Numa encosta o utilizador nunca pode colocar-se debaixo do aparelho para não ser derrubado pela moto-enxada no caso de se perder o controlo sobre o aparelho.
- Proceda com muito cuidado à mudança de direcção em encostas, para evitar perder o controlo.
- Apenas conduza o aparelho a passo. Se conduzir o aparelho rapidamente o perigo de ferimentos é maior, pois pode tropeçar, ou escorregar etc.
- Em solos com muitas pedras deverá reduzir a velocidade das rotações.
- Exercendo pressão sobre o guiador, preme a espora de travagem mais ou menos profundamente no solo, por forma a regular a profundidade de operação.
- Tenha especial cuidado quando mudar de direcção ou ao puxar o aparelho para si.
- Nos movimentos de retrocesso da moto-enxada, tenha especial atenção aos obstáculos.

Perigo de tropeçar!

- Não altere a regulação básica do motor; o motor não deve exceder as rotações.
- Não ponha as mãos ou pés perto ou por baixo da ferramenta em rotação.
- Nunca levante nem transporte o aparelho com o motor em funcionamento.
- O aparelho deverá ser levantado por duas pessoas: para isso segure pelos puxadores do guiador, assim como pelos eixos da moto-enxada (retire antes a chave de ignição e os discos). Use luvas para proteger as mãos.
- Desligue o motor:
 - se o aparelho não estiver a ser vigiado;
 - antes de encher com combustível;
 - antes do transporte.



Perigo de ferimentos!

- Nunca aproxime as mãos ou pés de peças em rotação. Nunca toque na ferramenta de cavar em rotação.
- De modo a evitar o risco de incêndio, mantenha o motor e o escape livre de relva, folhas ou óleo vertido (gordura).

Manutenção e reparações



Antes de qualquer trabalho no aparelho extrair a chave de ignição.

Efectuar apenas trabalhos de manutenção que estejam descritos no manual de utilização.

Encarregar um revendedor especializado da realização de todos os outros trabalhos.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial VIKING.

Recomendamos a utilização de peças de reposição originais. Isto aplica-se especialmente às ferramentas de cavar. Ao trocar a ferramenta de cavar, tenha em conta o tipo certo de ferramenta de cavar.

- Mantenha todas as porcas, cavilhas e parafusos bem apertados, para que o aparelho esteja em condições de funcionamento seguras.
- Por razões de segurança, substitua todas as peças gastas ou danificadas.
- Substituir as indicações de perigo e avisos do aparelho que se tenham tornado ilegíveis. O seu revendedor especializado VIKING tem disponíveis avisos auto-colantes sobresselentes.

Aviso - A gasolina é venenosa e altamente inflamável

- Guarde a gasolina apenas nos recipientes previstos para esse efeito.
- Manter a gasolina afastada de faíscas, chamas abertas, chamas piloto, fontes de calor e outras fontes de ignição.
- O aparelho deve ser transportado quando o depósito do combustível estiver vazio ou a torneira para o combustível estiver fechada (se existir).



- Caso se pretenda esvaziar o depósito, isto deverá ser feito ao ar livre (deixar trabalhar até esvaziar) ou utilize uma bomba para a gasolina.
- Encha o depósito apenas ao ar livre e não fume durante o processo de enchimento.
- O depósito do combustível não deve ficar completamente cheio, devendo ficar apenas até aprox. 4 cm abaixo da margem da tubuladura de enchimento, para que o combustível tenha espaço para se expandir.
- A gasolina deverá ser atestada antes de o motor arrancar. Enquanto o motor estiver a funcionar, ou com a máquina quente, não é permitido abrir o bujão de fecho do depósito, nem reatestá-lo com gasolina.
- Caso transborde gasolina, o motor deve arrancar somente depois da superfície suja com gasolina tiver sido limpa. Dever-se-á evitar qualquer tentativa de ignição, até que os vapores da gasolina se tenham volatilizado (secar com pano).
- Coloque devidamente as tampas do depósito e do bidão.
- Por razões de segurança, deve-se verificar regularmente a conduta do combustível, a torneira do combustível, o depósito do combustível, o fecho do depósito e as ligações, quanto a eventuais danos e pontos não estanques e, se necessário, substituir. (Dirigir-se a um revendedor especializado. A VIKING recomenda um distribuidor oficial VIKING.)
- Mandê substituir as painelas de escape e chapas de resguardo danificadas.
- Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com o fogo ou faíscas e inflamar-se.
- Deixe o motor arrefecer antes de colocar o aparelho em compartimentos fechados.



- O aparelho produz gases de escape venenosos assim que o motor arranca. Estes gases podem ser inodoros e invisíveis. Nunca trabalhe com o aparelho em espaços fechados ou mal ventilados. **Perigo de morte por envenenamento!**

Descrição de símbolos



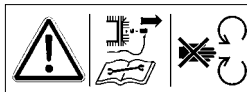
Atenção! - Perigo de ferimentos!

A utilização segura da moto-enxada só é garantida se tiver lido o manual de utilização e se respeitar as respectivas instruções.



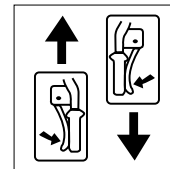
Atenção! - Perigo de ferimentos!

Ferramentas em rotação: afaste as mãos e os pés das ferramentas em rotação. Só deverá funcionar com os resguardos.



Atenção! - Perigo de ferimentos!

Antes de qualquer intervenção desligue o motor e tire a chave da ignição. Veja o manual de utilização do motor.



Acoplamento de ferramentas

Accionamento de avanço

Accionamento de retrocesso

Não active os mesmos durante o arranque do motor.





Regulação da velocidade

Paragem do motor


Lento

Rápido

Pos.	Designação	Unids.
		 2
1	Aparelho base com discos de protecção	1
2	Pega rotativa	1
3	Suporte	1
4	Cavilha	1
5	Gancho	1
6	Espora de travagem	1
7	Chaveta	1
8	Roda	1
9	Parafuso	1
10	Porca de segurança	1
11	Chaveta	6
12	Lâminas rotativas do lado esquerdo	1
13	Lâminas rotativas do lado direito	1
14	Chave de ignição	1
15	Cavilha para chave de ignição	1
	• Manual de utilização Motor	1

Regulação do guiador  **3**

- 16=** Soltar a porca sob os mordentes de aperto e
- 17=** rodar o parafuso conforme mostra a figura (a ponta do parafuso aponta para cima).
- 2=** Aplicar a pega rotativa, mas não apertar ainda.
- A=** Virar o guiador para cima até à posição pretendida. Apertando a pega rotativa, o guiador é prendido entre os suportes engatados.


NOTA 

Se não obtiver um aperto seguro, terá de ajustar o dispositivo de suporte, ajustando o parafuso (**18**).

Regulação lateral do guiador:


2= Soltar a pega rotativa.

A= Rodar lateralmente o guiador até atingir a posição pretendida e fixar a pega rotativa entre os suportes engatados, apertando-a.

Montagem de espora de travagem  **4**


A espora de travagem pode ser regulada na altura em três posições.

3= Colocar o suporte na traseira sobre o aparelho base.


NOTA 

Tenha o cuidado de verificar se o suporte está correctamente montado (ver figura).

- 4=** Introduzir a cavilha e proteger com
- 5=** gancho.
- 6=** Introduzir a espora de travagem no suporte, pela parte de baixo.
- Regular a altura pretendida da espora de travagem.
- 7=** Introduzir a chaveta e prendê-la, virando e apertando a mesma.


Montagem da roda  **5**

- J=** Virar o suporte da roda para cima e fazê-lo engatar na retenção inferior.
- 8=** Introduzir a roda da frente na abertura do suporte da roda, prevista para o efeito.

NOTA 

Apertar bem a porca, mas ter em atenção que a roda ainda se mantém móvel no suporte da roda.

- 9=** Inserir lateralmente o parafuso nos furos previstos e apertá-lo com
- 10=** a porca de segurança.

Posições do suporte da roda  **6**

Trabalhos

Para trabalhar vire o suporte da roda para cima:

J= Retire o suporte da roda com mola do bloqueio inferior, inclinado o suporte da roda para baixo.

Vire-o para cima puxando pelo mesmo.

J= Engate o suporte da roda no bloqueio superior.

Transporte

A colocação do suporte da roda para baixo, para o transporte, faz-se pela ordem inversa.

Montagem do conjunto de cavar



7

Largura útil de trabalho 59 cm

D= Discos de protecção e **19=** conjunto de cavar já se encontram inseridos

1= no aparelho base.

- Rodar os discos de protecção e conjunto de cavar até fazer engatar os furos.

11= Introduzir chaveta do lado esquerdo e direito e firmar, virando e apertando o arco.

NOTA



Montar a chaveta conforme indicado na figura acima, ou poderá desprender e cair durante a utilização.

Montagem de lâminas rotativas



8

Largura útil de trabalho 82 cm

D= Retirar os discos de protecção

1= do aparelho base.

NOTA



Tenha em conta o sentido da rotação dos conjuntos de cavar (esquerda/direita). Os gumes das lâminas de corte têm de apontar no sentido dos conjuntos de cavar quando este está a avançar (ver figura).

12= Encaixar as lâminas rotativas do lado esquerdo e

13= lâminas rotativas do lado direito no

19= conjunto de cavar do **1=** aparelho base.

- Rodar as lâminas rotativas até que os furos coincidam.

11= Introduzir a chaveta do lado esquerdo e direito e firmar, virando e apertando o arco.

Inserir os discos de protecção nas lâminas rotativas, rodar até que os furos coincidam e fixar igualmente com **11=** chaveta.

NOTA



Montar a chaveta conforme indicado na figura acima, pois, de contrário, poderá desprender-se e cair durante a utilização.

Comandos no guiador



9

K= Regulação da velocidade

L= Alavanca de acoplamento de avança (preto)

M= Alavanca de acoplamento de retrocesso (vermelho)

N= Ajuste da altura do guiador

Combustível e óleo do motor



10

NOTA



Antes de o motor arrancar pela primeira vez, atestar o óleo do motor (ver manual de utilização do motor)!

Óleo do motor

Consulte o manual de utilização do motor para saber qual o óleo do motor e a quantidade a usar.

Proceda regularmente a controlos do nível de enchimento (ver manual de utilização do motor).

Deve evitar a insuficiência ou excesso do nível correcto do óleo.

Combustível

Recomendação:

Combustíveis novos de marca, gasolina normal sem chumbo (ver manual de utilização do motor)!

Utilize um funil para encher (não faz parte do fornecimento).

Colocação em funcionamento do aparelho

Atenção!



- Nunca utilize o aparelho enquanto pessoas, especialmente crianças ou animais estiverem próximos.
- Ao utilizar o aparelho, deverá usar calçado robusto e calças compridas. Não deverá utilizar o aparelho de sandálias ou descalço.

- Antes da utilização, os resguardos têm de ser colocados.
- Por razões de segurança não deverá efectuar alterações no aparelho e só deverá utilizar os acessórios indicados pelo fabricante.



- O aparelho produz gases de escape venenosos assim que o motor arranca. Estes gases podem ser inodoros e invisíveis. Nunca trabalhe com o aparelho em espaços fechados ou mal ventilados.

Perigo de morte por envenenamento!

- A gasolina deverá ser atestada antes de o motor arrancar. Enquanto o motor estiver a funcionar, ou com a máquina quente, não é permitido abrir o bujão de fecho do depósito, nem reatestá-lo com gasolina.
- Coloque a moto-enxada sobre os elementos de cavar e a espora de travagem.

- Coloque-se ao lado da moto-enxada.
- Dê arranque ao motor conforme instruções e somente quando os seus pés estiverem a uma distância segura das ferramentas de cavar.

Aplicação

- Os conjuntos de cavar fazem deslocar a moto-enxada para a frente. A velocidade da rotação é determinada pela velocidade.
- Se travar a moto-enxada, os conjuntos de cavar enterram-se no solo.
- A espora de travagem tem diversas profundidades de operação. Se enterrar mais fundo a espora de travagem, a operação de cavar é mais funda e o avanço mais lento.
- Se a espora de travagem estiver numa posição alta, a operação de cavar tem um efeito menor e o avanço é mais rápido.

- Não trabalhe em solo molhado, dado que se iriam formar torrões difíceis de destruir. Em solos secos e duros talvez seja necessário fazer duas passagens.
- Após a primeira operação de cavar o solo, deverá trabalhar novamente a superfície na perpendicular relativamente à primeira passagem.
- Se as ferramentas bloquearem devido a obstáculos estranhos, solte de imediato a alavanca de acoplamento, desligue o motor e retire os obstáculos. Verifique se as ferramentas estão danificadas ou deformadas, e, se necessário, substitua as mesmas.

Iniciar o motor



10

11

O= Abrir a torneira do combustível.

Quando o motor está frio
P= posicionar o carburador em CHOKE.

Quando o motor ou o tempo está quente

P= posicionar carburador em RUN.

K= Posicionar a regulação da velocidade em “muito rápido”.

Segurar o guiador

Q= Puxar o cabo do motor de arranque lentamente até ao ponto de pressão e depois puxá-lo com força até ao comprimento do braço.

Conduzir o cabo lentamente para dentro para que possa ser enrolado pelo motor de arranque.

Repetir o processo até que o motor arranque.

Após o arranque

P= posicionar carburador em RUN.

Desligar o motor



11

Para desligar o motor,

K= posicionar a regulação da velocidade em “Stop”.

O= Fechar a torneira do combustível.

Manutenção

Acoplamento de ferramentas



ATENÇÃO

Ao ligar o motor não accione nenhuma das alavancas de acoplamento!

O aparelho tem um accionamento para a frente e outro para trás. Ambos são activados através de uma alavanca do acoplamento com mola.

ATENÇÃO



Não accione simultaneamente ambas as alavancas.

Ao accionar a **L**= alavanca **preta** é accionado o acoplamento de avanço.

Ao accionar a **M**= alavanca **vermelha** é accionado o acoplamento de retrocesso.

Ao soltar a alavanca, os conjuntos de cavar páram automaticamente.

ATENÇÃO



Perigo de ferimentos!



Antes de iniciar os trabalhos de manutenção e de limpeza, antes de qualquer transporte e antes de uma imobilização, retire **impreterivelmente** a chave de ignição do motor para evitar que o motor arranque sem querer.



Perigo de ferimentos! Trabalhar apenas com luvas.

Efectuar os trabalhos de manutenção e de limpeza apenas com o motor já frio.

Limpar o aparelho

Limpe o aparelho a fundo. O tratamento cuidadoso protege o seu aparelho contra danos e aumenta o seu tempo de vida útil.

Limpe a moto-enxada de terra e pó depois de cada utilização. Retire a relva enrodilhada nos conjuntos de cavar.

Verifique o estado do aparelho (assento de parafusos, peças danificadas).

Nunca dirija jactos de água para as peças do motor, juntas de vedação, pontos de apoio. O resultado seria reparações caras.

Desmontar / montar conjuntos de cavar



NOTA



Observe a sequência de desmontagem dos componentes para depois poder efectuar a montagem mais tarde.

Desmontar os conjuntos de cavar para a limpeza.

Depois de cada limpeza, protegê-los com um produto anti-corrosão convencional.

NOTA



Tenha em conta o sentido da rotação dos conjuntos de cavar (esquerda/direita). Ao avançar para a frente, os gumes das lâminas de cavar têm de apontar no sentido dos conjuntos de cavar (ver figura).

Montar os conjuntos de cavar pela ordem inversa e atentar para o sentido de montagem

11= dos ganchos.

NOTA



Montar os ganchos correctamente (ver fig.), caso contrário eles poderão desbloquear e cair durante a utilização.

Substituir as correias de accionamento



1= Retirar cobertura da correia trapezoidal.

NOTA



Durante a desmontagem dos componentes, tenha em atenção a sequência das peças para efectuar mais tarde a montagem. Para desmontar a correia trapezoidal de retrocesso, deve primeiro retirar a correia trapezoidal de avanço.

20= Correia trapezoidal de avanço

21= Retirar a correia trapezoidal de retrocesso da roldana.

Volte a colocar a correia trapezoidal pela ordem contrária.

De seguida, verifique a tensão do cabo tirante do acoplamento.

Tensão correcta dos cabos tirantes do acoplamento



12

- Puxar o cabo de arranque: O conjunto de cavar **não pode ser accionado**.

Accionar alternadamente
L= a alavanca de acoplamento de avanço,
M= a alavanca de acoplamento de retrocesso e puxando sempre o cabo de arranque:

O conjunto de cavar **tem de ser accionado**.

Se, ao utilizar a alavanca de acoplamento, o conjunto de cavar não ficar a trabalhar, deverá ajustar o cabo do motor de arranque.

Ajustar os cabos tirantes do acoplamento



1

15

22= Desapertar a porca e

23= o parafuso até atingir a tensão correcta.

Regular a tensão de forma a que

24= a mola do rolo esticador estique entre **5 a 7 mm** (corresponde a um reforço da tensão no puxador do acoplamento, sensivelmente na segunda metade).

22= Voltar a apertar a porca.

Após o ajuste
I= voltar a montar a cobertura da correia trapezoidal.

Depois de um certo período de utilização, a tensão terá de ser novamente reajustada.

Manutenção da transmissão



16

Não é necessário efectuar uma manutenção especial da transmissão.

No entanto, pode lubrificá-la da seguinte forma:

Uma vez por ano deve introduzir na abertura da transmissão 10 cm³ Shell ALVANIA EP(LF)1 ou lubrificante idêntico
25= para compressores extremos.

Motor de combustão

Siga as instruções de funcionamento e de manutenção, as quais poderão ser consultadas nas instruções do motor.

Para uma longa durabilidade, é de especial importância manter sempre um nível de óleo suficiente e a substituição regular do óleo e do filtro do ar.

As alhetas de refrigeração têm de ser mantidas sempre limpas, de modo a assegurar um arrefecimento suficiente do motor.

Arrumação

O compartimento de arrumação deverá ser seco e conter pouco pó. Além disso, o aparelho deverá ser guardado fora do alcance das crianças.

Eventuais falhas no aparelho devem sempre ser reparadas antes da sua arrecadação, para que este se encontre sempre num estado funcional seguro.

Esvazie o depósito de gasolina e o carburador (por ex., deixar trabalhar até esvaziar).

Imobilização (período de inverno)

No caso de uma imobilização prolongada do aparelho, tenha em conta os seguintes pontos:

- Limpe cuidadosamente todas as peças exteriores do motor e aparelho, em especial as alhetas de refrigeração.
- Lubrificar com óleo ou massa todas as peças móveis.
- Esvazie o depósito de gasolina e o carburador (por ex., deixar trabalhar até esvaziar).
- Desapertar a vela de ignição e verter para o motor cerca de 3 cm³ de óleo do motor pela abertura da vela.

ATENÇÃO



Devido ao risco de inflamação, manter a chave de ignição afastada do orifício da vela de ignição.

Deixar o motor trabalhar algumas vezes sem vela de ignição (puxar várias vezes no cabo de arranque).

- Voltar a enroscar a vela de ignição.
- Mude o óleo (ver manual de utilização do motor).
- Cobrir bem o motor e guardar o aparelho em posição normal.

Protecção do meio ambiente

Embalagens, aparelho e acessórios são fabricados a partir de materiais recicláveis e deverão ser eliminados como tal.

A eliminação de restos de materiais de forma separada e adequada à conservação do meio ambiente promove as possibilidades de reutilização das matérias primas.

Declaração de conformidade CE do fabricante

A empresa

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

declara que a máquina

Moto-enxada a gasolina

Marca: VIKING

Tipo: VH 540

Identificação de série: 6227

está em conformidade com as seguintes directivas CE: 98/37/EC, 89/336/EEC, 97/68/EC

O produto foi desenvolvido e produzido em concordância com as seguintes normas: EN 709

Langkampfen, 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Gerente /
Director de Marketing

Minimização do desgaste e prevenção de danos

Conselhos importantes sobre a manutenção e cuidados do grupo de produtos

Moto-enxadas a gasolina

Por favor, siga imprescindivelmente os seguintes conselhos importantes, a fim de evitar danos ou demasiado desgaste do seu aparelho VIKING:

1. Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho VIKING estão sujeitas a um desgaste normal, mesmo quando utilizadas devidamente e, dependendo do tipo e da duração da utilização, precisam de ser substituídas atempadamente.

Isto inclui, entre outros:

- lâminas rotativas
- espora de travagem
- correia trapezoidal

2. Cumprimento das prescrições deste manual de utilização

A utilização, manutenção e arrecadação do aparelho VIKING devem ser feitas tão cuidadosamente como é descrito neste manual de utilização.

As indicações sobre a gasolina e o óleo do motor devem ser consultadas nas instruções do fabricante do motor.

Todos os danos causados pela inobservância das instruções de segurança, de funcionamento e de manutenção são da responsabilidade exclusiva do utilizador. Isto aplica-se especialmente no caso de:

- utilização indevida do produto
- alterações no produto não autorizadas pela VIKING
- a utilização de ferramentas ou de acessórios que não sejam autorizados, nem adequados para o aparelho e ferramentas e acessórios de fraca qualidade
- utilização do aparelho em eventos desportivos e concursos
- danos em consequência da utilização do produto com peças defeituosas.

Dados técnicos

3. Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo “Manutenção” devem ser efectuados regularmente. Na medida em que estes trabalhos de manutenção não possam ser efectuados pelo próprio utilizador, dever-se-á encarregar um revendedor especializado da realização dos mesmos.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial VIKING.

Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Se estes trabalhos forem descuidados, poderão ocorrer danos, cuja responsabilidade caberá ao utilizador.

Entre estes incluem-se:

- danos por corrosão e outros danos em consequência de um armazenamento indevido
- danos no aparelho causados pela utilização de peças de reposição de má qualidade.
- danos causados por uma manutenção não atempada ou insuficiente, ou danos causados por trabalhos de manutenção ou de reparação que não tenham sido realizados nas oficinas de revendedores especializados.





Marca: VIKING

Modelo	Unidade	VH 540
Identificação de série		6227
Motor, modelo		Motor de combustão de 4 tempos
Tipo		5,5 HP INTEK OHV
Cilindrada	ccm	206
Potência	kW/ rpm	4,1/ 3600
Binário	kW/ rpm	11,7/ 3000
Depósito de combustível	l	2,8
Ferramenta		Dois elementos de cavar, duas lâminas rotativas e dois discos de protecção
Largura útil de trabalho sem lâminas rotativas	cm	59
Largura útil de trabalho com lâminas rotativas	cm	82
Diâmetro do conjunto de cavar	cm	32
Rotação do conjunto de cavar numa rotação de motor de 3000 rpm	rpm	114 avanço
	rpm	43 retrocesso
Binário máximo de trabalho do conjunto de cavar	kW/ rpm	308/ 114
Segundo EN 709: Nível de potência sonora medido L_{WA}	dB	94
Segundo EN 709: Nível da pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	dB	82
Segundo EN 1033: Indicação da vibração mão / braço a_{vhw}	m/sec ²	6,6
Dispositivo de arranque		Accionamento por cabo
Dispositivo de segurança		Acoplamento de ferramentas
Accionamento		1 velocidade de avanço 1 velocidade de marcha atrás
Peso	kg	56









17

Localização de falhas

Avaria	Causa provável	Solução	Página	Figura
- O motor não pega	<ul style="list-style-type: none"> - A alavanca da regulação da aceleração está na posição STOP - O depósito não tem combustível Conduta do combustível entupida - O combustível é de má qualidade, está sujo ou já é velho 	<ul style="list-style-type: none"> - Posicionar a alavanca da regulação do acelerador em “Rápido” - Encha com combustível, limpe a conduta do combustível 	8	11
	<ul style="list-style-type: none"> - O filtro do ar está sujo - A chave de ignição está fora da vela de ignição; o cabo de ignição não está bem ligado à chave - A vela de ignição tem fuligem ou está danificada distância incorrecta dos eléctrodos - O motor está “encharcado” devido a várias tentativas de o pôr a trabalhar 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilize sempre combustível novo e de marca, gasolina normal sem chumbo e limpe o depósito e a conduta do combustível e o carburador - Limpar o filtro do ar - Inserir a chave de ignição; verificar a ligação entre o cabo de ignição e a ficha - Limpar ou substituir a vela de ignição Regular a distância dos eléctrodos - Desapertar a vela de ignição e secá-la, puxar o cabo do motor de arranque várias vezes, sempre com a vela desenroscada (pedal acelerador na posição STOP) 	7,   ✖  ✖ ✖  ✖	8

 Veja o manual de utilização do motor
 eventualmente consultar um revendedor especializado – a VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING

Avaria	Causa provável	Solução	Página	Figura
- Dificuldades ao arrancar ou o rendimento do motor enfraquece	<ul style="list-style-type: none"> - O depósito do combustível está sujo - O filtro do ar está sujo - A vela de ignição tem fuligem - Há água no depósito de combustível e no carburador; o carburador está entupido 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpar o depósito do combustível - Limpar o filtro do ar - Limpar a vela da ignição - Esvaziar o depósito do combustível - Limpar conduta do combustível e o carburador 	<ul style="list-style-type: none">  ✖  5  ✖ 	
- O motor fica muito quente	<ul style="list-style-type: none"> - Distância incorrecta dos eléctrodos da vela da ignição - O filtro do ar está sujo - As alhetas de refrigeração estão sujas - Baixo nível de óleo no motor 	<ul style="list-style-type: none"> - Regular a distância dos eléctrodos - Limpar o filtro do ar - Limpar as alhetas de refrigeração - Reabastecer o óleo do motor 	<ul style="list-style-type: none">  ✖  ✖  	
- Sem accionamento ao premir a alavanca do acoplamento	- O cabo tirante do acoplamento está mal ajustado	- Ajuste do cabo tirante do acoplamento	10	15
- Fortes vibrações durante o funcionamento	- A fixação do motor está solta	- Apertar os parafusos da fixação do motor	✖	

 Veja o manual de utilização do motor
 eventualmente consultar um revendedor especializado – a VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING

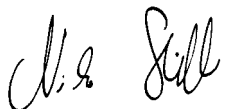
Szanowni Państwo,

dziękujemy, że zdecydowali się Państwo nabyć wysokiej jakości produkt firmy VIKING.

Przy jego produkcji zastosowaliśmy najnowocześniejszą technologię i szereg rozwiązań zapewniających wysoką jakość. Swój cel osiągniemy jednak dopiero wtedy, gdy będą Państwo zadowoleni z naszego wyrobu.

W przypadku pytań dotyczących urządzenia prosimy kontaktować się ze sprzedawcą lub bezpośrednio z naszą firmą dystrybucyjną.

Zadowolonia z wyrobu firmy VIKING życzy Państwu



Nikolas Stihl

Prezes Zarządu

Firma VIKING stale udoskonala swoje wyroby i dlatego zastrzega sobie prawo dokonywania zmian, dotyczących kształtu, rozwiązań technicznych oraz wyposażenia w dostarczanych wyrobach.

W związku z tym dane i rysunki zawarte w tej broszurze nie mogą być podstawą do roszczeń.

Spis treści


Uwagi dotyczące instrukcji obsługi	2	Konserwacja	9
Opis urządzenia	2	Czyszczenie urządzenia	9
Zasady bezpiecznej pracy	2	Demontaż i montaż zespołów roboczych	9
Przygotowanie do pracy	3	Wymiana pasków napędu	9
Postępowanie podczas pracy	3	Kontrola naciągu cięgien sprzęgła	10
Konserwacja i naprawy	4	Regulacja cięgien sprzęgła	10
Ostrzeżenie - benzyna jest trująca i łatwopalna	4	Konserwacja przekładni	10
		Silnik spalinowy	10
		Przechowywanie	10
		Postój zimowy	10
Objaśnienia symboli	5	Ochrona środowiska	11
Wyposażenie standardowe	6	Deklaracja zgodności	11
Przygotowanie urządzenia do pracy	6	Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom	11
Regulacja uchwytu sterującego	6		
Montaż ogranicznika głębokości	6		
Montaż koła	6	Dane techniczne	12
Położenia widetek koła	6		
Montaż zespołu roboczego	7	Wykrywanie usterek	13
Montaż pojedynczych zespołów roboczych	7		
Elementy regulacyjne na uchwycie sterującym	7		
Paliwo i olej silnikowy	7		
Uruchamianie urządzenia	7		
Zastosowanie	8		
Uruchamianie silnika	8		
Wyłączanie silnika	8		
Sprzęgło zespołów roboczych	9		

Producent
VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

Importer
Andreas STIHL Sp. z o.o.
Sady, ul. Poznańska 16
62-080 Tarnowo Podgórne

Uwagi dotyczące instrukcji obsługi

Symbole graficzne

 Symbol ten ułatwia odnalezienie rysunków do określonych części tekstu w instrukcji obsługi.

Rysunki znajdują się na początku instrukcji obsługi

Oznaczenie fragmentów tekstu

Opisane czynności mogą posiadać różne oznaczenia.

Czynność obsługowa, która **nie** została przedstawiona na rysunku.

Przykład:

- Nóż ostrzyć równomiernie, aby zapobiec drganiom wynikającym z niewyważenia.

Czynność, która **została** przedstawiona na odpowiednim rysunku znajdującym się na stronach z rysunkami (na początku instrukcji obsługi), jest oznaczona cyfrą taką samą jak na rysunku.

Przykład:

1= Odkręcić śrubę


2= dźwignia ...


Ogólne zestawienie czynności, dla których nie ma rysunku.

Przykład:

- Wykorzystanie produktu podczas imprez sportowych, lub zawodów

Obok opisu czynności związanych z obsługą, w instrukcji obsługi mogą występować fragmenty tekstu, które posiadają specjalne znaczenie. Te fragmenty tekstu oznaczone są opisanymi poniżej symbolami w celu ich dodatkowego wyróżnienia.

 Ostrzeżenia o niebezpieczeństwie wypadku, zranienia osób lub znacznych strat materialnych.

 Informacja dotycząca lepszego wykorzystania urządzenia i uniknięcia ewentualnych nieprawidłowości podczas jego użytkowania, które mogą prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub jego poszczególnych części składowych.

Opis urządzenia



1

- A** uchwyt sterujący
- B** silnik
- C** osłony
- D** tarcze ochronne
- E** koło
- F** obudowa przekładni
- G** zespoły robocze
- H** ogranicznik głębokości
- I** osłona paska klinowego

Zasady bezpiecznej pracy



- Podczas pracy urządzenia należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.
- Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia konieczne jest zapoznanie się z instrukcją obsługi, którą należy przechowywać tak, aby móc korzystać z niej w przyszłości.
- Przed uruchomieniem glebogryzarki spalinowej użytkownik powinien zaznajomić się z jej funkcjami i elementami obsługi.
- Powinien wiedzieć, jak szybko zatrzymać silnik i zespoły robocze.
- Podczas uruchamiania glebogryzarki należy przestrzegać zaleceń podanych w niniejszej instrukcji obsługi. W przeciwnym razie może dojść do wypadku lub uszkodzenia urządzenia.

- Urządzenie może uruchamiać tylko osoba będąca w dobrej kondycji fizycznej i psychicznej.
- Urządzenia nie wolno obsługiwać po spożyciu alkoholu, zażyciu lekarstw opóźniających reakcję lub narkotyków.
- Urządzenie jest przeznaczone do wykonywania zabiegów agrotechnicznych, czyli do siania, uprawy i pielęgnacji roślin. Używanie urządzenia niezgodne z przeznaczeniem jest niedozwolone.

Niebezpieczeństwo zranienia!

- Glebogryzarka może być obsługiwana tylko przez osoby, które zapoznały się z instrukcją obsługi. Obsługiwanie urządzenia przez dzieci jest zabronione.
- Operator lub użytkownik odpowiada za spowodowanie wypadku lub zagrożenie osób trzecich i ich mienia.

- Urządzenia nie wolno używać, jeżeli w pobliżu znajdują się ludzie (zwłaszcza dzieci) lub zwierzęta.
- Glebogryzarka odpowiada wymaganiom aktualnych norm europejskich. Ze względów bezpieczeństwa nie wolno dokonywać żadnych zmian w urządzeniu; stosować tylko akcesoria zalecane przez producenta.
- Przed pierwszym uruchomieniem nowego urządzenia użytkownik powinien być poinstruowany przez sprzedawcę lub innego fachowca.

Przygotowanie do pracy



- Do pracy z urządzeniem zawsze zakładać mocne obuwie i długie spodnie. Urządzenia nie wolno uruchamiać, gdy się jest w sandałach lub boso.
- Przed rozpoczęciem pracy trzeba obejrzeć zespoły robocze, aby upewnić się, czy nie są zużyte lub uszkodzone.

W przypadku uszkodzenia ostrzy lub śrub mocujących wymienić cały zespół, zapewni to zachowanie wyważenia elementów.

- Dokładnie sprawdzić obszar pracy i usunąć wszystkie przedmioty, które mogą być wyrzucone przez noże.
- Przed uruchomieniem urządzenia należy zamontować osłony.
- Unikać zbyt długiej pracy z urządzeniem, ponieważ długotrwała wibracja może działać niekorzystnie na ramiona.
- Urządzenie można udostępniać tylko osobom znającym dany model i jego obsługę; wraz z urządzeniem należy przekazać instrukcję obsługi.
- Należy przestrzegać przepisów dotyczących czasu pracy spalinowych urządzeń ogrodowych.

Postępowanie podczas pracy

- Silnik należy uruchamiać zgodnie z instrukcją tylko wtedy, gdy stopy znajdują się w bezpiecznej odległości od zespołu roboczego.



- Osoby trzecie powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru zagrożenia.

- Pracować tylko przy świetle dziennym lub dobrym oświetleniu sztucznym.

- Poruszać się zdecydowanym krokiem.

- Glebogryzarka podczas pracy na terenie pochyłym może się przewrócić, dlatego nie wolno jej używać na terenie o pochyłości przekraczającej 10 proc. (5,7°).

Niebezpieczeństwo zranienia!

Nachylenie zbocza wynosi 5,7°, gdy w odległości 100 cm (mierzonej w płaszczyźnie poziomej) wysokość różni się o 10 cm.

- Należy uważać na zachowanie właściwej postawy na zboczach. Należy unikać pracy na zboczach zbyt stromych, ze względu na niebezpieczeństwo utraty kontroli nad urządzeniem oraz zakłócenia prawidłowego smarowania silnika.

- Podczas pracy na zboczach należy zamontować wszystkie 4 zespoły robocze.
- Podczas pracy należy chodzić w poprzek zbocza, a nie w górę lub w dół. Na zboczu wzniesienia użytkownik nie powinien stać niżej niż glebogryzarka, w razie utraty kontroli nad urządzeniem nie został przygnieciony przez pracującą glebogryzarkę.
- Należy zachować szczególną ostrożność podczas zmiany kierunku pracy na wzniesieniu, aby nie stracić kontroli nad urządzeniem.
- Urządzenie należy prowadzić, idąc powoli, nie wolno biec. Zbyt szybkie prowadzenie urządzenia może prowadzić do zranienia, spowodowanego potknięciem się, poślizgnięciem itp.
- Na glebie z dużą ilością kamieni zmniejszyć prędkość obrotową narzędzi.
- Naciskając na uchwyt, wcisnąć w ziemię - na większą lub mniejszą głębokość - ogranicznik głębokości, aby wyregulować głębokość pracy urządzenia.
- Bardzo ostrożnie należy zmieniać kierunek pracy lub przyciągać do siebie urządzenie.
- Podczas cofania glebogryzarki należy uważać, aby się **nie potknąć!**
- Nie należy zmieniać podstawowej regulacji silnika; nie wolno zwiększać jego prędkości obrotowej.
- Ręce i stopy powinny znajdować się z dala od wirujących narzędzi roboczych.
- Przy pracującym silniku nie podnosić i nie transportować urządzenia.
- Urządzenie powinny podnosić 2 osoby, chwytając za uchwyty oraz za wał zespołów roboczych (przedtem należy wyjąć nasadkę świecy i zdjąć tarcze). Pracować w rękawicach.
- Wyłączanie silnika:
 - gdy urządzenie ma pozostać bez nadzoru
 - przed uzupełnieniem paliwa
 - przed transportem urządzenia



- Niebezpieczeństwo zranienia!

- Nie zbliżać rąk lub stóp do obracających się elementów. Nie dotykać obracających się zespołów roboczych.
- Silnik i układ wydechowy nie mogą stykać się z trawą, liśćmi lub wyływającym olejem (smarem), ponieważ grozi to pożarem.

Konserwacja i naprawy



Przed podjęciem jakichkolwiek czynności serwisowych i konserwacyjnych przy urządzeniu należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej. Wykonywać tylko czynności przedstawione w instrukcji obsługi.

Wykonanie innych czynności należy zlecić dealerowi.

Firma VIKING zaleca wykonanie prac konserwacyjnych oraz napraw wyłącznie przez dealera firmy VIKING.

Zalecamy montowanie tylko oryginalnych części zamiennej. Dotyczy to przede wszystkim zespołów roboczych. W przypadku wymiany zespołów roboczych należy zastosować ich odpowiedni typ.

- Wszystkie nakrętki, trzpienie i śruby powinny być dobrze dokręcone, dla zachowania gotowości eksploatacyjnej urządzenia.
- Ze względów bezpieczeństwa należy wymieniać zużyte i uszkodzone części.
- Wskazówki i ostrzeżenia na urządzeniu, które stały się nieczytelne, należy wymienić. Dealerzy firmy VIKING oferują etykiety zamienne.

Ostrzeżenie - benzyna jest trująca i łatwopalna

- Benzynę należy przechowywać tylko w pojemnikach przeznaczonych do tego celu.



- Benzynę przechowywać z dala od czynników mogących wywołać zapłon, np. od padających iskier, otwartego ognia, płomieni, źródeł ciepła.
- Przed transportem urządzenia należy opróżnić zbiornik paliwa lub zamknąć zawór paliwa (jeżeli jest).

- Zbiornik paliwa należy opróżnić na wolnym powietrzu (podczas jazdy bez wykonywania pracy) lub przy użyciu urządzenia do odciągania paliwa.
- Zbiornik paliwa napełniać tylko na wolnym powietrzu; nie palić w czasie tankowania.
- Nie należy napełniać zbiornika paliwa do maksimum - ze względu na rozszerzalność cieplną paliwa zbiornik napełniać tylko do wysokości ok. 4 cm poniżej krawędzi króćca wlewowego.
- Benzynę należy uzupełnić przed uruchomieniem silnika. Nie wolno otwierać korka zbiornika paliwa lub dolewać paliwa podczas pracy silnika lub, gdy maszyna jest rozgrzana.
- W przypadku przelania się benzyny, należy natychmiast oczyścić zanieczyszczoną powierzchnię obudowy; dopiero wówczas można uruchomić silnik. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny (wyrzeć je do sucha).
- Zbiornik paliwa i kanister należy zamknąć przy użyciu korków zamykających.
- Ze względów bezpieczeństwa należy sprawdzić, czy na przewodzie paliwa, zaworze paliwa, zbiorniku paliwa, korku zbiornika paliwa i przyłączach nie ma uszkodzeń i nieszczelności - wymienić uszkodzone elementy (prosimy o skontaktowanie się z dealerem firmy VIKING).
- Złocić wymianę uszkodzonych tłumików oraz osłon blaszanych.
- Nie wolno przechowywać urządzenia z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstałe opary benzyny mogą ulec zapłonowi w wyniku zetknięcia się z otwartym ogniem lub iskrami.
- Przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy schłodzić silnik.



- Pracujący silnik urządzenia wytwarza toksyczne spaliny. Mogą być one niewidoczne i bezwonne. Urządzenie z silnikiem spalinowym nie powinno pracować w pomieszczeniach zamkniętych i w pomieszczeniach ze złą wentylacją. **Zagrożenie zdrowia i życia spowodowane zatruciem!**

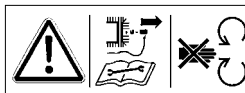
Objaśnienia symboli



Uwaga! - Niebezpieczeństwo zranienia!
Zapoznanie się z instrukcją obsługi i jej przestrzeganie są warunkami niezawodnej pracy glebogryzarki.

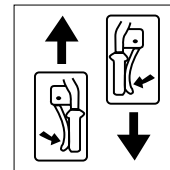


Uwaga! - Niebezpieczeństwo zranienia!
Wirujące narzędzia: Ręce i stopy trzymać z dala od wirujących narzędzi. Pracować tylko z osłonami.



Uwaga! - Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed jakąkolwiek naprawą wyłączać silnik i zdjąć nasadkę przewodu zapłonowego ze świecy.
Zob. Instrukcja obsługi silnika.



Sprzęgło zespołów roboczych

Napęd do przodu
Napęd wsteczny
Nie włączać podczas uruchamiania silnika.



Dźwignia regulacji obrotów

Zatrzymywanie silnika
Wolno

Szybko



2

Poz.	Oznakowanie	Ilość
1	urządzenie zasadnicze z tarczami ochronnymi	1
2	pokrętko	1
3	uchwyt	1
4	sworzeń	1
5	zawleczka	1
6	ogranicznik głębokości	1
7	zawleczka składana	1
8	koło	1
9	śruba	1
10	nakrętka zabezpieczająca	1
11	zawleczka składana	6
12	pojedynczy zespół roboczy, lewy	1
13	pojedynczy zespół roboczy, prawy	1
14	klucz do świec zapłonowych	1
15	trzcina do klucza do świec zapłonowych	1
	• Instrukcja obsługi	1
	• Instrukcja obsługi silnika	1

Regulacja uchwytu sterującego



3

- 16=** Odkręcić nakrętkę pod obejmą zaciskową i obrócić śrubę w sposób przedstawiony na rysunku (koniec śruby jest skierowany do góry).
- 17=** Założyć pokrętko, ale go nie dokręcać.
- 2=** Podnieść uchwyt do góry i ustawić w odpowiednim położeniu. Dokręcając pokrętko, zacisnąć uchwyt sterujący między uchwytami kształtowymi.

WSKAZÓWKA



Gdy nie uzyska się dobrego zaciśnięcia, należy wyregulować uchwyt za pomocą nakrętki (18).

Regulacja boczna uchwytu sterującego:

- 2=** Odkręcić pokrętko.

- A=** Obracając uchwyt sterujący na boki, ustawić go w odpowiednim położeniu; zamocować uchwyt sterujący w uchwytach kształtowych przez dokręcenie pokrętła.

Montaż ogranicznika głębokości



4

Ogranicznik głębokości można ustawiać w trzech położeniach.

- 3=** Uchwyt tylny zamontować na głównej części urządzenia.

WSKAZÓWKA



Zwrócić uwagę na zamontowanie uchwytu w prawidłowej pozycji (zob. rysunek)

- 4=** Założyć trzcina i zabezpieczyć go zawleczką.
- 5=** Ogranicznik głębokości włożyć do uchwytu od dołu.
- Ustawić ogranicznik głębokości na odpowiedniej wysokości.
- 7=** Zamontować zawleczkę składaną i zabezpieczyć ją przez złożenie i dociśnięcie sprężyny.

Montaż koła



5

- J=** wysunąć ramę nośną do przodu i unieruchomić ją w zamocowaniu.
- 8=** Koło przednie umieścić odpowiednio w widełkach koła.

WSKAZÓWKA



Mocno dokręcić nakrętkę, umożliwiając jednak obracanie się koła zamontowanego w widełkach.

- 9=** Włożyć śrubę z boku do odpowiednich otworów i
- 10=** nakręcić nakrętkę.

Położenia widełek koła



6

Położenie robocze

Przed rozpoczęciem pracy widełki koła zamontować tak, aby koło było skierowane ku górze.

- J=** Zamocowane za pomocą sprężyny widełki koła wyciągnąć w dół z dolnego elementu blokującego. Odciągnięte widełki koła odchylić do góry.

J= Widelki koła powinny zatrzasnąć się w górnym elemencie blokującym.

Położenie do jazdy

Widelki można ustawić w położeniu do jazdy, wykonując wyżej przedstawione czynności w odwrotnej kolejności.

Montaż zespołu roboczego



7

Szerokość robocza 59 cm

- D=** Ostony i
19= zespół roboczy są już założone na
1= urządzeniu podstawowym.
- Obracać ostony i zespół roboczy aż otwory zostaną ustawione w jednej linii.
- 11=** Po lewej i prawej stronie założyć zawlecзки składane i zabezpieczyć je przez złożenie i dociśnięcie sprężyn.

WSKAZÓWKA



Zawlecзки składane zamontować w sposób przedstawiony na rysunku - jeżeli się tego nie zrobi, to mogą odblokować się podczas pracy i wypaść.

Montaż pojedynczych zespołów roboczych



8

Szerokość robocza 82 cm

- D=** Zdjąć ostony z
1= urządzenia zasadniczego.

WSKAZÓWKA



Zwrócić uwagę na kierunek obrotów zespołów roboczych (w lewą lub prawą stronę).

Podczas ruchu glebogryzarki do przodu ostrza noży spulchniających powinny być skierowane w kierunku obrotu zespołów roboczych (zob. rysunek).

- 12=** Pojedyncze zespoły robocze, lewy
13= i prawy, założyć na
19= zespół roboczy zamontowany
1= do glebogryzarki.
- Obracać pojedyncze zespoły robocze aż otwory ustawią się w jednej linii.
- 11=** Po lewej i prawej stronie założyć zawlecзки składane i zabezpieczyć je przez złożenie i dociśnięcie sprężyn.
- Na pojedyncze zespoły robocze nałożyć ostony, obracać je do ustawienia się otworów w jednej linii i również zabezpieczyć je
11= zawleczkami składanymi.

WSKAZÓWKA



Zawlecзки składane zamontować w sposób przedstawiony na rysunku - jeżeli się tego nie zrobi, to mogą odblokować się podczas pracy i wypaść.

Elementy regulacyjne na uchwycie sterującym



9

- K=** dźwignia regulacji obrotów
L= dźwignia sprzęgła jazdy do przodu (czarna)
M= dźwignia sprzęgła jazdy do tyłu (czerwona)
N= uchwyt sterujący - regulacja wysokości

Paliwo i olej silnikowy



10

WSKAZÓWKA



Przed pierwszym uruchomieniem silnika włączyć olej silnikowy (zob. instrukcja obsługi silnika)!

Olej silnikowy

Informacje dotyczące rodzaju oleju silnikowego i jego ilości są zamieszczone w instrukcji obsługi silnika.

Regularnie sprawdzać poziom oleju silnikowego (zob. Instrukcja obsługi silnika).
Unikać zbyt wysokiego i zbyt niskiego poziomu oleju.

Paliwo

Zalecane jest stosowanie świeżego paliwa dobrej jakości - benzyny bezołowiowej 95-oktanowej (zob. Instrukcja obsługi silnika)!

Do wlewania paliwa używać lejka (nie należy on do wyposażenia standardowego).

Uruchamianie urządzenia

Uwaga



- Urządzenia nie wolno używać, jeżeli w pobliżu znajdują się ludzie (zwłaszcza dzieci) lub zwierzęta.
- Do pracy z urządzeniem zawsze zakładać mocne obuwie i długie spodnie. Urządzenia nie wolno uruchamiać, gdy się jest w sandałach lub boso.

- Przed rozpoczęciem pracy należy zamocować wszystkie osłony.
- Ze względów bezpieczeństwa nie wolno dokonywać żadnych zmian w urządzeniu; stosować tylko akcesoria zalecane przez producenta.



- Pracujący silnik urządzenia wytwarza toksyczne spaliny. Mogą być one niewidoczne i bezwonne.

Urządzenie z silnikiem spalinowym nie powinno pracować w pomieszczeniach zamkniętych i w pomieszczeniach ze złą wentylacją.

Zagrożenie zdrowia i życia spowodowane zatruciem!

- Benzynę należy uzupełnić przed uruchomieniem silnika. Nie wolno odkręcać korka zbiornika paliwa lub dolewać paliwa podczas pracy silnika lub przy rozgrzanej maszynie.
- Głębogryzarkę ustawiać na zespole roboczym i ograniczniku głębokości.

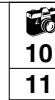
- Stawać z boku głębogryzarki.
- Silnik należy uruchamiać zgodnie z instrukcją tylko wtedy, gdy stopy znajdują się w bezpiecznej odległości od noży.

Zastosowanie

- Ruch zespołów roboczych powoduje, że głębogryzarka przesuwa się do przodu. Prędkość obrotową zespołów roboczych reguluje się dźwignią regulacji obrotów.
- Jeżeli przytrzyma się głębogryzarkę, to pracujące zespoły robocze zaczną wgłębiać się w glebę.
- Za pomocą ogranicznika głębokości można ustawić dowolną głębokość pracy. Wciśnięcie ogranicznika głębokości na większą głębokość w glebę będzie spowoduje jej głębsze nacinanie - ruch do przodu stanie się przez to wolniejszy.
- Przy wyżej ustawionym ograniczniku głębokości gleba będzie nacinana płycej, a ruch do przodu będzie szybszy.

- Nie należy pracować przy mokrej glebie - tworzyłyby się wtedy trudne do rozciącia bryły gleby. Przy suchej i twardej glebie może być potrzebne dwukrotne przeprowadzenie uprawy.
- Po pierwszym obrobieniu gleby należy jeszcze raz obrobić ją prostopadle do kierunku pierwszej obróbki.
- W przypadku zablokowania zespołu roboczego przez obce przedmioty należy natychmiast zwolnić dźwignię sprzęgła, wyłączyć silnik i usunąć te przedmioty. Sprawdzić, czy zespoły robocze nie są uszkodzone lub zdeformowane i ewentualnie wymienić uszkodzone części.

Uruchamianie silnika



O= Otworzyć zawór paliwa.

Przy zimnym silniku

P= ustawić dźwignię gaźnika w położeniu CHOKE.

Przy ciepłym silniku lub przy ciepłej pogodzie

P= dźwignię gaźnika ustawić w położeniu RUN.

K= Dźwignię regulacji obrotów ustawić w położeniu "szybko".

Chwycić uchwyt sterujący, **Q**= ciągnąć powoli linkę rozrusznika do momentu poczucia oporu, a następnie pociągnąć ją mocno na długość ramienia.

Linkę puszczać powoli, aby nawinęła się na rozrusznik.

Czynności te należy powtarzać aż do uruchomienia silnika.

Po uruchomieniu silnika ustawić

P= dźwignię gaźnika w położeniu RUN.

Wyłączanie silnika



Aby wyłączyć silnik, należy

K= ustawić dźwignię regulacji obrotów w położeniu "stop".

O= Zamknąć zawór paliwa.

Konserwacja

Sprzęgło zespołów roboczych



12

UWAGA



Nie naciskać dźwigni sprzęgła podczas włączania silnika.

Urządzenie ma napęd do przodu i do tyłu. Napęd w obu kierunkach uruchamiany jest dźwigniami sprzęgła naprężanymi przez sprężyny.

UWAGA



Nie naciskać jednocześnie obu dźwigni.

Podczas naciskania **L= czarnej** dźwigni włączany jest napęd do przodu.

Podczas naciskania **M= czerwonej** dźwigni włączany jest napęd do tyłu.

Po zwolnieniu dźwigni zespoły robocze zatrzymują się automatycznie.

UWAGA



Niebezpieczeństwo zranienia!



Przed konserwacją i czyszczeniem urządzenia, przed transportem i dłuższym postojem należy **bezwzględnie** zdjąć nasadkę świecy zapłonowej, w celu uniemożliwienia przypadkowego uruchomienia silnika.



Niebezpieczeństwo zranienia! Pracować wyłącznie w rękawicach ochronnych.

Prace konserwacyjne i czyszczenie należy przeprowadzać tylko po ochłodzeniu silnika.

Czyszczenie urządzenia

Dokładnie oczyścić urządzenie. Dbałość o urządzenie chroni je i wydłuża czas jego eksploatacji.

Po każdym użyciu dokładnie oczyścić glebogryzarkę z gleby i pyłu. Usunąć trawę owiniętą wokół zespołów roboczych.

Skontrolować stan urządzenia (pod kątem osadzenia elementów gwintowanych, uszkodzonych części).

Nie kierować strumienia wody na części silnika, uszczelki i miejsca mocowania. Może to spowodować konieczność przeprowadzenia drogowych napraw.

Demontaż i montaż zespołów roboczych



13

WSKAZÓWKA



Części należy odkładać według kolejności ich demontowania, co znacznie ułatwia ich montaż.

Zespoły robocze przed czyszczeniem należy zdemontować.

Po każdym czyszczeniu zabezpieczyć urządzenie dostępnym w handlu środkiem antykorozyjnym.

WSKAZÓWKA



Zwrócić uwagę na kierunek obrotów zespołów roboczych (w lewą lub prawą stronę).

Podczas ruchu glebogryzarki do przodu ostrza noży spulchniających powinny być skierowane w kierunku obrotu zespołów roboczych (zob. rysunek).

Zespoły robocze zamontować w kolejności odwrotnej do demontażu; zwrócić uwagę na kierunek montażu

11= zawleczek składanych.

WSKAZÓWKA



Prawidłowo zamontować zawlecзки składane (zob. rys.), ponieważ w przeciwnym razie mogą się odblokować i wypaść.

Wymiana pasków napędu



1

14

I= Zdjąć osłonę paska klinowego.

WSKAZÓWKA



Podczas demontażu części należy zwrócić uwagę na ich kolejność, co ułatwi montaż. Przed demontażem paska klinowego napędu do tyłu należy zdjąć pasek klinowy napędu do przodu.

20= Zdjąć z krążka pasek klinowy napędu do przodu i

21= pasek klinowy napędu do tyłu.

Nowy pasek klinowy założyć w kolejności odwrotnej.
Następnie sprawdzić naciąg cięgien sprzęgła.

Kontrola naciągu cięgien sprzęgła



12

- Pociągnąć ciągną rozruchowe - zespół roboczy **nie powinien być napędzany**.

Przyciągać na przemian
L= dźwignię sprzęgła napędu do przodu

M= oraz dźwignię sprzęgła napędu do tyłu, pociągając za każdym razem ciągną rozruchowe - zespół roboczy **powinien się obracać**.

Jeżeli po naciśnięciu dźwigni sprzęgła zespół roboczy nie jest napędzany, to należy wyregulować linkę.

Regulacja cięgien sprzęgła



1

15

- 22=** Poluzować nakrętkę i
- 23=** obrócić śrubę do uzyskania odpowiedniego naciągu.

Regulować naciąg aż sprężyna krążka napinającego zostanie rozciągnięta o **5-7mm** (odpowiada to zwiększeniu naprężenia dźwigni sprzęgła w drugiej połowie jej skoku).

- 22=** Ponownie dokręcić nakrętkę.
Po zakończeniu regulacji
- I=** zamontować ostonę pasków klinowych.
Po upływie pewnego czasu ewentualnie ponownie wyregulować naciąg.

Konserwacja przekładni



16

Przekładnia nie wymaga specjalnej konserwacji.

Można ją jednak smarować w następujący sposób:

- Raz w roku 10 cm³ smaru Shell ALVANIA EP(LF)1 lub podobnego smaru do bardzo wysokich ciśnień
- 25=** wprowadzić do otworu przekładni.

Silnik spalinowy

Należy przestrzegać wskazań dotyczących obsługi i konserwacji zawartych w załączonej instrukcji obsługi silnika.
Szczególnie ważne dla długotrwałej eksploatacji są: odpowiedni poziom oleju, regularna wymiana oleju i filtra powietrza.
Aby zapewnić odpowiednie chłodzenie silnika, należy utrzymywać w czystości żebra chłodzące.

Przechowywanie

Pomieszczenie do przechowywania urządzenia powinno być suche i wolne od kurzu. Urządzenie powinno być zabezpieczone przed dostępem dzieci.

Ewentualne usterki w urządzeniu należy usunąć przed umieszczeniem go w magazynie, aby zawsze było gotowe do pracy.

Opróżnić zbiornik paliwa i gaźnik (np. podczas pracy bez obciążenia).

Postój zimowy

Przed dłuższym postojem urządzenia należy:

- Oczyszczyć dokładnie wszystkie zewnętrzne części silnika i glebogryzarki, zwłaszcza żebra chłodzące.
- Dobrze nasmarować lub naoliwić wszystkie części ruchome.
- Opróżnić zbiornik paliwa i gaźnik (np. podczas pracy bez obciążenia).
- Wykręcić świecę zapłonową i włożyć przez otwór świecy do silnika ok. 3 cm³ oleju silnikowego.

UWAGA



Ze względu na istniejące niebezpieczeństwo zapłonu nasadkę świecy zapłonowej trzymać z dala od otworu świecy zapłonowej.

Kilkakrotnie obrócić wał korbowy silnika przy wymontowanej świecy zapłonowej (kilkakrotnie pociągnąć ciągną rozruchowe).

- Wkręcić świecę zapłonową.
- Wymienić olej silnikowy (zob. Instrukcja obsługi silnika).
- Dobrze przykryć silnik i przechowywać urządzenie w normalnej pozycji.

Ochrona środowiska

Opakowanie, urządzenie i akcesoria są wyprodukowane z materiałów nadających się do recyklingu, w związku z czym należy je odpowiednio złomować.

Sortowanie i nieszkodliwe dla środowiska usuwanie odpadów sprzyja ponownemu wykorzystaniu surowców wtórnych.

Deklaracja zgodności

Firma

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

oświadcza, że następujące urządzenie

glebogryzarka spalinowa

Producent: VIKING
Typ: VH 540
Numer serii: 6227

odpowiada następującym dyrektywom WE:
98/37/EC, 89/336/EEC,
97/68/EC

Produkt ten został skonstruowany i wyprodukowany zgodnie z następującymi normami:
EN 709

Langkampfen, 02. 01. 2007 r.

VIKING GmbH



Lechner

Dyrektor /
kierownik ds. marketingu

Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom

Wskazówki dotyczące konserwacji i pielęgnacji

glebogryzarki spalinowej

Aby zapobiec uszkodzeniu lub nadmiernemu zużyciu urządzenia VIKING, należy przestrzegać następujących wskazówek.

1. Części zużywające się

Nawet w przypadku właściwej eksploatacji urządzeń VIKING niektóre części ulegają normalnemu zużyciu i powinny być wymieniane w zależności od rodzaju i czasu pracy.

Należą do nich m.in.:

- zespół roboczy
- ogranicznik głębokości
- paski klinowe

2. Przestrzeganie zaleceń instrukcji obsługi

Urządzenie VIKING należy eksploatować, konserwować i składować w sposób przedstawiony w instrukcji obsługi. Dane dotyczące benzyny i oleju napędowego można znaleźć w instrukcji obsługi producenta silnika.

Firma VIKING nie odpowiada za wszystkie uszkodzenia wynikające z nieprzestrzegania przepisów bezpieczeństwa oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji urządzenia.

Dotyczy to przede wszystkim:

- niezgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia
- dokonywania zmian w urządzeniu bez zgody firmy VIKING
- wykorzystanie narzędzia lub akcesoriów, które nie zostały dopuszczone dla danego urządzenia, nie są odpowiednie lub są niskiej jakości.
- wykorzystywania urządzenia podczas imprez sportowych lub w zawodach
- szkód wynikłych z eksploatacji urządzenia z uszkodzonymi częściami

Dane techniczne

3. Czynności konserwacyjne

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności podane w rozdziale "Konserwacja". Jeżeli użytkownik nie może sam wykonać czynności związanych z konserwacją, powinien zlecić ich wykonanie dealerowi.

Firma VIKING zaleca wykonanie prac konserwacyjnych oraz napraw wyłącznie przez dealera firmy VIKING.

Dla dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia, oferowana jest też informacja techniczna.

W wyniku niewykonania tych czynności mogą powstać uszkodzenia, za które odpowiada użytkownik.

Zalicza się do nich m.in.:

- korozję i inne uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego składowania
- uszkodzenie urządzenia wynikłe z używania części zamiennych niskiej jakości
- uszkodzenia w następstwie nieterminowo lub niewłaściwie wykonanej konserwacji lub napraw wykonywanych w warsztatach nie należących do dealera






Producent: VIKING

Model	Jednostka	VH 540
Nr serii		6227
Silnik, rodzaj konstrukcji		4-suwowy silnik spalinowy
Typ		5,5 KM INTEK OHV
Pojemność skokowa	cm ³	206
Moc	kW / obr/min	4,1/ 3600
Moment obrotowy	Nm przy obr/min	11,7/ 3000
Zbiornik paliwa	l	2,8
Narzędzia robocze		Dwa zespoły robocze, dwa pojedyncze zespoły robocze i dwie ostony
Szerokość robocza bez pojedynczych zespołów roboczych,	cm	59
Szerokość robocza z pojedynczymi zespołami roboczymi,	cm	82
Średnica zespołu roboczego	cm	32
Prędk. obrotowa zespołu roboczego przy obrotach silnika 3000 obr/min	obr/min	114 do przodu
	obr/min	43 do tyłu
Maks. moment obr. zespołu roboczego	Nm przy obr/min	308/ 114
Zgodnie z EN 709: Zmierzony poziom mocy akustycznej L _{WA}	dB	94
Zgodnie z EN 709: Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L _{pA}	dB	82
Zgodnie z EN 1033: Drgania dłoni / ramienia a _{vhw}	m/s ²	6,6
Urządzenie rozruchowe		rozrusznik linowy
Urządzenie zabezpieczające		sprzęgło zespołów roboczych
Napęd		1 bieg do przodu 1 bieg do tyłu
Ciężar	kg	56



17

Wykrywanie usterek







Usterka	Możliwe przyczyny	Usunięcie usterki	Strona	Rys.
- Nie można uruchomić silnika	<ul style="list-style-type: none"> - Dźwignia regulacji obrotów jest ustawiona w położeniu STOP - Brak benzyny w zbiorniku; zapchany przewód paliwowy - Zanieczyszczone lub stare paliwo w zbiorniku 	<ul style="list-style-type: none"> - Dźwignię regulacji obrotów ustawić w położeniu "Szybko" - Uzupełnić paliwo, przeczyszczyć przewód paliwowy - Stosować zawsze świeże paliwo dobrej jakości - normalną benzynę bezołowiową 95-okt.; oczyszczyć zbiornik paliwa, przewód paliwa i gaźnik 	<p>8</p> <p></p> <p>7, </p>	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Zanieczyszczony filtr powietrza - Nasadka świecy zapłonowej zdjęta ze świecy; przewód wysokiego napięcia niewłaściwie zamocowany do nasadki - Świeca zapłonowa zakopcona lub uszkodzona; Niewłaściwy odstęp między elektrodami - Silnik "załany" po kilku próbach rozruchu 	<ul style="list-style-type: none"> - Oczyszczyć filtr powietrza - Założyć fajkę świecy zapłonowej; sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a fajką - Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową; wyregulować odstęp między elektrodami - Wykręcić i osuszyć świecę zapłonową, pociągnąć kilkakrotnie linkę rozruchową przy wykręconej świecy zapłonowej (dźwignia regulacji obrotów w położeniu STOP) 	<p> ✘</p> <p> ✘</p> <p>✘</p> <p></p> <p>✘</p> <p>8</p>	



zob. instrukcja obsługi silnika



ewent. zwrócić się do dealera, firma VIKING poleci odpowiedniego dealera.

Usterka	Możliwe przyczyny	Usunięcie usterki	Strona	Rys.
- Utrudnione uruchamianie silnika lub spadek jego mocy	<ul style="list-style-type: none"> - Zabrudzony zbiornik paliwa - Zanieczyszczony filtr powietrza - Zakopcona świeca zapłonowa - Woda w zbiorniku paliwa i w gaźniku; niedrożny gaźnik 	<ul style="list-style-type: none"> - Oczyszczyć zbiornik paliwa - Oczyszczyć filtr powietrza - Oczyszczyć świecę zapłonową - Opróżnić zbiornik paliwa; oczyścić przewód paliwa i gaźnik 	<p> ✖</p> <p> 5</p> <p> ✖</p>	
- Mocne nagrzewanie się silnika	<ul style="list-style-type: none"> - Nieprawidłowy odstęp elektrod świecy zapłonowej - Zanieczyszczony filtr powietrza - Zanieczyszczone żebra chłodzące - Zbyt niski poziom oleju w silniku 	<ul style="list-style-type: none"> - Wyregulować odstęp elektrod - Oczyszczyć filtr powietrza - Oczyszczyć żebra chłodzące - Uzupelnąć olej silnikowy 	<p> ✖</p> <p> ✖</p> <p></p>	
- Brak napędu po naciśnięciu dźwigni sprzęgła	- Ciężno sprzęgła jest źle wyregulowane	- Wyregulować ciężko sprzęgła	10	15
- Silne drgania podczas pracy	- Poluzowane mocowanie silnika	- Dokręcić śruby mocowania silnika	✖	



zob. instrukcja obsługi silnika



ewent. zwrócić się do dealera, firma VIKING poleci odpowiedniego dealera.

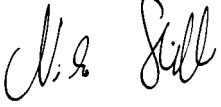
Sayın müşterimiz,

VIKING firmasının yüksek kalitedeki bu ürününü seçtiğiniz için teşekkür ederiz.

Ancak cihazınızdan memnun kaldığınız sürece firma hedefimiz hayata geçirilmiş olacağından ürünümüz, geniş kapsamlı kalite koruma önlemleri göz önünde bulundurularak, modern üretim yöntemleriyle üretilmiştir.

Cihazınız ile ilgili sorularınızda lütfen satıcınıza veya direkt olarak satış ana merkezimize başvurunuz.

VIKING-cihazınızdan memnun kalmanız dileğiyle



Nikolas Stihl

Şirket Yönetimi

VIKING, ürün yelpazesini geliştirme çalışmalarına kesintisiz olarak devam etmektedir, bu nedenle teslimat kapsamında biçim, teknik ve donanım yönünden değişiklik yapma hakkı saklıdır.


Bu kitapçıktaki bilgiler ve resimler hiçbir talep hakkı doğurmaz.

İçindekiler

Kullanım kılavuzu hakkında	2	Bakım	9
Cihazın Tarifi	2	Cihazın temizlenmesi	9
Güvenliğiniz için	2	Çapa ünitelerinin sökülmesi/ takılması	9
Hazırlayıcı önlemler	3	Tahrik kayışının değiştirilmesi	9
Doğrama esnasında hareket şekli	3	Kavrama tellerinin doğru bir şekilde gerilmesi	10
Bakım ve Onarımlar	4	Kavrama tellerinin ayarlanması	10
Uyarı - Benzin zehirli ve yüksek derecede yanıcıdır	4	Şanzıman bakımı	10
Sembol Açıklamaları	5	Yanmalı motor	10
Teslimat Kapsamı	6	Saklama	10
Cihazın çalışmaya hazır hale getirilmesi	6	Uzun süreli mola (kış molası)	10
Kılavuz çizisinin ayarlanması	6	Çevre Koruma	11
Fren mahmuzunun montajı	6	Üreticinin CE-konfirmasyon açıklaması	11
Tekerlek montajı	6	Aşınmanın en aza indirgenmesi ve hasar oluşumunun önlenmesi	11
Tekerlek ayağı pozisyonları	6	Teknik Veriler	12
Çapa ünitesinin montajı	7	Hata Arama	13
Çapa yıldızlarının montajı	7		
Kılavuz çizisindeki ayar parçaları	7		
Yakıt ve motor yağı	7		
Cihazın çalıştırılması	7		
Kullanım	8		
Motorun çalıştırılması	8		
Motorun durdurulması	8		
Alet kavraması	9		

Kullanım kılavuzu hakkında

Resim sembolleri

 Bu sembol, resim sayfasındaki resimlerin kullanım kılavuzundaki ilgili metinlerle eşleştirilmesini sağlamaktadır.

Resimler, kullanım kılavuzunun başındadır

Metin bölümlerine ait işaretler

Tarif edilen kullanım aşamaları farklı işaretlere sahip olabilir.

Bir resimle doğrudan ilişkisi **olmayan** kullanım aşaması.

Örnek:

- Dengesizlik nedeniyle oluşabilecek titreşimlerin önlenmesi için tüm bıçak yüzeyinin eşit keskinlikte olmasına dikkat ediniz.

(Kullanım kılavuzunun başında yer alan) Resim sayfalarındaki ilgili resimle doğrudan **bağlantılı** kullanım aşaması, resimdeki pozisyon sayısını belirten bir ibare bulunur.

Örnek:

1= Vidayı çözünüz


2= Kolu ...


Resim bulunmayan genel sıralamalar.

Örnek:

- Ürün kullanım alanı Spor veya yarışma organizasyonları

Kullanım aşaması tariflerinin yanısıra bu kullanım kılavuzunda ek anlam içeren metin bölümleri bulunabilir. Bu bölümler, devamda tarif edilen sembollerden biriyle işaretlenerek vurgulanmıştır:

 Kaza, yaralanma ve ağır maddi hasar tehlikesine yönelik uyarı.

 Cihazlardan daha fazla verim elde edebilmek ve cihazda ya da yapı parçalarında hasara yol açabilecek olası işletim hatalarından kaçınmak için bilgiler.

Cihazın Tanımı



- A** Kılavuz çantası
- B** Motor
- C** Koruyucu kapaklar
- D** Koruyucu diskler
- E** Yardımcı tekerlek
- F** Şanzıman gövdesi
- G** Çapa üniteleri
- H** Fren mahmuzu
- I** Tahrik kayışı kapağı

Güvenliğiniz için



- Cihaz ile yapılan çalışmalarda kaza önleyici kurallara kesinlikle uyunuz.
- Tüm kullanım kılavuzunu ilk çalıştırmadan önce dikkatle okuyunuz ve daha sonraki kullanımlar için güvenli bir yerde saklayınız.
- İlk çalıştırmadan önce cihazın kullanıcısı motorlu çapa makinesinin fonksiyonları ve kumanda elemanları hakkında bilgi edinmelidir.
- Kullanıcı, aletlerin ve motor nasıl hızlı bir şekilde durdurulacağını bilmelidir.
- Motorlu çapa makinesinin işletimi esnasında bu kullanım kılavuzunda yer alan önerilere dikkat edilmelidir. Aksi takdirde kişi yaralanabilir ve/veya cihazda hasar oluşabilir.

- Cihaz, ancak kişi ruhsal ve fiziksel açıdan iyi durumda dayken çalıştırılmalıdır.
- Alkol, tepki kabiliyetini etkileyen ilaç veya uyuşturucu kullanımından sonra cihaz ile çalışılmamalıdır.
- Bu cihaz, sadece tohum ekimi, toprağın sürülmesi veya bitki bakımına yönelik zemin çalışmaları için tasarlanmıştır. Başka bir amaçla kullanılmasına izin verilmemektedir.
- **Yaralanma tehlikesi!**
- Motorlu çapa makinesi, sadece kullanım kılavuzunu okumuş kişiler tarafından kullanılmalıdır. Çocukların cihazı kullanması yasaktır.
- Kişilerin ve nesnelere kazaya uğraması veya tehlike altında kalması durumunda kullanıcının tazminat ödeyeceği unutulmamalıdır.

- Yakınızdaki insanlar, özellikle çocuklar, veya hayvanlar varken cihazı kullanmayınız.
- Motorlu çapa makinesi Avrupa'da geçerli güvenlik normlarına uygundur. Güvenlik nedeniyle cihazda değişiklik yapılmamalı ve üretici tarafından tavsiye edilen aksesuar parçaları kullanılmalıdır.
- Yeni bir cihazı ilk kez çalıştırmadan önce satıcı veya diğer bir uzman tarafından makine hakkında bilgi edinilmelidir.

Hazırlayıcı önlemler



- Cihazın kullanımı için sağlam ayakkabılar ve uzun pantolon giyiniz. Cihaz yalınayak veya sandaletlerle çalıştırılmamalıdır.
- Kullanmadan önce aletlerin eskiyip eskimeyiğini veya hasar alıp almadığını gözle kontrol ediniz.

Dengenin korunması için kesici bıçakların ve tespitleme vidalarının hasar alması durumunda tüm takımı değiştiriniz.

- Çalışma alanını iyice kontrol ediniz ve çapa makinesi tarafından savrulabilecek tüm cisimleri uzaklaştırınız.
- Kullanımdan önce koruyucu kapaklar cihaza monte edilmiş olmalıdır.
- Uzun süreli titreşimler kullanıcının kollarına kötü yönde etki edeceğinden cihazı uzun süre kullanmaktan kaçınınız.
- Cihazı sadece bu modeli tanıyan ve kullanımını bilen kişilere veriniz (ödünc veriniz); daima kullanım kılavuzunu da teslim ediniz.
- Lütfen motorlu bahçe cihazlarının çalışma zamanlarına yönelik kurallara dikkat ediniz.

Doğrama esnasında hareket şekli

- Motoru, ancak ayaklarınız ile doğrama aletleri arasında güvenli bir mesafe varsa, talimatlara uygun şekilde çalıştırınız.



- Üçüncü kişileri tehlikeli bölgeden uzak tutunuz.
- Sadece gün ışığında veya kuvvetli yapay ışıkta çalışınız.
- Güvenli bir şekilde hareket ediniz.
- Motorlu çapa makinesinin eğimli arazide kullanılması durumunda cihaz devrilebilir. Cihazı %10'dan (5,7°) fazla eğime sahip arazilerde kullanmayınız.
- **Yaralanma tehlikesi!** 5,7°'lik bir eğim, 100 cm'lik yatay yüzeyde 10 cm'lik bir dikey yükselişe eşdeğerdir.
- Eğimli arazide cihazın sağlam bir şekilde durmasına dikkat ediniz. Cihaz üzerindeki kontrolünüzü yitirmemeniz için aşırı dik eğimlerdeki toprağı sürmekten mümkün olduğunca kaçınınız.

- Eğimli arazide yapılacak çalışmalarda her dört çapa elemanı da monte edilmiş olmalıdır.
- Eğimli arazide yatay yönde çalışınız, dikey yönde çalışmayınız. Cihaz üzerindeki kontrolün yitirilmesi durumunda hareket halindeki motorlu çapa makinesi tarafından çığnenmemesi için kullanıcı eğimli arazide asla cihazın altında durmamalıdır.
- Kontrolünüzü yitirmemeniz için eğimli arazide yön değiştirirken çok dikkat ediniz.
- Cihazı yürüme hızında sürünüz, koşarak sürmeyiniz. Cihazın hızlı bir şekilde sürülmesi durumunda örn. ayağınız kayabileceğinden yaralanma tehlikesi artacaktır.
- Taşlı zeminlerde rotasyon hızını azaltınız.
- Çalışma derinliğini düzenlemek için gidona bastırarak fren mahmuzunun zemine giriş derinliğini ayarlayınız.
- Yönünüzü değiştirirken veya cihazı yakınına çekerken özellikle dikkatli olunuz.
- Motorlu çapa makinesini geriye doğru hareket ettirirken engellere dikkat ediniz. **Düşme tehlikesi!**
- Motorun temel ayarını değiştirmeyiniz veya motora fazla yüklenmeyiniz.
- Ellerinizi ve ayaklarınızı hareketli aletlerin yakınına veya altına getirmeyiniz.
- Cihazı motor çalışırken kesinlikle kaldırmayınız veya taşımayınız.
- Cihazı ikinci bir kişinin yardımıyla kaldırınız: Bunun için gidon tutamaklarından veya çapa millerinden tutunuz (buji soketini önceden çekiniz ve diskleri çıkartınız). Ellerinizin korunması için eldiven kullanınız.
- Motorun durdurulması:
 - cihaz gözetim altında değilken;
 - yakıt dolumundan önce.
 - cihazın taşınmasından önce.



- Yaralanma tehlikesi!

- Ellerinizi veya ayaklarınızı asla dönen parçaların altına veya yakınına getirmeyiniz. Asla dönen çapalama aletine dokunmayınız.
- Yangın tehlikesini önlemek için çim, yaprak veya yağın (gresin) motora ve egzozu ulaşmamasına dikkat ediniz.

Bakım ve Onarımlar



Cihaz üzerinde yapacağınız tüm çalışmalardan önce buji soketini çekiniz.

Sadece kullanım kılavuzunda tarif edilen bakım çalışmalarını yapınız. Tüm diğer işlemler yetkili kişiler tarafından yapılmalıdır.

VIKING, bakım ve onarım çalışmalarının sadece VIKING yetkili servisleri tarafından yapılması gerektiğini belirtir. Orijinal yedek parça kullanmanızı tavsiye ederiz. Bu koşul özellikle çapalama aletleri için geçerlidir. Çapalama aletlerinin değişiminde doğru tipte çapalama aletinin kullanılmasına dikkat ediniz.

- Cihazın daima güvenli işletim durumunda bulunması için, tüm somunların, pimlerin ve vidaların her zaman iyice sıkılmış olmasını sağlayınız.
- Güvenlik nedeniyle, ömrü dolan veya hasarlı parçaları değiştiriniz.
- Cihaz üzerinde bulunan, okunamayacak durumdaki tehlike ve uyarı levhaları yenilenmelidir. Yedek yapışkan levhaları VIKING-yetkili satıcınızdan temin edebilirsiniz.

Uyarı - Benzin zehirli ve yüksek derecede yanıcıdır

- Benzini daima bunun için öngörülen kaplarda saklayınız.



- Benzini kıvılcımdan, açık ateşten, sürekli yanan ateşten, sıcaklık kaynaklarından ve diğer ateş kaynaklarından uzak tutunuz.
- Cihazı sadece yakıt deposu boşken veya yakıt musluğu (varsa) kapalıyken naklediniz.

Sembol Açıklaması

- Depo boşaltılacaksa, bu işlem açık alanda yapılmalı (boşaltma sürüşü) veya bir benzin püskürtücüsü kullanılmalıdır.
- Sadece açık alanda benzin doldurunuz ve dolun esnasında sigara içmeyiniz.
- Yakıt deposunu hiçbir zaman sonuna kadar doldurmayınız, daima dolun boşluğu kenarının yakl. 4 cm altına kadar doldurunuz, yakıtın genleşmesi için yeterli miktarda boş alan bulunmalıdır.
- Benzin, motor çalıştırılmadan önce doldurulmalıdır. Motor çalışırken veya makine sıcakken depo kapağı açılmamalı veya benzin doldurulmamalıdır.
- Benzinin taşması durumunda, motor ancak benzin bulaşmış yüzey temizlendikten sonra çalıştırılmalıdır. Benzin buharı dağılına kadar herhangi bir çalıştırma denemesi yapılmamalıdır (kurulayınız).
- Benzin deposu ve bidon kapaklarını doğru yerleştiriniz.
- Güvenlik nedeniyle yakıt borusunda, yakıt musluğunda, yakıt deposunda, depo kapağında ve bağlantılarda hasar ve/veya sızıntı olup olmadığı düzenli olarak kontrol edilmeli, gerekirse bu parçalar değiştirilmelidir. (Yetkili bir servisi arayın, VIKING, VIKING yetkili servisini tavsiye eder).
- Hasarlı egzoz kutularının ve koruyucu sacların değiştirilmesini sağlayınız.
- Cihazı, depoda benzin varken asla bir bina içerisinde saklamayınız. Oluşan benzin buharı açık ateşe veya kıvılcıma temas ederek tutuşabilir.
- Cihazı kapalı bir alanda bırakmadan önce motorun soğuduğundan emin olunuz.



- Motor çalışması esnasında motor cihazı zehirli gazlar üretir. Bu gazlar kokusuz ve görünmez olabilir. Asla kapalı veya iyi havalandırılmayan alanlarda motor cihazı ile çalışmayınız.
- Zehirlenme nedeniyle hayati tehlike!**



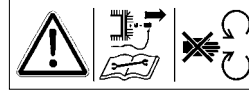
Dikkat! - Yaralanma tehlikesi!

Motorlu çapa makinesinin güvenli bir şekilde kullanılabilmesi için kullanım kılavuzu okunmalı ve ilgili talimatlara uyulmalıdır.



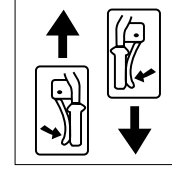
Dikkat! - Yaralanma tehlikesi!

Dönen aletler: Ellerinizi ve ayaklarınızı dönen aletlerden uzak tutunuz. Sadece koruyucu kapaklarla çalıştırınız.



Dikkat! - Yaralanma tehlikesi!

Her tür müdahaleden önce motoru kapatınız ve buji soketini çekiniz. Bkz. motor kullanım kılavuzu.



Alet kavraması

İleri vites tahriği
Geri vites tahriği
Motoru çalıştırırken devreye almayınız.



Gaz ayarı

Motor-Stop

Yavaş

Hızlı

Poz. Tanım	Adet
1 Temel cihaz, koruyucu diskler ile	1
2 Çevrilebilir tutamak	1
3 Tutucu	1
4 Pim	1
5 Yaylı soket	1
6 Fren mahmuzu	1
7 Katlanır kopilya	1
8 Tekerlek	1
9 Vida	1
10 Emniyet somunu	1
11 Katlanır kopilya	6
12 Çapa yıldızı, sol	1
13 Çapa yıldızı, sağ	1
14 Buji anahtarı	1
15 Buji anahtarı için pim	1
• Kullanım kılavuzu	1
• Kullanım kılavuzu, Motor	1



2

Kılavuz çıtasının ayarlanması



3

- 16=** Bağlama çenesinin altındaki somunu çözünüz ve
- 17=** vidayı resimdeki gibi çeviriniz (vida ucu yukarıya bakmalıdır).
- 2=** Çevrilebilir tutamağı takınız, henüz sıkmayınız.
- A=** Kılavuz çıtasını yukarı katlayınız ve istediğiniz konuma getiriniz. Çevrilebilir tutamağın sıkıştırılması suretiyle kılavuz çıtası tırnaklı tutucular arasında sıkıştırılır.

UYARI



Güvenli bir sıkıştırmanın sağlanamaması durumunda tutma tertibatı civata ayarı (**18**) ile ayarlanmalıdır.

Kılavuz çıtasının yanlamasına ayarı:

- 2=** Çevrilebilir tutamağı çözünüz.

- A=** Kılavuz çıtasını yana çevirerek istediğiniz konuma getiriniz ve çevrilebilir tutamağı sıkarak tırnaklı tutucular arasında sabitleyiniz.

Fren mahmuzunun montajı



4

Fren mahmuzu üç yükseklik arasına ayarlanabilir.

- 3=** Tutucuyu temel cihazın arkasına takınız.

UYARI



Tutucunun doğru konumda monte edilmesine dikkat ediniz (bkz. resim)

- 4=** Pimi içeri itiniz ve
- 5=** yaylı soketle emniyete alınız.
- 6=** Fren mahmuzunu alt taraftan tutucuya itiniz.
- İstediğiniz fren mahmuzu yüksekliğini ayarlayınız.
- 7=** Katlanır kupilyayı içeri itiniz ve katlayıp bastırarak emniyete alınız.

Tekerlek montajı



5

- J=** Tekerlek ayağını öne katlayın ve alt kilide yerleştirin.
- 8=** Tekerleği ön taraftaki tekerlek ayağında öngörülen boşluklara itiniz.

UYARI



Somunu iyice sıkınız, fakat tekerleğin tekerlek ayağında hareket edebilmesine dikkat ediniz.

- 9=** Vidayı yan tarafta öngörülen deliklere sokunuz ve
- 10=** emniyet somunuyla vidalayınız.

Tekerlek ayağı pozisyonları



6

Çalışma

- Tekerlek ayağının çalışma amacıyla yukarı kaldırılması:
- J=** Yaylı tekerlek ayağını eğik bir şekilde aşağı çekerek alt kilitten çıkartınız. Çekerek yukarı katlayınız.

J= Tekerlek ayağını üst kilide yerleştiriniz.

Nakliye

Tekerlek ayağının nakliye amacıyla aşağı katlanması ters sıralamayla yapılacaktır.

Çapa ünitesinin montajı



7

Çalışma genişliği 59 cm

D= Koruyucu diskler ve
19= çapa ünitesi
1= temel cihaza takılıdır.

- Delikler karşılaşılan kadar koruyucu diskleri ve çapa ünitesini çeviriniz.
- 11=** Katlanır kopilyaları sağ ve sol tarafa sokunuz ve kelepçeyi katlayarak ve bastırarak emniyete alınız.

UYARI



Katlanır kopilyaları resimde gösterilen şekilde monte ediniz, aksi takdirde kullanım esnasında kilit açılabilir ve kopilyalar düşebilir.

Çapa yıldızlarının montajı



8

Çalışma genişliği 82 cm

D= Koruyucu diskleri
1= temel cihazdan çıkartınız.

UYARI



Çapa ünitelerinin (sol/ sağ) dönüş yönüne dikkat ediniz.
Doğrama bıçaklarının ağızları, çapa makinesi ileriye doğru hareket ettiğinde çapa ünitelerinin dönüş yönünü göstermelidir (bkz. resim).

12= Sol çapa yıldızını ve

13= sağ çapa yıldızını

19= temel cihazdaki

1= çapa ünitesine takınız.

- Delikler karşılaşılan kadar çapa ünitesini çeviriniz.

11= Katlanır kopilyaları sağ ve sol tarafa sokunuz ve kelepçeyi katlayarak ve bastırarak emniyete alınız.

Koruyucu diskleri çapa yıldızlarının üzerine takınız, delikler karşılaşılan kadar çeviriniz ve

11= katlanır kopilyalar ile tespitleyiniz.

UYARI



Katlanır kopilyaları resimde gösterilen şekilde monte ediniz, aksi takdirde kullanım esnasında kilit açılabilir ve kopilyalar düşebilir.

Kılavuz çıtasındaki ayar parçaları



9

K= Gaz ayarı

L= Kavrama kolu, ileri (siyah)

M= Kavrama kolu, geri (kırmızı)

N= Kılavuz çıtası yükseklik ayarı

Yakıt ve motor yağı



10

UYARI



Motoru ilk kez çalıştırmadan önce motor yağını doldurunuz (bkz. motor kullanım kılavuzu)!

Motor yağı

Kullanılması gereken motor yağı ve yağ dolm miktarı, motor kullanım kılavuzundan alınacaktır.

Düzenli olarak dolm seviyesi kontrolü yapınız (bkz. motor kullanım kılavuzu).

Doğru yağ seviyesini aşmayınız veya bu seviyenin altına düşmeyiniz.

Yakıt

Öneri:

Güvenilir markalara sahip, taze yakıtlar, kurşunsuz normal benzin (bkz. motor kullanım kılavuzu)!

Yakıt dolumunda bir huni kullanınız (teslimat kapsamına dahil değildir).

Cihazın çalıştırılması

Dikkat



- Yakınızdaki insanlar, özellikle çocuklar, veya hayvanlar varken cihazı kullanmayınız.
- Cihazın kullanımı için sağlam ayakkabılar ve uzun pantolon giyiniz. Cihaz yalınayak veya sandaletlerle çalıştırılmamalıdır.

- Kullanımdan önce tüm koruyucu kapaklar takılmalıdır.
- Güvenlik nedeniyle cihazda değişiklik yapılmamalı ve üretici tarafından tavsiye edilen aksesuar parçaları kullanılmalıdır.



- Motor çalışması esnasında motor cihazı zehirli gazlar üretir.

Bu gazlar kokusuz ve görünmez olabilir. Asla kapalı veya iyi havalandırılmayan alanlarda motor cihazı ile çalışmayınız.

Zehirlenme nedeniyle hayati tehlike!

- Benzin, motor çalıştırılmadan önce doldurulmalıdır. Motor çalışırken veya makine sıcakken depo kapağı açılmamalı veya benzin doldurulmamalıdır.
- Motorlu çapa makinesini çapa elemanları ve fren mahmuzu üzerine koyunuz.

- Motorlu çapa makinesinin yanına geçiniz.
- Motoru, ancak ayaklarınız ile doğrama aletleri arasında güvenli bir mesafe varsa, talimatlara uygun şekilde çalıştırınız.

Kullanım

- Çapa üniteleri motorlu çapa makinesini ileriye doğru hareket ettirir. Rotasyon hızı, gaz ayarına göre düzenlenir.
- Motorlu çapa makinesi hareketinin engellenmesi durumunda çapa üniteleri toprağa gömülür.
- Fren mahmuzu çeşitli çalışma derinliklerine ayarlanabilir. Fren mahmuzunun toprağa daha fazla bastırılması durumunda çapa etkisi derinleşir ve ilerleme yavaşlar.
- Fren mahmuzu daha yükseğe ayarlandığında çapa etkisi azalır ve ilerleme hızlanır.

- Nemli zemini işlemeyiniz, kırılması zor toprak toprakları oluşacaktır. Kuru ve sert zeminde iki aşamalı çalışma gerekebilir.
- Zeminin ilk kez işlenmesinden sonra yüzey bir kez daha dik açıyla işlenmelidir.
- Aletlerin yabancı cisimler nedeniyle bloke olması durumunda kavrama kolunu derhal bırakınız, motoru kapatınız ve cisimleri temizleyiniz. Aletlerde hasar veya deformasyon olup olmadığını kontrol ediniz ve gerekirse hasarlı parçaları değiştiriniz.

Motorun çalıştırılması



10

11

O=Yakıt musluğu açınız.

- Motor soğuksa **P**= karbüratörü CHOKE-konumuna getiriniz. Motor sıcaksa veya hava sıcaklığı yüksekse **P**= karbüratörü RUN-konumuna getiriniz. **K**= Gaz ayarını "Hase"e ayarlayınız. Kılavuz çitasını tutunuz, **Q**=marş motoru ipini baskı noktasına kadar yavaşça dışarı çekiniz, ardından kol uzunluğuna kadar kuvvetlice çekiniz. Marş motoru tarafından yavaşça sarılabilmesi için ipi yavaşça geri sokunuz. Gerekirse motor çalışana kadar tekrarlayınız. Motor çalıştıktan sonra **P**= karbüratörü RUN-konumuna getiriniz.

Motorun durdurulması



11

- Motorun durdurulması için **K**= gaz ayarını "Stop"a getiriniz. **O**=Yakıt musluğu kapatınız.

Bakım

Alet kavraması



DİKKAT

Motoru çalıştırırken kavrama kolunu devreye almayınız!

Cihaz bir ileri vites ve bir geri vites tahriğine sahiptir. Her iki tahrik de yaylı kavrama kolu üzerinden kumanda edilir.

DİKKAT



Aynı anda iki kola basmayınız.

İleri vites tahriği,
L= siyah kola basıldığında devreye girer.
Geri vites tahriği ise,
M= kırmızı kola basıldığında devreye girer.

Kol serbest bırakıldığında çapa üniteleri otomatik olarak durur.

DİKKAT



Yaralanma tehlikesi!



Motorun istemdişi çalışmaması için tüm bakım ve temizlik çalışmalarından, cihazın naklinden ve saklanmasından önce **kesinlikle** buji soketini motordan çekiniz.



Yaralanma tehlikesi!
Çalışırken daima eldiven giyiniz.

Bakım ve temizlik çalışmalarını sadece motor soğukken yapınız.

Cihazın temizlenmesi

Cihazı iyice temizleyiniz. İyi baktığınız takdirde cihazınız olası hasarlardan korunacak ve cihazınızın ömrü uzayacaktır.

Her kullanımdan sonra motorlu çapa makinesindeki toz ve toprağı tamamen temizleyiniz. Çapa ünitelerine dolanmış çimleri çıkartınız.

Cihazın durumunu kontrol ediniz (vida elemanlarının yerleşimi, hasarlı parçalar).

Asla motor parçalarına, contalara ve yataklara doğrudan su püskürtmeyiniz. Bunun aksi bir uygulama, son derece masraflı onarımlara yol açabilir.

Çapa ünitelerinin sökülmesi/ takılması



UYARI



Daha sonra yapılacak montaj için sökme işlemi esnasında yapı parçalarının sırasına dikkat ediniz.

Çapa ünitelerini temizleme amacıyla sökünüz.

Her temizleme işleminden sonra piyasada bulunan maddelerle korozyona karşı koruma sağlayınız.

UYARI



Çapa ünitelerinin (sol/ sağ) dönüş yönüne dikkat ediniz.

Doğrama bıçaklarının ağızları, çapa makinesi ileriye doğru hareket ettiğinde çapa ünitelerinin dönüş yönünü göstermelidir (bkz. resim).

Çapa ünitelerini ters sıralamayla monte ediniz ve katlanır kopilyaların **11=** montaj yönüne dikkat ediniz.

UYARI



Katlanır kopilyaları doğru monte ediniz (bkz. resim), aksi takdirde kullanım esnasında kilit açılabilir ve kopilyalar düşebilir.

Tahrik kayışının değiştirilmesi



I= Tahrik kayışı kapağını çıkartınız.

UYARI



Daha sonra yapılacak montaj için sökme işlemi esnasında yapı parçalarının sırasına dikkat ediniz. Geri tahrik kayışının sökülmesi için daha önce ileri tahrik kayışı çıkartılmalıdır.

20= İleri tahrik kayışını,
21= geri tahrik kayışını hareket kasmağından alınız.

Yeni tahrik kayışını ters sıralamayla tekrar takınız. Ardından kavrama telinin gerginliğini kontrol ediniz.

Kavrama tellerinin doğru bir şekilde gerilmesi



12

- Marş motoru ipini çekiniz: Çapa ünitesi **tahrik edilmemelidir**.

Dönüşümlü olarak **L=** ileri kavrama koluna, **M=** geri kavrama koluna basınız ve her seferinde marş motoru ipini çekiniz: Çapa ünitesi **tahrik edilmemelidir**.

Çapa ünitesi kavrama koluna basıldığında tahrik edilmiyorsa çekme teli tekrar ayarlanmalıdır.

Kavrama tellerinin ayarlanması



1

15

- 22=** Somunu çözünüz ve **23=** vidayı doğru gerginliğe ulaşacak şekilde ayarlayınız.

Gerginlik ayarını, **24=** germe kasnağı yayları **5 mm** ile **7 mm** gerilecek şekilde ayarlayınız (kavrama tutamağında yaklaşık olarak ikinci yarıda gerginlik kuvvetlendirmesine karşılıktır).

22= Somunu tekrar sıkınız. Ayarı tamamladıktan sonra **I=** tahrik kayışı kapağını tekrar monte ediniz.

Belirli bir kullanım süresinden sonra gerginlik gerekirse tekrar ayarlanmalıdır.

Şanzıman bakımı



16

Şanzıman için özel bir bakım gerekli değildir.

Şanzıman aşağıdaki şekilde yağlanmalıdır:

Yılda bir kez 10 cm³ Shell ALVANIA EP(LF)1 veya ekstrem kompresyonlar için benzeri yağlama maddelerini

25= şanzıman boşluğundan doldurunuz.

Yanmalı motor

Ekteki motor talimatında yer alan kullanım ve bakım uyarılarına dikkat ediniz. Makine ömrünün uzun olması için yeterli yağın bulunması, yağ ve hava filtresi değişiminin düzenli olarak yapılması şarttır. Motorun yeteri kadar soğuyabilmesi için soğutma kanatçıklar daima temiz tutulmalıdır.

Saklama

Makinenin saklanacağı alan kuru olmalı, tozlanmaya müsait olmamalıdır. Ayrıca cihaz çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklanmalıdır.

Cihazın çalışmaya hazır durumda bulunması için cihazdaki olası arızalar cihaz saklanmadan önce giderilmelidir.

Yakıt deposunu ve karbüratörü boşaltınız (örn. boşta sürerek).

Uzun süreli mola (kış molası)

Cihaz uzun süre kullanılmayacaksa aşağıdaki noktalara dikkat ediniz:

- Motora ve cihaza ait tüm dış parçaları, özellikle soğutma kanatçıklarını, dikkatle temizleyiniz.
- Tüm hareketli parçaları iyice yağlayınız ve/veya gresleyiniz.
- Yakıt deposunu ve karbüratörü boşaltınız (örn. boşta sürerek).
- Bujiyi sökünüz ve buji deliğinden motora yakl. 3 cm³ motor yağı doldurunuz.

DİKKAT



Tutuşma tehlikesi nedeniyle buji soketini buji deliğinden uzak tutunuz.

Moturu birkaç kez buji olmadan çalıştırınız (marş motoru ipini birkaç kez çekerek).

- Bujiyi tekrar vidalayınız.
- Yağı değiştiriniz (bkz. motor kullanım kılavuzu).
- Motoru iyice örtünüz ve cihazı normal konumda saklayınız.

Çevre Koruma

Ambalajlar, cihaz ve aksesuarlar geri dönüşümlü malzemeden üretilmiştir ve buna uygun şekilde imha edilmelidir.

Malzeme artıklarının ayrıştırılarak çevre koruma kurallarına uygun şekilde imha edilmesi, yeniden değerlendirilebilir maddelerin tekrar kullanılmasını sağlayacaktır.

Üreticinin CE-konfirmasyon açıklaması

Biz,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

olarak, aşağıda adı geçen makinenin

Benzin motorlu çapa makinesi

Fabrika markası: VIKING
Tip: VH 540
Seritanımı 6227

aşağıdaki EU-yönergelerine uygun olduğunu açıklamaktayız:
98/37/EC, 89/336/EEC,
97/68/EC

Ürün aşağıdaki normlara uyarak geliştirilmiş ve üretilmiştir:
EN 709

Langkampfen, 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Yönetici /
Pazarlama sorumlusu

Aşınmanın en aza indirgenmesi ve hasar oluşumunun önlenmesi

Rutin bakım ve günlük bakıma yönelik önemli uyarılar, elektrikli

Benzin motorlu çapa makinesi

VIKING-cihazınızda aşırı aşınmayı ve hasar oluşumunu önlemek için lütfen aşağıdaki uyarılara kesinlikle dikkat ediniz:

1. Aşınan parçalar

VIKING-cihazınızda bulunan bazı parçalar, kurallara uygun kullanımda dahi normal bir aşınma sergileyecektir ve kullanım türüne ve süresine göre doğru zamanda değiştirilmelidir.

Bu parçalar şunlardır:

- Çapa yıldızı
- Fren mahmuzu
- Tahrik kayışı

2. Bu kullanım kılavuzundaki bilgilere uyulması

VIKING-cihazının kullanımı, bakımı ve depolanması bu kullanım kılavuzunda tarif edilen şekilde, dikkatlice yapılmalıdır.

Benzin ve motor yağı hakkında bilgi edinmek için, motor üreticisinin kullanım kılavuzuna bakınız.

Güvenlik, kullanım ve bakım uyarılarına uyulmamasından kaynaklanan hiçbir hasar VIKING'in sorumluluğu altında değildir.

Bu koşul, özellikle aşağıdaki durumlarda geçerlidir:

- kurallara aykırı ürün kullanımı
- ürün üzerinde VIKING tarafından serbest bırakılmamış değişikliklerin yapılması
- Cihaza uygun olmayan, onaylanmamış veya düşük kaliteli araç ve aksesuarların kullanılması.
- Ürünün spor veya yarışma gibi faaliyetlerde kullanılması
- Ürünün arızalı parçalarla kullanılmaya devam edilmesinden kaynaklanan hasarlar

Teknik Veriler

3. Bakım çalışmaları

“Bakım” bölümünde belirtilen tüm çalışmalar, düzenli aralıklarla yapılmalıdır. Bu rutin bakım çalışmaları kullanıcının kendisi tarafından yapılamıyorsa, bir uzman bayi bu işle görevlendirilmelidir.

VIKING, bakım ve onarım çalışmalarının sadece VIKING yetkili servisleri tarafından yapılmasını önerir.

VIKING yetkili servislerine düzenli olarak eğitim verilmekte ve teknik bilgi sağlanmaktadır.

Bu çalışmaların ihmal edilmesi durumunda, müşterinin sorumluluğu altında olacak hasarlar meydana gelebilir.

Bu hasarlar aşağıdaki gibidir:








- Kurallara aykırı depolamadan kaynaklanan korozyon veya diğer hasarlar
- Kalitesi düşük yedek parçaların kullanımı sebebiyle cihazda oluşan hasarlar
- Zamanında yapılmamış veya yetersiz ölçüde yapılmış bakımdan veya yetkili servislerde yapılmamış bakım ve tamir işlemlerinden kaynaklanan hasarlar

Fabrika markası: VIKING

Model	Birim	VH 540
Seri tanımı		6227
Motor, yapı türü		4-zamanlı yanmalı motor
Tip:		5,5 HP INTEK OHV
Silindir hacmi	ccm	206
Performans	kW/ D/dak	4,1/ 3600
Dönme momenti	Nm/ D/dak	11,7/ 3000
Yakıt deposu	l	2,8
Takım		İki çapa elemanı, iki çapa yıldızı ve iki koruyucu disk
Çalışma genişliği, çapa yıldızı olmadan	cm	59
Çalışma genişliği, çapa yıldızı ile	cm	82
Çapa ünitesi çapı	cm	32
Çapa ünitesi çalışma devir sayısı, 3000 D/dak motor devir sayısında.	D/dak	114 ileri
	D/dak	43 geri
Çapa ünitesi maks. çalışma devir sayısı	Nm/ D/dak	308/ 114
EN 709'ya göre:		
Uygun ses performans seviyesi L_{WA}	dB	94
EN 709'ya göre:		
İş yeri L_{pA} 'da ses basınç seviyesi	dB	82
EN 1033'a göre:		
Titreşim değerleri, el / kol a_{vhw}	m/san ²	6,6
Start mekanizması		Telle motor startı
Güvenlik tesisatı		Alet kavraması
Tahrik		1-vites, ileri 1-vites, geri
Ağırlık	kg	56



17












Arıza	Olası nedeni	Giderilmesi	Sayfa	Resim
- Motor çalışmıyor	<ul style="list-style-type: none"> - Gaz ayar kolu STOPP konumunda - Yakıt deposu boş; yakıt borusu tıkanmış - Depodaki yakıt kötü, kirli veya eski 	<ul style="list-style-type: none"> - Gaz ayar kolunu "Hızlı" konumuna getiriniz - Yakıt doldurunuz, yakıt borusunu temizleyiniz - Güvenilir bir markaya sahip taze yakıt, kurşunsuz normal benzin kullanınız, yakıt deposunu, yakıt borusunu ve karbüratörü temizleyiniz 	8  7, 	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Hava filtresi kirlenmiş - Buji soketi bujiden çekilmiş, buji kablosu sokete kötü tespitlenmiş - Buji paslanmış veya hasarlı; yanlış elektrot mesafesi 	<ul style="list-style-type: none"> - Hava filtresini temizleyiniz - Buji soketini takınız; buji kablosu ile soket arasındaki bağlantıyı kontrol ediniz - Bujiyi temizleyiniz veya değiştiriniz; elektrod mesafesini ayarlayınız 	 ✘  ✘    ✘	
	<ul style="list-style-type: none"> - Motor, birkaç start denemesi nedeniyle "boğulmuş" 	<ul style="list-style-type: none"> - Bujiyi sökünüz ve kurulayınız, buji sökölükten marş motoru ipini birkaç kez sonuna kadar çekiniz (gaz kolu STOP konumunda) 	8	



bkz. motor kullanım kılavuzu



gerekirse servise başvurunuz, VIKING, VIKING yetkili servislerini önerir

Arıza	Olası nedeni	Giderilmesi	Sayfa	Resim
- Motor çalışırken zorlanıyor veya motor performansı düşüyor	<ul style="list-style-type: none"> - Yakıt deposu kirlenmiş - Hava filtresi kirlenmiş - Buji paslanmış - Yakıt deposunda ve karbüratörde su var, karbüratör tıkanmış 	<ul style="list-style-type: none"> - Yakıt deposunu temizleyiniz - Hava filtresini temizleyiniz - Bujiyi temizleyiniz - Yakıt deposunu boşaltınız; yakıt borusunu ve karbüratörü temizleyiniz 	<p> </p> <p></p> <p>5</p> <p> </p>	
- Motor aşırı ısınıyor	<ul style="list-style-type: none"> - Yanlış buji elektrod mesafesi - Hava filtresi kirlenmiş - Soğutma kanatçığı kirlenmiş - Motordaki yağ seviyesi yetersiz 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrod mesafesini ayarlayınız - Hava filtresini temizleyiniz - Soğutma kanatçığını temizleyiniz - Motor yağı doldurunuz 	<p> </p> <p> </p> <p></p>	
- Tahrik kolu çekildiğinde motor tahrik edilmiyor	- Tahrik çekme teli yanlış ayarlanmış	- Tahrik çekme telini ayarlayınız	10	15
- Çalışma esnasında kuvvetli titreşimler oluşuyor	- Motor tespiti gevşek	- Motor tespit vidalarını sıkınız		



bkz. motor kullanım kılavuzu



gerekirse servise başvurunuz, VIKING, VIKING yetkili servislerini önerir

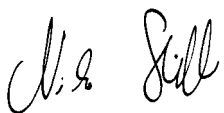
Αγαπητή πελάτισσα, αγαπητέ πελάτη

Σας ευχαριστούμε θερμά για την απόφασή σας να αγοράσετε ένα προϊόν ποιότητας της VIKING.

Αυτό το προϊόν κατασκευάστηκε με τις πλέον σύγχρονες μεθόδους παραγωγής και ελέγχου ποιότητας. Ο στόχος μας επιτυγχάνεται μόνον εάν είστε απόλυτα ικανοποιημένοι με το μηχάνημα.

Εάν έχετε απορίες σχετικά με το μηχάνημα, απευθυνθείτε στον εμπορικό αντιπρόσωπο της περιοχής σας ή απευθείας στο γενικό προμηθευτή.

Χαρείτε το νέο σας μηχάνημα VIKING



Nikolas Stihl

Διευθυντής εταιρίας

Η VIKING εργάζεται συνεχώς για τη βελτίωση και εξέλιξη του προγράμματος των προϊόντων της. Για το λόγο αυτό διατηρεί το δικαίωμα αλλαγών των προϊόντων όσον αφορά τη μορφή και τη τεχνολογία τους.


Για το λόγο αυτό οι αναφορές και οι εικόνες που περιέχονται στο παρόν φυλλάδιο δεν είναι δεσμευτικές.

Περιεχόμενα

Σχετικά με αυτές τις οδηγίες	2	Συντήρηση	9
Περιγραφή μηχανήματος	2	Καθαρισμός μηχανήματος	9
Για τη δική σας ασφάλεια	2	Συναρμολόγηση/αποσυναρμολόγηση σετ μαχαριών	9
Προετοιμασία	3	Αντικατάσταση ιμάντων κίνησης	9
Συμπεριφορά κατά τις σκαπτικές εργασίες	3	Ελεγχος τάσης των ντιζών συμπλέκτη	10
Συντήρηση και επισκευές	4	Ρύθμιση ντιζών συμπλέκτη	10
Προειδοποίηση - Η βενζίνη είναι ένα τοξικό και εξαιρετικά εύφλεκτο υλικό.	4	Συντήρηση κιβωτίου μετάδοσης	10
Περιγραφή συμβόλων	5	Κινητήρας εσωτερικής καύσης	10
Πλαίσιο παράδοσης	6	Φύλαξη	10
Προετοιμασία του μηχανήματος για χρήση	6	Φύλαξη (χειμερινή παύση εργασιών)	10
Ρύθμιση μπάρας τιμονιού	6	Προστασία περιβάλλοντος	11
Τοποθέτηση οδηγού βάθους	6	Πιστοποιητικό συμβατότητας CE του κατασκευαστή	11
Τοποθέτηση τροχού	6	Ελαχιστοποίηση φθορών και αποφυγή βλαβών	11
Θέσεις βάσης του τροχού	6	Τεχνικά Χαρακτηριστικά	12
Τοποθέτηση σετ μαχαριών	7	Εντοπισμός βλαβών	13
Τοποθέτηση πρόσθετων μαχαριών	7		
Εξαρτήματα ρύθμισης στη μπάρα τιμονιού	7		
Καύσιμο και λιπαντικό κινητήρα	7		
Θέση του εργαλείου σε λειτουργία	7		
Χρήση	8		
Θέση του κινητήρα σε λειτουργία	8		
Θέση του κινητήρα εκτός λειτουργίας	8		
Συμπλέκτης εργαλείων	9		

Σχετικά με αυτές τις οδηγίες χρήσης

Σύμβολα εικόνων

 Αυτό το σύμβολο χρησιμοποιείται για το συσχετισμό των εικόνων των σελίδων με το αντίστοιχο κείμενο στις οδηγίες χρήσης.

Τις εικόνες θα τις βρείτε στην αρχή αυτών των οδηγιών χρήσης.

Χαρακτηρισμός των αποσπασμάτων των κειμένων

Τα βήματα χειρισμού που περιγράφονται μπορούν να έχουν διαφορετικούς χαρακτηρισμούς.

Βήμα χειρισμού **χωρίς** άμεσο συσχετισμό με κάποια εικόνα.

Για παράδειγμα:

- Τροχίστε ομοίμορφα το μαχαίρι, προκειμένου να αποφύγετε τους κραδασμούς.

Βήμα χειρισμού **με** άμεσο συσχετισμό στην αντίστοιχη εικόνα, η οποία βρίσκεται στις σελίδες εικόνων (στην αρχή των οδηγιών χρήσης), με αντίστοιχη παραπομπή στον αριθμό θέσης της εικόνας.

Για παράδειγμα:

1= Ξεβιδώστε τη βίδα.


2= Μοχλός ...


Γενικές περιγραφές, για τις οποίες δεν υπάρχουν απεικονίσεις.

Για παράδειγμα:

- Χρήση του προϊόντος σε αθλητικές διοργανώσεις ή διαγωνισμούς

Εκτός από την περιγραφή των βημάτων χειρισμού, ενδέχεται σε αυτές τις οδηγίες χρήσης να περιλαμβάνονται κείμενα με πρόσθετη σημασία. Αυτά τα αποσπάσματα επισημαίνονται με τα σύμβολα που περιγράφονται στη συνέχεια, για να τονιστούν ιδιαίτερα σε αυτές τις οδηγίες χρήσης:

 Προειδοποίηση για κίνδυνο ατυχήματος ή τραυματισμού ατόμων, καθώς και για σοβαρές υλικές ζημιές.

 Πληροφορία για την καλύτερη χρήση του μηχανήματος και για την αποφυγή λανθασμένων χειρισμών που θα μπορούσαν να οδηγήσουν σε φθορές στο μηχάνημα ή στα εξαρτήματά του.

Περιγραφή μηχανήματος



1

- A** Μπάρα τιμονιού
- B** Κινητήρας
- C** Προστατευτικά καλύμματα
- D** Δίσκοι προφύλαξης
- E** Τροχός στήριξης
- F** Περίβλημα κιβωτίου μετάδοσης
- G** Σετ μαχαιριών
- H** Οδηγός βάθους
- I** Κάλυμμα σφηνοειδούς μάντα

Για τη δική σας ασφάλεια



- Κατά τις εργασίες με το μηχάνημα θα πρέπει να τηρηθούν οπωσδήποτε οι παρόντες κανονισμοί πρόληψης ατυχημάτων.



- Διαβάστε προσεκτικά όλες τις οδηγίες χρήσης πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία για πρώτη φορά και φυλάξτε τις σε ασφαλές μέρος.

- Ο χειριστής θα πρέπει πριν θέσει για πρώτη φορά το μηχάνημα σε λειτουργία να εξοικειωθεί με τις λειτουργίες και τα χειριστήρια της μηχανοκίνητης φρέζας.
- Ο χειριστής θα πρέπει να γνωρίζει πως να διακόψει άμεσα τη λειτουργία του κινητήρα και των εργαλείων.
- Κατά τη λειτουργία της σκαπτικής φρέζας θα πρέπει να τηρούνται όλες οι συμβουλές και οι προτάσεις που αναφέρονται στις παρούσες οδηγίες χρήσης. Σε διαφορετική περίπτωση υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού ή πρόκλησης ζημιών στο μηχάνημα.

- Η σκαπτική φρέζα θα πρέπει να χρησιμοποιείται από το χειριστή μόνον όταν αυτός βρίσκεται σε άριστη φυσική και πνευματική κατάσταση.

- Δεν επιτρέπεται να εργάζεστε με το μηχάνημα υπό την επήρεια αλκοόλ, ναρκωτικών ουσιών ή φαρμάκων που μειώνουν την ικανότητα αντίδρασης.

- Αυτό το μηχάνημα προορίζεται για την επεξεργασία του εδάφους όπως είναι η προετοιμασία για σπορά, καθώς και για τη φροντίδα και περιποίηση των φυτών. Δεν επιτρέπεται η χρήση του μηχανήματος για άλλους σκοπούς.

Κίνδυνος τραυματισμών!

- Η σκαπτική φρέζα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνον από κατάλληλα εκπαιδευμένα άτομα τα οποία έχουν διαβάσει και κατανοήσει τις οδηγίες χρήσης του μηχανήματος. Απαγορεύεται η χρήση του μηχανήματος από παιδιά.
- Διευκρινίζεται ότι ο χειριστής ή ο χρήστης φέρει την ευθύνη για ατυχήματα, έκθεση τρίτων ατόμων σε κίνδυνο ή υλικές ζημιές.

- Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το μηχάνημα όταν βρίσκονται κοντά σας ζώα ή άλλα άτομα, και ειδικά παιδιά.

- Η σκαπτική φρέζα ανταποκρίνεται πλήρως σε όλα τα ισχύοντα ευρωπαϊκά πρότυπα ασφαλείας. Για λόγους ασφαλείας δεν επιτρέπονται οι αλλαγές και οι μετατροπές του μηχανήματος, ενώ θα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνον τα πρόσθετα εξαρτήματα που προτείνει ο κατασκευαστής.

- Πριν από την πρώτη χρήση του νέου μηχανήματος, ζητήστε από τον πωλητή ή άλλο ειδικό να σας δείξει τον τρόπο χειρισμού.

Προετοιμασία



- Κατά τις εργασίες με τη σκαπτική φρέζα φοράτε κλειστά υποδήματα και μακριά παντελόνια. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα χωρίς υποδήματα ή όταν φοράτε πέδιλα.
- Πριν τη χρήση κάνετε έναν οπτικό έλεγχο του μηχανήματος προκειμένου να βεβαιωθείτε ότι τα εργαλεία δεν έχουν φθαρεί και δεν έχουν υποστεί κάποια ζημιά.

Εάν διαπιστώσετε φθορά ή ζημιά στις λεπίδες και στις βίδες στερέωσης θα πρέπει να αντικαταστήσετε ολόκληρο το σετ για να διατηρήσετε τη σωστή κατανομή βάρους.

- Ελέγξτε προσεκτικά την περιοχή στην οποία πρόκειται να χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα και απομακρύνετε όλα τα αντικείμενα που μπορεί να εκσφενδονιστούν από τη σκαπτική φρέζα.
- Πριν τη χρήση του μηχανήματος θα πρέπει να τοποθετηθούν τα προστατευτικά καλύμματα.
- Αποφύγετε τη μακρόχρονη χρήση του μηχανήματος, οι συνεχείς δονήσεις των χεριών του χειριστή μπορεί να έχουν δυσάρεστες συνέπειες.
- Δώστε (δανείστε) το μηχάνημα μόνο σε άτομα που γνωρίζουν το συγκεκριμένο μοντέλο και τα οποία έχουν εξοικειωθεί με τη χρήση του. Δίνετε πάντα μαζί με το μηχάνημα και τις οδηγίες λειτουργίας.
- Παρακαλούμε δώστε προσοχή στους κανονισμούς που αφορούν τους χρόνους λειτουργίας και χρήσης μηχανοκίνητων εργαλείων κήπου.

Συμπεριφορά κατά τις εργασίες φρεζαρίσματος

- Θέστε τον κινητήρα σε λειτουργία σύμφωνα πάντα με τις οδηγίες και μόνο εάν τα πόδια σας βρίσκονται σε απόσταση ασφαλείας από τα σκαπτικά εξαρτήματα.
- Κρατήστε τα άτομα μακριά από την επικίνδυνη περιοχή.
- Εργάζεστε πάντοτε την ημέρα ή σε συνθήκες καλού τεχνιού φωτισμού.



- Βαδίζετε προσεκτικά.
- Όταν η σκαπτική φρέζα χρησιμοποιείται σε εδάφη με μεγάλη κλίση υπάρχει πιθανότητα ανατροπής του μηχανήματος. Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα σε πλαγιές και επιφάνειες με κλίση μεγαλύτερη από 10% (5,7°).

Κίνδυνος τραυματισμών!

Μία κλίση 5,7° αντιστοιχεί σε 10 cm κάθετη υψομετρική διαφορά σε οριζόντια επιφάνεια 100 cm.

- Φροντίστε ώστε να στέκεστε σταθερά στο έδαφος όταν εργάζεστε σε πλαγιές. Αποφύγετε το όργωμα σε απότομες πλαγιές για να μη χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

- Όταν χρησιμοποιείτε τη φρέζα σε πλαγιές θα πρέπει να έχουν τοποθετηθεί και τα τέσσερα σκαπτικά εξαρτήματα.
- Σε ανωφέρεις ή κατωφέρεις να κινείστε πάντοτε κάθετα προς την κλίση και ποτέ παράλληλα με αυτή. Στις πλαγιές ο χειριστής δεν θα πρέπει να βρίσκεται κάτω από το μηχάνημα ώστε σε περίπτωση απώλειας του ελέγχου ή πτώσης του μηχανήματος να μη χτυπηθεί από αυτό.
- Αλλάζετε πορεία στις πλαγιές με μεγάλη προσοχή, για να αποφύγετε την απώλεια ελέγχου του μηχανήματος.
- Να οδηγείτε πάντα το μηχάνημα με ταχύτητα βάρη, σε καμία περίπτωση δεν πρέπει να τρέχετε. Οδηγώντας γρήγορα το μηχάνημα αυξάνεται ο κίνδυνος τραυματισμών π.χ. από γλίστρημα κλπ.
- Μειώστε την ταχύτητα περιστροφής σε πετρώδη εδάφη.
- Βυθίστε τον οδηγό βάθους στο έδαφος πιέζοντας τις μπάρες περισσότερο ή λιγότερο ρυθμίζοντας έτσι το βάθος εργασίας ανάλογα με τον τύπο του εδάφους.
- Δώστε μεγάλη προσοχή κατά τις αλλαγές πορείας και κατά την έλξη του μηχανήματος προς το μέρος σας.
- Προσέχετε για τυχόν εμπόδια όταν κινήστε προς τα πίσω με τη σκαπτική φρέζα. **Κίνδυνος να σκοντάψετε!**
- Μην αλλάζετε τις βασικές ρυθμίσεις του κινητήρα και μην τον λειτουργείτε με υπερβολικές στροφές.
- Μην πλησιάζετε τα πόδια και τα χέρια σας κοντά στα περιστρεφόμενα μαχαίρια.
- Μην ανασηκώνετε και μη μεταφέρετε σε καμία περίπτωση το μηχάνημα όταν ο κινητήρας βρίσκεται σε λειτουργία.
- Ανασηκώστε το μηχάνημα με τη βοήθεια ενός δεύτερου ατόμου: Για να ανασηκώσετε το μηχάνημα θα πρέπει να το πιάσετε από τις χειρολαβές και από τους άξονες των φρεζών (αποσυνδέστε προηγουμένως το καλώδιο του μπουζί και αφαιρέστε προηγουμένως τους δίσκους). Φορέστε γάντια για να προστατέψετε τα χέρια σας.
- Θέση του κινητήρα εκτός λειτουργίας:
 - όταν απομακρύνετε από το μηχάνημα,
 - πριν από την πλήρωση καυσίμου,
 - πριν από τη μεταφορά.



- Κίνδυνος τραυματισμών!

Μην πλησιάζετε

ποτέ τα χέρια και τα πόδια σας κοντά ή κάτω από τα περιστρεφόμενα μέρη. Μην έρχεστε ποτέ σε επαφή με το περιστρεφόμενο σκαπτικό εξάρτημα.

- Για να αποφύγετε τον κίνδυνο πυρκαγιάς κρατάτε την εξάτμιση και τον κινητήρα καθαρό από χόρτα, φύλλα δέντρων και λάδια (λιπαντικά).

Συντήρηση και επισκευές



Πριν από όλες τις εργασίες θα πρέπει να αφαιρέσετε το καλώδιο του μπουζί.

Εκτελείτε μόνον τις εργασίες συντήρησης που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας. Όλες οι υπόλοιπες εργασίες συντήρησης θα πρέπει να πραγματοποιηθούν από έναν εξειδικευμένο έμπορο.

Η VIKING προτείνει, οι εργασίες συντήρησης και οι επισκευές να πραγματοποιούνται μόνον από έναν εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

Προτείνουμε να χρησιμοποιείτε γνήσια ανταλλακτικά. Αυτό ισχύει ειδικά για τα σκαπτικά εξαρτήματα. Κατά την αντικατάσταση του σκαπτικού εργαλείου θα πρέπει να δώσετε προσοχή στο σωστό τύπο του σκαπτικού εργαλείου.

- Διατηρείτε πάντοτε καλά σφιγμένα όλα τα παξιμάδια και τις βίδες. Ετσι θα διατηρείτε πάντα το μηχάνημά σας σε άριστη κατάσταση.
- Για λόγους ασφαλείας, όλα τα μέρη που έχουν φθαρεί ή υποστεί ζημιά πρέπει να αντικαθίστανται αμέσως.
- Οι δυσανάγνωστες πινακίδες υποδείξεων και προειδοποιήσεων θα πρέπει να αντικαθίστανται άμεσα. Ο αντιπρόσωπος της VIKING θέτει στη διάθεσή σας εφεδρικές αυτοκόλλητες πινακίδες.

Προειδοποίηση - Η βενζίνη είναι ένα τοξικό και εξαιρετικά εύφλεκτο υλικό.

- Φυλάσσετε τη βενζίνη πάντοτε μέσα σε δοχεία που προβλέπονται για το σκοπό αυτό.



- Κρατήστε τη βενζίνη μακριά από σπίθες, ανοικτή φλόγα, πηγές θερμότητας και άλλες πηγές ανάφλεξης.
- Μεταφέρετε το μηχάνημα μόνον με άδειο ρεζερβουάρ καυσίμου ή με κλειστή βάνα παροχής καυσίμου (εάν υπάρχει).

- Σε περίπτωση που πρέπει να εκκενωθεί το ρεζερβουάρ καυσίμου τότε αυτό θα πρέπει να γίνει σε έναν εξωτερικό χώρο (λειτουργήστε τον κινητήρα μέχρι να τελειώσουν τα καύσιμα) ή χρησιμοποιήστε μία σύριγγα.
- Γεμίζετε με καύσιμα το ρεζερβουάρ μόνο όταν βρίσκεστε σε εξωτερικό χώρο και μην καπνίζετε κατά τη διαδικασία πλήρωσης του καυσίμου.
- Μη γεμίζετε τελείως το ρεζερβουάρ καυσίμου, αλλά μόνον μέχρι 4 cm περίπου κάτω από το στόμιο πλήρωσης, προκειμένου να εξασφαλίσετε τον απαιτούμενο χώρο για τη διαστολή του καυσίμου.
- Η πλήρωση του καυσίμου θα πρέπει να γίνεται πριν τη θέση του μηχανήματος σε λειτουργία. Όσο ο κινητήρας βρίσκεται σε λειτουργία ή είναι ακόμη θερμός δεν επιτρέπεται να ανοιχθεί η τάπα του ρεζερβουάρ ή να πληρωθεί αυτό με βενζίνη.
- Σε περίπτωση που χυθεί βενζίνη, θέστε τον κινητήρα σε λειτουργία, μόνον αφού πρώτα καθαρίσετε καλά όλες τις επιφάνειες που λερώθηκαν από τη βενζίνη. Αποφύγετε κάθε προσπάθεια ανάφλεξης μέχρι να εξατμιστούν οι αναθυμιάσεις του καυσίμου (σκουπίστε το χυμένο καύσιμο).
- Τοποθετήστε την τάπα του ρεζερβουάρ και το πώμα του κάνιστρου βενζίνης με τον ενδεικνυόμενο τρόπο.
- Για λόγους ασφαλείας θα πρέπει οι σωληνώσεις καυσίμου, η βάνα καυσίμου, το ρεζερβουάρ, η τάπα και οι συνδέσεις να ελέγχονται τακτικά για τυχόν φθορές ή διαρροές και να αντικαθιστώνται εάν κάτι τέτοιο κρίνεται αναγκαίο (αναζητήστε ένα εξειδικευμένο εμπορικό κατάστημα, η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING).
- Μεριμνήστε για την αντικατάσταση των σιγαστών της εξάτμισης εάν έχουν υποστεί φθορές.
- Μη φυλάσσετε ποτέ το μηχανήμα μέσα σε ένα κτίριο εάν το ρεζερβουάρ περιέχει βενζίνη. Οι αναθυμιάσεις της βενζίνης μπορούν να αναφλεχθούν εάν έρθουν σε επαφή με ανοικτή φλόγα ή σπινθήρα.
- Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει πριν αποθηκεύσετε το μηχανήμα σε κάποιον κλειστό χώρο.
- Το μηχανοκίνητο εργαλείο παράγει επικίνδυνα καυσαέρια όταν ο κινητήρας του τεθεί σε λειτουργία. Τα αέρια αυτά μπορεί να είναι αόρατα και άοσμα. Μην εργάζεστε ποτέ με το μηχανοκίνητο εργαλείο σε κλειστούς χώρους ή σε χώρους που δεν αερίζονται καλά.



Κίνδυνος λόγω δηλητηριάσεων!

Περιγραφή συμβόλων



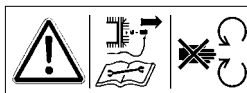
Προσοχή! - Κίνδυνος τραυματισμών!

Η ασφαλής λειτουργία της σκαπτικής φρέζας διασφαλίζεται μόνο εάν έχουν διαβαστεί με προσοχή οι οδηγίες χρήσης και έχουν τηρηθεί οι αντίστοιχες υποδείξεις.



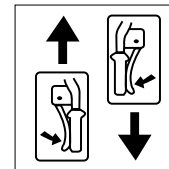
Προσοχή! - Κίνδυνος τραυματισμών!

Περιστρεφόμενα εργαλεία: Κρατάτε μακριά από τα περιστρεφόμενα μαχαίρια τα χέρια και τα πόδια σας. Λειτουργία μόνο εάν έχουν τοποθετηθεί τα προστατευτικά καλύμματα.



Προσοχή! - Κίνδυνος τραυματισμών!

Πριν από κάθε επέμβαση στον κινητήρα, θα πρέπει να τον θέσετε εκτός λειτουργίας και να διακόψετε το κύκλωμα ανάφλεξης (αποσυνδέστε το καλώδιο του μπουζί). Βλέπε Οδηγίες Χρήσης του κινητήρα.



Συμπλέκτης εργαλείων

Κίνηση προς τα εμπρός
Κίνηση όπισθεν

Να μη χρησιμοποιείται κατά τη θέση του κινητήρα σε λειτουργία.



Ρύθμιση γκαζιού

Διακοπή (στοπ) κινητήρα

Αργή

Γρήγορη

Αρ. Περιγραφή Τεμάχια

1	Βασικό εργαλείο με δίσκους προφύλαξης	1
2	Περιστρεφόμενη χειρολαβή	1
3	Βάση	1
4	Πείρος	1
5	Ασφάλεια	1
6	Οδηγός βάθους	1
7	Περόνη	1
8	Τροχός	1
9	Βίδα	1
10	Παξιμάδι	1
11	Περόνη	6
12	Πρόσθετο μαχαίρι αριστερό	1
13	Πρόσθετο μαχαίρι δεξιό	1
14	Μπουζόκλειδο	1
15	Πείρος για το μπουζόκλειδο	1
	• Οδηγίες χρήσης	1
	• Οδηγίες χρήσης Κινητήρα	1



2

Ρύθμιση μπάρας τιμονιού



3

16= Λύστε το παξιμάδι κάτω από τους σιαγόνες στερέωσης και

17= περιστρέψτε τη βίδα με τον τρόπο που απεικονίζεται (το άκρο της βίδας δείχνει προς τα επάνω).

2= Τοποθετήστε την περιστρεφόμενη χειρολαβή, αλλά μην τη σφίγγετε ακόμη.

A= Διπλώστε τη μπάρα του τιμονιού προς τα επάνω και φέρτε τον στην επιθυμητή θέση.

Σφίγγοντας την περιστρεφόμενη χειρολαβή η μπάρα του τιμονιού στερεώνεται ανάμεσα στις ασφαλισμένες βάσεις.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Εάν δεν μπορείτε να επιτύχετε μία ικανοποιητική ασφάλιση, θα πρέπει να ρυθμίσετε κατάλληλα τη διάταξη στερέωσης από τη βίδα (**18**).

Πλευρική ρύθμιση της μπάρας τιμονιού:

2= Λύστε την περιστρεφόμενη χειρολαβή.

A= Φέρτε τη μπάρα τιμονιού στην επιθυμητή θέση περιστρέφοντας από το πλάι και ασφαλίστε την ανάμεσα στις βάσεις σφίγγοντας την περιστρεφόμενη χειρολαβή.

Τοποθέτηση οδηγού βάθους



4

Το ύψος του οδηγού βάθους μπορεί να ρυθμιστεί σε τρεις διαφορετικές θέσεις.

3= Περάστε τη βάση στο πίσω μέρος του βασικού μηχανήματος.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Δώστε προσοχή στη σωστή θέση συναρμολόγησης της βάσης (βλέπε εικόνα)

4= Περάστε τον πείρο και ασφαλίστε τον

5= με την ασφάλεια.

6= Περάστε τον οδηγό βάθους στο κάτω μέρος της βάσης.

- Ρυθμίστε το επιθυμητό ύψος του οδηγού βάθους.

7= Περάστε την περόνη και ασφαλίστε την διπλώνοντας και πιέζοντας το ελατήριό της.

Τοποθέτηση τροχού



5

J= Διπλώστε τη βάση του τροχού προς τα εμπρός και κουμπώστε την στην κάτω υποδοχή ασφάλισης.

8= Περάστε τον τροχό στο προβλεπόμενο άνοιγμα, στο μπροστινό μέρος της βάσης τροχού.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Σφίξτε το παξιμάδι, δώστε όμως προσοχή, ώστε ο τροχός να μπορεί να περιστρέφεται επάνω στη βάση.

9= Περάστε τη βίδα στις πλαϊνές οπές και

10= ασφαλίστε την με το παξιμάδι.

Θέσεις βάσης του τροχού



6

Εργασία

Διπλώστε τον τροχό προς τα επάνω κατά την εργασία με το μηχανήμα:

J= Τραβήξτε τη βάση του τροχού λοξά προς τα κάτω για να απασφαλιστεί. Διπλώστε προς τα επάνω τραβώντας.

J= Ασφαλίστε τη βάση του τροχού στην επάνω θέση ασφάλισης.

Μεταφορά

Το δίπλωμα της βάσης τροχού προς τα κάτω για τις ανάγκες μεταφοράς γίνεται με την αντίστροφη σειρά.

Τοποθέτηση του σετ μαχαιριών



7

Πλάτος εργασίας 59 cm

D= Οι δίσκοι προφύλαξης και το

19= σετ μαχαιριών έχουν ήδη τοποθετηθεί στο

1= βασικό μηχάνημα.

- Γυρίστε τους δίσκους προφύλαξης και το σετ μαχαιριών μέχρι να ευθυγραμμιστούν οι οπές.

11= Περάστε τις περόνες δεξιά και αριστερά και ασφαλίστε διπλώνοντας και πιέζοντας τα ελατήριά τους.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Τοποθετήστε τις περόνες με τον τρόπο που απεικονίζεται, σε διαφορετική περίπτωση μπορεί να απασφαλιστούν κατά τη χρήση και να πέσουν.

Τοποθέτηση πρόσθετων μαχαιριών



8

Πλάτος εργασίας 82 cm

D= Αφαιρέστε τους δίσκους προφύλαξης από

1= το βασικό μηχάνημα.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Δώστε προσοχή στη φορά περιστροφής των μαχαιριών (αριστερά/δεξιά).

Τα τροχισμένα μέρη των μαχαιριών θα πρέπει κατά την κίνηση προς τα εμπρός να δείχνουν προς τη φορά περιστροφής του άξονα (βλέπε εικόνα).

12= Περάστε το αριστερό πρόσθετο μαχαίρι και

13= το δεξιό πρόσθετο μαχαίρι επάνω στο

19= σετ μαχαιριών

1= του βασικού μηχανήματος.

- Γυρίστε τα πρόσθετα μαχαίρια μέχρι να ευθυγραμμιστούν οι οπές.

11= Περάστε τις περόνες δεξιά και αριστερά και ασφαλίστε διπλώνοντας και πιέζοντας τα ελατήριά τους.

Τοποθετήστε τους δίσκους προφύλαξης επάνω στα πρόσθετα μαχαίρια και περιστρέψτε τα μέχρι να ευθυγραμμιστούν οι οπές, ασφαλίστε τα

11= με τις περόνες.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Τοποθετήστε τις περόνες με τον τρόπο που απεικονίζεται, σε διαφορετική περίπτωση μπορεί να απασφαλιστούν κατά τη χρήση και να πέσουν.

Εξαρτήματα ρύθμισης στη μπάρα τιμονιού



9

K= Ρύθμιση γκαζιού

L= Μοχλός συμπλέκτη εμπρός (μαύρος)

M= Μοχλός συμπλέκτη όπισθεν (κόκκινος)

N= Μπάρα του τιμονιού - Ρύθμιση ύψους

Καύσιμο και λιπαντικό κινητήρα



10

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Πλήρωση λιπαντικού κινητήρα πριν από την πρώτη θέση σε λειτουργία (βλέπε οδηγίες χρήσης του κινητήρα)!

Λιπαντικό κινητήρα

Μπορείτε να πληροφορηθείτε τις ποσότητες και τους κατάλληλους τύπους λιπαντικού από τις οδηγίες χρήσης του κινητήρα.

Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη πλήρωσης του λιπαντικού (βλέπε οδηγίες χρήσης του κινητήρα).

Αποφεύγετε την ελλιπή ή υπερβολική πλήρωση λιπαντικού πέραν της ενδεικνυόμενης στάθμης.

Καύσιμο

Προτείνονται: Χρησιμοποιείτε καινούργια, επώνυμα καύσιμα, απλή αμόλυβδη βενζίνη (βλέπε οδηγίες χρήσης του κινητήρα)!

Για την πλήρωση χρησιμοποιήστε ένα χωνί (δεν περιλαμβάνεται στο πλαίσιο παράδοσης).

Θέση του εργαλείου σε λειτουργία

Προσοχή



- Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το μηχάνημα όταν βρίσκονται κοντά σας ζώα ή άλλα άτομα, και ειδικά παιδιά.
- Κατά τις εργασίες με τη σκαπτική φρέζα φοράτε κλειστά υποδήματα και μακριά παντελόνια. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα χωρίς υποδήματα ή όταν φοράτε πέδιλα.

- Πριν τη χρήση του μηχανήματος θα πρέπει να τοποθετηθούν τα προστατευτικά καλύμματα.
- Για λόγους ασφαλείας δεν επιτρέπονται οι αλλαγές και οι μετατροπές του μηχανήματος, ενώ θα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνον τα πρόσθετα εξαρτήματα που προτείνει ο κατασκευαστής.



- Το μηχανοκίνητο εργαλείο παράγει επικίνδυνα

καυσαέρια όταν ο κινητήρας του τεθεί σε λειτουργία. Τα αέρια αυτά μπορεί να είναι άορατα και άοσμα. Μην εργάζεστε ποτέ με το μηχανοκίνητο εργαλείο σε κλειστούς χώρους ή σε χώρους που δεν αερίζονται καλά.

Κίνδυνος

δηλητηριάσεων!

- Η πλήρωση του καυσίμου θα πρέπει να γίνεται πριν τη θέση του μηχανήματος σε λειτουργία. Όσο ο κινητήρας βρίσκεται σε λειτουργία ή είναι ακόμη θερμός δεν επιτρέπεται να ανοιχθεί η τάπα του ρεζερβουάρ ή να πληρωθεί αυτό με βενζίνη.
- Σηριζίτε το μηχάνημα στα σκαπτικά εξαρτήματα και στον οδηγό βάθους.

- Σταθείτε δίπλα από το μηχάνημα.
- Θέστε τον κινητήρα σε λειτουργία σύμφωνα πάντα με τις οδηγίες και μόνο εάν τα πόδια σας βρίσκονται σε απόσταση ασφαλείας από τα σκαπτικά μαχαίρια.

Χρήση

- Οι δίσκοι των σκαπτικών εξαρτημάτων κινούν τη σκαπτική φρέζα προς τα εμπρός. Η ταχύτητα περιστροφής καθορίζεται με το γκάτζι.
- Εάν η φρέζα κρατηθεί προς τα πίσω, τότε τα σκαπτικά μαχαίρια εισχωρούν στο έδαφος.
- Ο οδηγός βάθους μπορεί να ρυθμιστεί για διάφορα βάθη εργασίας. Εάν ο οδηγός βάθους πιέζεται στο έδαφος σε μεγάλο βάθος, τότε τα σκαπτικά μαχαίρια εισχωρούν βαθύτερα και η κίνηση του μηχανήματος επιβραδύνεται.
- Εάν ο οδηγός βάθους ρυθμιστεί σε υψηλότερη θέση, τότε η διεύθυνση των σκαπτικών μαχαιριών είναι μικρή και η κίνηση του μηχανήματος επιταχύνεται.

- Μην σκάβετε υγρά εδάφη, θα δημιουργηθούν κομμάτια χώματος τα οποία θα σπάσετε αργότερα με μεγάλη δυσκολία. Σε ξηρά και σκληρά εδάφη ενδεχομένως να χρειαστεί να πραγματοποιήσετε δύο φορές τη διαδικασία επεξεργασίας.
- Μετά από την πρώτη επεξεργασία του εδάφους θα πρέπει να ακολουθήσει μία δεύτερη, με κάθετη κατεύθυνση προς την πρώτη.
- Εάν τα εργαλεία μπλοκάρουν από κάποιο ξένο αντικείμενο, απελευθερώστε αμέσως το μοχλό του συμπλέκτη, σβήστε τον κινητήρα και απομακρύνετε το αντικείμενο. Ελέγξτε τα εργαλεία για πιθανές φθορές ή παραμορφώσεις και, εάν χρειαστεί αντικαταστήστε τα φθαρμένα εξαρτήματα.

Θέση του κινητήρα σε λειτουργία



10

11

- O**= Ανοίξτε το ρουμπινέτο του καυσίμου.

Όταν ο κινητήρας είναι κρύος

- P**= Τοποθετήστε τον μοχλό γκαζιού στη θέση CHOKE.

Όταν ο κινητήρας είναι ζεστός ή σε ζεστό καιρό

- P**= Τοποθετήστε τον μοχλό γκαζιού στη θέση RUN.

- K**= Θέστε το γκάτζι στη θέση “λαγός” (“Γρήγορα”).

Κρατήστε τη μπάρα του τιμονιού,

- Q**= τραβήξτε αργά το σχοινί της μίζας προς τα έξω μέχρι το σημείο αντίστασης, μετά τραβήξτε με δύναμη.

Φέρτε το σχοινί της μίζας πάλι στην αρχική θέση, έτσι ώστε να μπορεί να τυλιχθεί σωστά στην μομοπίνα.

Επαναλάβετε τη διαδικασία μέχρι να τεθεί σε λειτουργία ο κινητήρας.

Μετά την εκκίνηση

- P**= Τοποθετήστε τον μοχλό γκαζιού στη θέση RUN.

Θέση του κινητήρα εκτός λειτουργίας



11

Για να θέσετε εκτός λειτουργίας τον κινητήρα **K**= θέστε το γκάτζι στη θέση “Stop”.

- O**= Κλείστε το ρουμπινέτο του καυσίμου.

Συντήρηση

Συμπλέκτης εργαλείων



12

ΠΡΟΣΟΧΗ



Μην πατάτε το συμπλέκτη των εργαλείων κατά τη θέση του κινητήρα σε λειτουργία!

Το μηχάνημα διαθέτει κίνηση προς τα εμπρός και προς τα πίσω.

Οι σχέσεις επιλέγονται μέσω μοχλών συμπλέκτη με ελατήρια.

ΠΡΟΣΟΧΗ



Μην χειρίζεστε ταυτόχρονα τους δύο μοχλούς.

Πατώντας το **L= μαύρο** μοχλό επιλέγετε την κίνηση προς τα εμπρός.

Πατώντας το **M= κόκκινο** μοχλό επιλέγετε την κίνηση προς τα πίσω.

Απελευθερώνοντας το μοχλό διακόπεται αυτόματα η περιστροφή των σκαπτικών εξαρτημάτων.

ΠΡΟΣΟΧΗ



Κίνδυνος τραυματισμών!



Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και καθαρισμού, πριν από τη μεταφορά και πριν από τη φύλαξη αποσυνδέστε **οπωσδήποτε** το καλώδιο του μπουζί από τον κινητήρα, για να εμποδίσετε την αθέλητη ενεργοποίηση του κινητήρα.



Κίνδυνος τραυματισμών! Εργάζεστε πάντοτε φορώντας γάντια.

Εκτελέστε τις εργασίες συντήρησης και καθαρισμού μόνο όταν ο κινητήρας είναι κρύος.

Καθαρισμός μηχανήματος

Καθαρίζετε καλά το μηχάνημα. Μόνο η σωστή φροντίδα θα προστατέψει το μηχάνημά σας από τις φθορές και θα αυξήσει τη διάρκεια ζωής και χρήσης του.

Καθαρίζετε τη σκόνη και τα χρώματα από το σκαπτικό μηχάνημα μετά από κάθε χρήση. Απομακρύνετε το χορτάρι που έχει τυλιχθεί γύρω από τα σκαπτικά εξαρτήματα.

Ελέγξτε την κατάσταση του μηχανήματος (σωστή θέση των βιδών, φθαρμένα εξαρτήματα).

Μη στρέψετε ποτέ τη δέσμη νερού επάνω σε τμήματα του κινητήρα, σε φλάντζες και στα σημεία των εδράνων. Σε διαφορετική περίπτωση το επακόλουθο θα είναι μία ακριβή επισκευή.

Συναρμολόγηση/ αποσυναρμολόγηση των σετ μαχαιριών



13

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Δώστε προσοχή στη σειρά αποσυναρμολόγησης των εξαρτημάτων για την μετέπειτα επανατοποθέτησή τους.

Αφαιρέστε τα σκαπτικά εξαρτήματα για να τα καθαρίσετε.

Μετά από κάθε καθαρισμό θα πρέπει να χρησιμοποιείτε κάποιο κοινό αντιδιαβρωτικό προϊόν.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Δώστε προσοχή στη φορά περιστροφής των μαχαιριών (αριστερά/δεξιά). Τα τροχισμένα μέρη των μαχαιριών θα πρέπει κατά την κίνηση προς τα εμπρός να δείχνουν προς τη φορά περιστροφής του άξονα (βλέπε εικόνα).

Τοποθετήστε τα σκαπτικά εξαρτήματα με την αντίθετη σειρά και δώστε προσοχή στην κατεύθυνση τοποθέτησης **11=** των περονών.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Τοποθετήστε σωστά τις περόνες (βλέπε εικόνα), σε διαφορετική περίπτωση μπορεί να απασφαλιστούν κατά τη χρήση και να πέσουν.

Αντικατάσταση ιμάντων κίνησης



1
14

I= Αφαιρέστε το κάλυμμα των ιμάντων.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ



Δώστε προσοχή στη σειρά αποσυναρμολόγησης των εξαρτημάτων για την μετέπειτα επανατοποθέτησή τους. Πριν από την αποσυναρμολόγηση του σφηνοειδούς ιμάντα για την εμπρός κίνηση θα πρέπει να αφαιρεθεί ο ιμάντας για την κίνηση προς τα πίσω.

20= Ιμάντας κίνησης προς τα εμπρός,

21= Αφαιρέστε τον ιμάντα κίνησης προς τα πίσω από τις τροχαλίες.

Τοποθετήστε τον νέο ιμάντα με την αντίθετη σειρά.

Στη συνέχεια ελέγξτε την τάνυση της ντίζας των συμπλεκτών.

Σωστή τάση των ντιζών συμπλέκτη



12

- Τραβήξτε το σχοινί της μίζας:
Τα σκαπτικά εξαρτήματα **δεν πρέπει να περιστρέφονται** κατά την έλξη.

Πατήστε εναλλάξ
L= το μοχλό συμπλέκτη εμπρός

M=και το μοχλό συμπλέκτη όπισθεν και τραβήξτε το σχοινί της μίζας:

Τα σκαπτικά εξαρτήματα **πρέπει να περιστρέφονται** κατά την έλξη.

Εάν τα σκαπτικά εξαρτήματα δεν περιστρέφονται με πατημένο το μοχλό του συμπλέκτη θα πρέπει να ρυθμιστεί εκ νέου η ντίζα.

Ρύθμιση ντιζών συμπλέκτη



1

15

22= Λασκάρετε το παξιμάδι και

23= περιστρέψτε τη βίδα μέχρι να επιτευχθεί η σωστή τάση.

Ρυθμίστε την τάση έτσι, ώστε

24= το ελατήριο τάνυσης να διαστέλλεται κατά **5** έως **7 mm** (αντιστοιχεί σε αύξηση της τάσης στο μοχλό του συμπλέκτη στο τελευταίο μισό τμήμα της διαδρομής του).

22= Σφίξτε πάλι το παξιμάδι.
Αφού ολοκληρωθεί η ρύθμιση

I= τοποθετήστε πάλι το κάλυμμα των ιμάντων.
Μετά από μία ορισμένη διάρκεια χρήσης ενδέχεται να χρειαστεί μία εκ νέου ρύθμιση της τάσης.

Συντήρηση κιβωτίου μετάδοσης



16

Δεν απαιτείται κάποια ιδιαίτερη συντήρηση του μηχανισμού μετάδοσης.

Μπορείτε όμως να το λιπάνετε με τον εξής τρόπο:

Συμπληρώστε μία φορά το χρόνο 10 cm³ Shell ALVANIA EP(LF)1 ή άλλο παρόμοιο λιπαντικό για μεγάλες συμπίεσεις από την

25= οπή του κιβωτίου.

Κινητήρας εσωτερικής καύσης

Δώστε προσοχή στις υποδείξεις χειρισμού και συντήρησης που αναφέρονται στις συνημμένες υποδείξεις χρήσης του κινητήρα. Ιδιαίτερη σημασία για μία μεγάλη διάρκεια ζωής έχει η σωστή στάθμη λιπαντικού, και η τακτική αντικατάσταση λαδιών και φίλτρου αέρα. Τα πτερύγια ψύξης θα πρέπει να διατηρούνται πάντοτε καθαρά για να εξασφαλίζεται η επαρκής ψύξη του κινητήρα.

Φύλαξη

Ο χώρος φύλαξης του μηχανήματος θα πρέπει να είναι ξηρός και καθαρός από σκόνες. Επιπλέον το μηχάνημα θα πρέπει να φυλάσσεται μακριά από παιδιά.

Οι ενδεχόμενες βλάβες του μηχανήματος θα πρέπει να επισκευάζονται πριν την αποθήκευση ή τη φύλαξη του. Ετσι θα διατηρείτε το μηχάνημα σε καλή κατάσταση και θα εξασφαλίσετε τη σωστή λειτουργία του.

Εκκένωση του ρεζερβουάρ καυσίμου και του καρμπυρατέρ (θέστε σε λειτουργία μέχρι να τελειώσει το καύσιμο).

Φύλαξη (χειμερινή παύση εργασιών)

Σε περίπτωση ακινητοποίησης του μηχανήματος για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα θα πρέπει να δοθεί σημασία στα παρακάτω:

- Όλα τα εξωτερικά μέρη του κινητήρα και του μηχανήματος, και ειδικά τα πτερύγια ψύξης, θα πρέπει να καθαριστούν καλά.
- Λίπανση ή γρασάρισμα όλων των κινητών μερών.
- Εκκένωση του ρεζερβουάρ καυσίμου και του καρμπυρατέρ (θέστε σε λειτουργία μέχρι να τελειώσει το καύσιμο).
- Ξεβιδώστε το μπουζί και εισάγετε λιπαντικό περίπου 3 cm³ από την υποδοχή του μπουζί.

ΠΡΟΣΟΧΗ



Κρατήστε το κάλυμμα του μπουζί μακριά από την οπή του μπουζί, για να αποφύγετε τον κίνδυνο ανάφλεξης.

Περιστρέψτε τον κινητήρα μερικές φορές χωρίς μπουζί (τραβήξτε πολλές φορές το σχοινί της μίζας).

- Βιδώστε πάλι το μπουζί.
- Αλλάξτε τα λάδια (βλέπε Οδηγίες Χρήσης του κινητήρα).
- Καλύψτε καλά τον κινητήρα και αποθηκεύστε το μηχάνημα σε κανονική θέση.

Προστασία περιβάλλοντος

Οι συσκευασίες, το μηχάνημα και ο πρόσθετος εξοπλισμός έχουν κατασκευαστεί από ανακυκλούμενο υλικό και θα πρέπει να απορρίπτονται με τον ανάλογο τρόπο.

Η φιλική προς το περιβάλλον απόρριψη και ο διαχωρισμός των απορριμμάτων βοηθάει στην επαναχρησιμοποίηση πολύτιμων υλικών.

Πιστοποιητικό συμβατότητας CE του κατασκευαστή

Εμείς,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

πιστοποιούμε ότι το μηχάνημα

Βενζινοκίνητο σκαπτικό
μηχάνημα

Εταιρεία
κατασκευής: VIKING
Τύπος: VH 540
Κωδικός
αριθμός
αναγνώρισης
σειράς: 6227

είναι εναρμονισμένο με τις
παρακάτω Ευρωπαϊκές
Οδηγίες:
98/37/EC, 89/336/EEC,
97/68/EC

Το προϊόν σχεδιάστηκε και
κατασκευάστηκε σύμφωνα με
τα παρακάτω πρότυπα:
EN 709

Langkampfen,
την 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Διευθυντής καταστήματος /
Διευθυντής Marketing

Ελαχιστοποίηση φθορών και αποφυγή βλαβών

Σημαντικές υποδείξεις σχετικά με τη φροντίδα και τη συντήρηση της ομάδας προϊόντων

Βενζινοκίνητα σκαπτικά μηχανήματα

Παρακαλούμε τηρήστε οπωσδήποτε τις υποδείξεις που ακολουθούν, προκειμένου να αποτρέψετε τις βλάβες και την υπερβολική φθορά του μηχανήματος VIKING:

1. Αναλώσιμα υλικά

Όλα τα μέρη και εξαρτήματα του μηχανήματος VIKING, ακόμη και μετά από προβλεπόμενη χρήση, παρουσιάζουν φυσιολογική φθορά και θα πρέπει να αντικατασταθούν εγκαίρως, ανάλογα με τον τρόπο και τη διάρκεια χρήσης. Εδώ συμπεριλαμβάνονται εκτός των άλλων:

- Πρόσθετο μαχαίρι
- Οδηγός βάθους
- Ιμάντας

2. Τήρηση των υποδείξεων των οδηγιών χρήσης

Η χρήση, η συντήρηση και η αποθήκευση του μηχανήματος VIKING θα πρέπει να πραγματοποιούνται προσεκτικά και με τον τρόπο που αναφέρεται σε αυτές τις οδηγίες χρήσης.

Πληροφορίες για τη βενζίνη και το λιπαντικό του κινητήρα θα βρείτε στις οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή του κινητήρα.

Όλες οι βλάβες και οι ζημιές που προκλήθηκαν από τη μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, χειρισμού και συντήρησης, δεν βαρύνουν την εταιρία VIKING.

Αυτό ισχύει ειδικά για:

- μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- μη εγκεκριμένες από τη VIKING μετατροπές του προϊόντος
- Η χρήση εργαλείων ή εξαρτημάτων που είναι χαμηλής ποιότητας, ακατάλληλα ή μη εγκεκριμένα για το μηχάνημα.
- χρήση του προϊόντος σε αθλητικές δραστηριότητες ή διαγωνισμούς
- Έμμεσες ζημιές που προκαλούνται από συνεχιζόμενη χρήση του προϊόντος με ελαττωματικά εξαρτήματα

3. Εργασίες συντήρησης

Όλες οι εργασίες που αναφέρονται στην παράγραφο “Συντήρηση” θα πρέπει να διεξάγονται σε τακτά χρονικά διαστήματα. Σε περίπτωση που αυτές οι εργασίες δεν μπορούν να πραγματοποιηθούν από το χρήστη, θα πρέπει να δοθεί σχετική εντολή εργασιών σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο.

Η VIKING προτείνει, οι εργασίες συντήρησης και οι επισκευές να πραγματοποιούνται μόνον από έναν εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

Οι εμπορικοί αντιπρόσωποι VIKING παρακολουθούν τακτικά εκπαιδευτικά σεμινάρια και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Εάν δεν πραγματοποιηθούν αυτές οι εργασίες, μπορεί να προκληθούν ζημιές, για τις οποίες ευθύνεται αποκλειστικά και μόνο ο χρήστης.

Ειδικά εδώ ανήκουν:

- Διαβρώσεις και άλλες επακόλουθες ζημιές από τη μη προβλεπόμενη σωστή αποθήκευση και φύλαξη
- Βλάβες στο μηχάνημα από τη χρήση ανταλλακτικών χαμηλής ποιότητας
- Ζημιές λόγω μη έγκαιρης ή ανεπαρκούς συντήρησης ή ζημιές από εργασίες συντήρησης και επισκευής που δεν πραγματοποιήθηκαν στα συνεργεία των εμπορικών αντιπροσώπων

Εταιρεία κατασκευής: VIKING

Μοντέλο

Αναγνώριση σειράς
Κινητήρας, τύπος κατασκευής

Τύπος
Κυβισμός
Απόδοση

Ροπή στρέψης

Ρεζερβουάρ καυσίμου

Εργαλείο

Πλάτος εργασίας χωρίς πρόσθετα μαχαίρια
Πλάτος εργασίας με πρόσθετα μαχαίρια
Διάμετρος σκαπτικών εξαρτημάτων
Στροφές λειτουργίας των σκαπτικών εξαρτημάτων στις 3000 στροφές ανά λεπτό

Μέγιστη ροπή εργασίας των σκαπτικών εξαρτημάτων

Σύμφωνα με την Οδηγία EN 709:
Μετρημένη στάθμη ηχητικής απόδοσης L_{WA}

Σύμφωνα με την Οδηγία EN 709:
Στάθμη θορύβου στη θέση εργασίας L_{pA}

Σύμφωνα με την Οδηγία EN 1033:
Τιμή δονήσεων στα άνω άκρα a_{vhw}

Σύστημα εκκίνησης

Σύστημα ασφαλείας

Μετάδοση κίνησης

Βάρος

Μονάδα

VH 540

6227
Τετράχρονος κινητήρας
εσωτερικής καύσης
5,5 HP INTEK OHV
206
ccm
kW/στροφές
ανά λεπτό
Nm/στροφές
ανά λεπτό
l

4,1/ 3600
11,7/ 3000
2,8
Δύο σκαπτικά εξαρτήματα,
δύο πρόσθετα μαχαίρια και
δύο δίσκοι προφύλαξης

cm
cm
cm
στροφές/λεπτό
στροφές/λεπτό

59
82
32
114 σχέση εμπρός
43 σχέση όπισθεν

Nm/στροφές
ανά λεπτό

308/ 114

dB

94

dB

82

m/sec²

6,6

Μίζα με σχοινί

Συμπλέκτης εργαλείων









1 σχέση εμπρός
1 σχέση όπισθεν

kg

56



17







Βλάβη	Πιθανή αιτία	Αντιμετώπιση	Σελίδα	Εικόνα
- Ο κινητήρας δεν παίρνει μπροστά	<ul style="list-style-type: none"> - Ο μοχλός του γκαζιού βρίσκεται στη θέση STOP - Δεν υπάρχει καύσιμο στο ρεζερβουάρ Το κύκλωμα καυσίμου έχει βουλώσει - Κακή ποιότητα καυσίμου, λερωμένο ή παλαιό καύσιμο στο ρεζερβουάρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Φέρτε το μοχλό του γκαζιού στη θέση “Γρήγορα” - Συμπληρώστε καύσιμο. Καθαρίστε το κύκλωμα καυσίμου 	8 	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Λερωμένο φίλτρο αέρα - Έχει αφαιρεθεί το καλώδιο από το μπουζί Κακή σύνδεση του καλωδίου στο μπουζί - Βλάβη στο μπουζί ή “λερωμένο” μπουζί. Λανθασμένο διάκενο ηλεκτροδίου - Ο κινητήρας έχει “μπουκώσει” μετά από επανειλημμένες προσπάθειες θέσης σε λειτουργία 	<ul style="list-style-type: none"> - Χρησιμοποιείτε πάντοτε επώνυμο καύσιμο, απλή αμόλυβδη βενζίνη, καθαρίστε το ρεζερβουάρ, το κύκλωμα καυσίμου και το καρμπυρατέρ - Καθαρίστε το φίλτρο αέρα - Τοποθετήστε το καλώδιο του μπουζί Ελέγξτε τη σύνδεση του καλωδίου με το μπουζί - Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το μπουζί Ρυθμίστε το διάκενο του ηλεκτροδίου - Ξεβιδώστε το μπουζί και στεγνώστε το, τραβήξτε μερικές φορές το σχοινί της μίζας αφού έχετε βγάλει το μπουζί (μοχλός γκαζιού στη θέση STOP) 	7,   ✘  ✘   	8 



βλέπε Οδηγίες Χρήσης του κινητήρα



Αναζητήστε ενδεχομένως έναν εμπορικό αντιπρόσωπο, η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING

Βλάβη	Πιθανή αιτία	Αντιμετώπιση	Σελίδα	Εικόνα
- Δυσκολία στη θέση του κινητήρα σε λειτουργία ή μειωμένη απόδοση κινητήρα	<ul style="list-style-type: none"> - Λερωμένο ρεζερβουάρ καυσίμου - Λερωμένο φίλτρο αέρα - Λερωμένο μπουζί - Ύπαρξη νερού στο ρεζερβουάρ καυσίμου και στο καρμπυρατέρ. Λερωμένο καρμπυρατέρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Καθαρίστε το ρεζερβουάρ καυσίμου - Καθαρίστε το φίλτρο αέρα - Καθαρίστε το μπουζί - Καθαρίστε το ρεζερβουάρ καυσίμου - Καθαρίστε το ρεζερβουάρ καυσίμου και το καρμπυρατέρ 	<p> ✖</p> <p> 5</p> <p> ✖</p>	
- Ο κινητήρας θερμαίνεται υπερβολικά	<ul style="list-style-type: none"> - Λανθασμένο διάκενο ηλεκτροδίου του μπουζί - Λερωμένο φίλτρο αέρα - Λερωμένα πτερύγια ψύξης - Χαμηλή στάθμη λιπαντικού στον κινητήρα 	<ul style="list-style-type: none"> - Ρυθμίστε το διάκενο του ηλεκτροδίου - Καθαρίστε το φίλτρο αέρα. - Καθαρίστε τα πτερύγια ψύξης - Συμπληρώστε λιπαντικό κινητήρα 	<p> ✖</p> <p> ✖</p> <p></p>	
- Δεν μεταδίδεται κίνηση με το πάτημα του μοχλού του συμπλέκτη	- Λανθασμένη ρύθμιση των ντιζών του συμπλέκτη	- Ρυθμίστε τις ντιζες συμπλέκτη	10	15
- Εντονοι κραδασμοί κατά τη διάρκεια λειτουργίας	- Έχει χαλαρώσει η έδραση του κινητήρα	- Σφίξτε όλες τις βίδες στερέωσης του κινητήρα	✖	



βλέπε Οδηγίες Χρήσης του κινητήρα



Αναζητήστε ενδεχομένως έναν εμπορικό αντιπρόσωπο, η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING

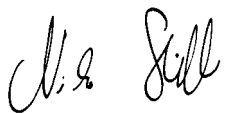
Уважаемые покупатели!

Большое спасибо за то, что Вы выбрали высококачественное изделие фирмы VIKING.

Это изделие было изготовлено по современным технологическим методам и в соответствии с мерами по обеспечению качества продукции, ведь наша цель достигнута только в случае полного удовлетворения покупателя.

Если у Вас имеются вопросы по Вашему устройству, то обращайтесь, пожалуйста, к Вашему дилеру или непосредственно в нашу компанию.

Мы надеемся, что работа с техникой фирмы VIKING доставит Вам много радости



Nikolas Stihl

Директор фирмы

Фирма VIKING постоянно работает над усовершенствованием качества продукции, поэтому мы оставляем за собой право на изменение внешнего вида поставляемых изделий, технологии и оснащения.


В отношении технических характеристик или рисунков этой брошюры претензии не принимаются.

Содержание

О пользовании данной инструкцией по эксплуатации	2	Техобслуживание	9
Описание устройства	2	Очистка устройства	9
Техника безопасности	2	Демонтаж / монтаж комплектов для пропашки	9
Подготовка к работе	3	Замена приводного ремня	9
Действия при пропашных работах	3	Правильное натяжение тросов сцепления	10
Техобслуживание и ремонт	4	Регулирование тросов сцепления	10
Предупреждение - бензин токсичен и сильно горюч	4	Техобслуживание коробки передач	10
Описания символов	5	Двигатель внутреннего сгорания	10
Комплект поставки	6	Хранение	10
Подготовка устройства к работе	6	Хранение в зимний период	10
Установка положения ведущей ручки	6	Охрана окружающей среды	11
Монтаж ограничителя	6	Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС	11
Монтаж колеса	6	Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений	11
Положения стойки колеса	6	Технические характеристики	12
Монтаж комплекта для пропашки	7	Поиск неисправностей	13
Монтаж рыхлительных звездочек	7		
Узлы управления на ведущей ручке	7		
Топливо и моторное масло	7		
Подготовка устройства к работе	7		
Введение в действие	8		
Запуск двигателя	8		
Остановка двигателя	8		
Сцепление рабочих органов	9		

О пользовании данной инструкцией по эксплуатации

Символы на рисунках

 Этот символ служит для связи рисунков на страницах с рисунками с соответствующей частью текста в инструкции по эксплуатации.

Рисунки находятся в самом начале инструкции по эксплуатации

Обозначение разделов текста

Последовательно описанные операции могут иметь различные обозначения.

Операция **без** непосредственной ссылки на рисунок.

Пример:

- Нож затачивать равномерно, чтобы избежать вибрации из-за дисбаланса.

Операция **с** непосредственной ссылкой на соответствующий рисунок, расположенный на страницах с рисунками (в начале инструкции по эксплуатации), с соответствующим указанием номера позиции на рисунке.

Пример:


- 1=** винт отвинтить
- 2=** рукоятка ...


Общее перечисление, для которого нет рисунка.

Пример:

- Применение изделия во время спортивных мероприятий или конкурсов

Наряду с описанием операций в данной инструкции по эксплуатации могут содержаться разделы текста с дополнительным значением. Эти разделы помечены одним из приведенных далее символов для обращения на них особого внимания:

 Предупреждение о наличии опасности несчастных случаев и травматизма, а также нанесения большого материального ущерба.

 Информация для оптимального использования устройства и предотвращения возможных ошибок при обслуживании, которые могли бы привести к повреждению устройства или его узлов.

Описание устройства



- A** Ведущая ручка
- B** Двигатель
- C** Защитные щитки
- D** Защитные диски
- E** Опорное колесо
- F** Кожух передачи
- G** Комплекты для пропашки
- H** Ограничитель
- I** Кожух клинового ремня

Техника безопасности



- При работе с устройством необходимо обязательно соблюдать эти требования по технике безопасности.



- Перед первым применением необходимо внимательно

прочитать инструкцию по эксплуатации и сохранять ее для дальнейшего использования.

- Перед вводом в эксплуатацию пользователь устройства должен ознакомиться с функциями и элементами управления мотоблоком.
- Оператор должен знать, как можно немедленно остановить рабочие органы мотоблока и двигатель.
- Во время работы мотоблока необходимо всегда выполнять рекомендации, содержащиеся в этой инструкции по эксплуатации. В противном случае имеется опасность травматизма или опасность повреждения устройства.

- Приводить устройство в действие разрешается только, находясь в хорошем физическом и психическом состоянии.
- Запрещается работать с устройством после приема лекарств, употребления алкогольных напитков или наркотиков, которые могут оказать негативное влияние на реакции работающего.
- Данное устройство предназначено только для обработки почвы при посевных работах, возделывании или уходе за растениями. Использование мотоблока в других целях запрещено.

Опасность травматизма!

- Работать с мотоблоком разрешается только пользователям, которые прочитали инструкцию по эксплуатации. Ни в коем случае нельзя доверять управление устройством детям.
- Необходимо учитывать, что оператор или пользователь несет ответственность за несчастные случаи или угрозу для жизни других персон и их имущества.

- Никогда не пользоваться устройством, если поблизости находятся люди, особенно дети или животные.
- Мотоблок удовлетворяет требованиям действующих европейских норм по правилам техники безопасности. Из сообщений безопасности не предпринимать никаких изменений на устройстве и использовать только комплектующие изделия, рекомендуемые изготовителем.
- Перед первым применением нового устройства необходимо получить инструктаж у продавца или другого компетентного лица.

Подготовка к работе



- При эксплуатации устройства всегда одевать прочную обувь и длинные брюки.
- Не разрешается приводить устройство в действие босиком или в сандалиях.
- Перед использованием всегда производить визуальный осмотр, чтобы убедиться, что рабочие органы не изношены и не имеют повреждений.

При поврежденных режущих кромках или крепежных винтах, заменять комплект полностью, чтобы не нарушить баланс.

- Тщательно проверить рабочую зону и удалить все предметы, которые могли бы быть захвачены вверх мотоблоком.
- Перед началом работы на устройстве должны быть установлены защитные щитки.
- Избегать слишком длительного управления устройством, так как продолжительное воздействие вибрации на руки оператора может нанести вред.
- Устройство можно передавать (одалживать) только тем пользователям, которые, в принципе, знакомы с данной моделью и обслуживанием устройства; передавать всегда с инструкцией по эксплуатации.
- Для моторизованных устройств по уходу за садовыми участками соблюдайте, пожалуйста, предписания по продолжительности работы.

Действия при пропашных работах

- Включайте двигатель в соответствии с указаниями и только при обеспечении безопасного расстояния от ног до пропашных органов.



- Запрещено присутствие посторонних лиц в рабочей зоне.

- Пропашку производить только при дневном свете или хорошем искусственном освещении.
- Идти уверенно.
- При работе мотоблока на холмистой местности может произойти опрокидывание устройства. Применять устройство на холмистой местности с подъемом склонов не более 10% (5,7°).

Опасность травматизма!

Угол наклона 5,7° соответствует вертикальному подъему 10 см при 100 см горизонтальной площади.

- Всегда следите за правильным расположением устройства на склонах. Плужную вспашку нельзя выполнять на слишком крутых склонах, чтобы не потерять контроль над управлением мотоблоком.

- При работах на холмистой местности должны быть установлены все четыре пропашные элемента.
- Не вести работы поперек склона, а также вперед или назад. Оператору запрещается стоять на склоне ниже устройства, чтобы при возможной потере контроля над ним не попасть под движущийся мотоблок.
- Смену направления движения на холмистой местности производить с большой осторожностью, чтобы не потерять контроль над устройством.
- Передвигайтесь с устройством только в темпе шага, быстрое передвижение запрещено. Вследствие быстрого перемещения возрастает опасность возможных несчастных случаев из-за спотыкания, скольжения и т.п.
- На каменистых почвах снижать угловую скорость.
- Для регулирования рабочей глубины хода, вдавливать ограничитель в почву больше или меньше, изменяя усилие нажатия на ручку.
- При смене направления движения или при приближении устройства соблюдать особую осторожность.
- Следить за препятствиями при движении мотоблока назад
Опасность споткнуться!
- Не меняйте основное положение двигателя; не переворачивайте его.
- Руки и ноги не должны располагаться на вращающихся рабочих органах или под ними.
- Ни в коем случае не приподнимать или транспортировать устройство при работающем двигателе.
- Поднимать устройство вдвоем: для этого брать за рукоятки ручки, а также за валы мотоблока (предварительно вынуть штекер провода свечи зажигания и снять диски). Для защиты рук одевать защитные перчатки.
- Остановить двигатель:
 - если устройство находится без надзора;
 - перед заполнением топлива.
 - перед транспортировкой.



- **Опасность травматизма!**
Никогда не кладите руки или

ноги на вращающиеся детали или под них. Никогда не прикасайтесь к вращающемуся пропашному органу.

- С целью исключения возгорания двигатель и выхлопная труба должны быть чистыми от травы, листьев или вытекшего масла (смазки).

Техобслуживание и ремонт



Перед проведением любых работ на устройстве отсоединять штекер провода свечи зажигания.

Выполнять только те работы по техобслуживанию, которые описаны в инструкции по эксплуатации.

Все другие работы должны производиться сервисной службой.

VIKING рекомендует выполнять работы по техобслуживанию и ремонту только в специализированном сервисном центре VIKING.

Мы рекомендуем использовать только оригинальные запчасти. Это особенно относится к пропашным рабочим органам. При замене пропашных органов следует выбирать правильный тип.

- Для того чтобы устройство работало надежно, затягивайте все гайки, болты и винты до упора.
- Из соображений безопасности заменяйте изношенные или поврежденные детали.
- Наклейки на устройстве с предупреждениями и указаниями об имеющихся опасностях, ставшие неразборчивыми, необходимо обновлять. В специализированной сервисной службе VIKING Вы можете приобрести наклейки для замены.

Предупреждение - бензин токсичен и сильно горюч

- Храните бензин только в предназначенных для этого емкостях.



- Бензин хранить вдали от источников искр, открытого пламени, постоянного горения, а также источников тепла и других источников возгорания.
- Устройство транспортировать только с пустым топливным баком или закрытым краном топливного бака (при его наличии).

Описания символов

- Если бензобак следует опорожнить, то запустите двигатель вне помещения до полной выработки топлива или используйте специальный шприц для бензина.
- Заправку производите только на воздухе и не курите во время заправки.
- Топливный бак не заполнять полностью, а наливать топливо припл. 4 см ниже кромки наливного патрубка, чтобы имелось место для расширения топлива.
- Заливать бензин необходимо до запуска двигателя. Во время работы двигателя или при неостывшей машине нельзя открывать крышку бензобака или доливать бензин.
- Если Вы перелили бензин через край, то запускать двигатель можно только после очистки поверхности, залитой бензином. Не включать зажигание до того момента, пока пары бензина не улетучились (протереть насухо).
- Колпачки бензобака и канистры надевать правильно.
- Из соображений безопасности необходимо проверять топливпровод, топливный кран, бензобак, пробку бензобака и подсоединения на отсутствие повреждений и негерметичности, при необходимости соответствующие узлы заменять (обращаться в сервисную службу, VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING).
- Следует заменять поврежденные глушители и защитные пластины.
- Никогда не оставляйте устройство с бензином в бензобаке в помещении. Там имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами и возможно воспламенение паров
- Перед тем как ставить устройство в закрытые помещения, дайте возможность двигателю остыть.



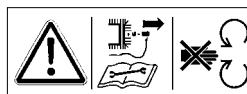
- Моторизованное устройство выделяет отработавшие газы пока двигатель работает. Эти газы не имеют запаха, они невидимы. Никогда не используйте моторизованное устройство в закрытых или плохо проветриваемых помещениях. **Опасность для жизни вследствие отравления!**



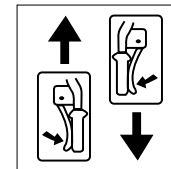
Внимание! - Опасность травматизма!
Безопасная эксплуатация мотоблока гарантирована только в том случае, если вначале прочитана инструкция по эксплуатации и работы выполняются в соответствии с указаниями



Внимание! - Опасность травматизма!
Вращающиеся рабочие органы: руки и ноги держать на расстоянии от вращающихся рабочих органов. Эксплуатация только с защитными щитками.



Внимание! - Опасность травматизма!
Перед выполнением любых операций на мотоблоке выключить двигатель и вынуть штекер провода свечи зажигания. Смотри инструкцию по эксплуатации двигателя.



Сцепление рабочих органов

Привод переднего хода
Привод заднего хода
При включении двигателя не приводить в действие.



Регулятор подачи топлива

Остановка двигателя
Медленно

Быстро



2

Поз.	Наименование	Шт.
1	Базовое устройство с защитными дисками	1
2	Поворотная ручка	1
3	Держатель	1
4	„Палец“	1
5	Пружинный зажим	1
6	Ограничитель	1
7	Откидной шплинт	1
8	Колесо	1
9	Винт	1
10	Стопорная гайка	1
11	Откидной шплинт	6
12	Левая рыхлительная звездочка	1
13	Правая рыхлительная звездочка	1
14	Ключ зажигания	1
15	Штырь для ключа зажигания	1
	• Инструкция по эксплуатации	1
	• Инструкция по эксплуатации двигателя	1

Установка положения ведущей ручки



3

- 16=** Гайку между держателями отвинтить и поворачивать
- 17=** винт как показано на рисунке (конец винта направлен вверх).
- 2=** Поворотную ручку установить, но пока не затягивать ее.
- A=** Ведущую ручку откинуть наверх и перевести ее в требуемое положение. При затягивании поворотной ручки ведущая ручка зажимается в держателях с насечками.

УКАЗАНИЕ



Если не удастся достигнуть надежного зажима, то держатель необходимо отрегулировать с помощью винта (18).

Регулировка ведущей ручки сбоку:

- 2=** Поворотную ручку отвинтить.

- A=** Ведущую ручку привести в требуемое положение, поворачивая ее сбоку, и зафиксировать в держателях с насечками, затягивая поворотную ручку до отказа.

Монтаж ограничителя



4

Ограничитель можно переустанавливать по высоте в три положения.

- 3=** Задний держатель установить на базовое устройство.

УКАЗАНИЕ



Следить за правильным монтажным положением держателя (см. рисунок)

- 4=** „Палец“ вставить и зафиксировать
- 5=** пружинным зажимом.
- 6=** Ограничитель вставить снизу в держатель.
- Установить требуемое положение ограничителя по высоте.
- 7=** Откидной шплинт вставить и зафиксировать, закрыв и крепко нажав на него.

Монтаж колеса



5

- J=** Стойку колеса откинуть вперед и ввести ее в нижнее крепление
- 8=** Переднее колесо на стойке колеса вставить в предусмотренное для этой цели отверстие.

УКАЗАНИЕ



Гайку затянуть до отказа, но при этом следить, чтобы колесо на стойке колеса оставалось подвижным.

- 9=** Винт вставить сбоку в предусмотренные для этого отверстия и закрепить
- 10=** стопорной гайкой.

Положения стойки колеса



6

Эксплуатация

Для работы откинуть стойку колеса наверх:

- J=** Подпружиненную стойку колеса вытянуть с наклоном вниз из нижнего крепления. Под тросом откинуть наверх.

J= Стойку колеса ввести в верхнее крепление.

Транспортировка

Откидывание стойки колеса вниз для транспортировки производится в обратной последовательности.

Монтаж комплекта для пропашки



7

Ширина захвата 59 см

D= Защитные диски и **19=** комплект для пропашки уже установлены на базовом устройстве.

- Поворачивать защитные диски и комплект для пропашки до совпадения отверстий.

11= Откидные шплинты вставить слева и справа, затем зафиксировать, закрыв и крепко нажав на бугель.

УКАЗАНИЕ



Откидные шплинты устанавливать так, как показано на рисунке, в противном случае при эксплуатации они могут разомкнуться и выпасть.

Монтаж рыхлительных звездочек Ширина захвата 82 см



8

D= Защитные диски снять с **1=** базового устройства.

УКАЗАНИЕ



Учитывать направление вращения комплектов для пропашки (влево/вправо). Режущие кромки пропашных ножей при движении мотоблока вперед должны быть направлены по направлению вращения комплектов для пропашки (см. рисунок).

12= Левую рыхлительную звездочку и

13= правую рыхлительную звездочку установить на

19= комплект для пропашки на

1= базовом устройстве.

- Поворачивать рыхлительные звездочки до совпадения отверстий.

11= Откидные шплинты вставить слева и справа, затем зафиксировать, закрыв и крепко нажав на бугель.

Защитные диски надеть на рыхлительные звездочки, поворачивать до совпадения отверстий и также закрепить

11= откидными шплинтами.

УКАЗАНИЕ



Откидные шплинты устанавливать так, как показано на рисунке, в противном случае при эксплуатации они могут разомкнуться и выпасть.

Узлы управления на ведущей ручке



9

K= Регулятор подачи топлива

L= Рычаг сцепления переднего хода (черный)

M= Рычаг сцепления заднего хода (красный)

N= Регулировка высоты ведущей ручки

Топливо и моторное масло



10

УКАЗАНИЕ



Перед первым пуском залить моторное масло (см. инструкцию по эксплуатации двигателя!)

Моторное масло

Сведения о применяемом моторном масле и требуемом количестве масла Вы найдете в инструкции эксплуатации двигателя.

Регулярно контролировать уровень заливки масла (см. инструкцию по эксплуатации двигателя).

Необходимо не допускать недоливки масла или превышения требуемого уровня масла.

Топливо

Рекомендация: свежее топливо марочных сортов, нормальный неэтилированный бензин (см. инструкцию по эксплуатации двигателя)!

Для заправки применять воронку (не входит в комплект поставки).

Подготовка устройства к работе

Внимание!



- Никогда не пользоваться устройством, если поблизости находятся люди, особенно дети или животные.
- При эксплуатации устройства всегда одевать прочную обувь и длинные брюки. Не разрешается приводить устройство в действие босиком или в сандалиях.

- Перед началом работы необходимо навесить защитные щитки.
- Из соображений безопасности не предпринимать никаких изменений на устройстве и использовать только комплектующие изделия, рекомендуемые изготовителем.



- Моторизованное устройство выделяет отработавшие газы пока двигатель работает. Эти газы не имеют запаха, они невидимы. Никогда не используйте моторизованное устройство в закрытых или плохо проветриваемых помещениях.

Опасность для жизни вследствие отравления!

- Заливать бензин необходимо до запуска двигателя. Во время работы двигателя или при неостывшей машине нельзя открывать крышку бензобака или доливать бензин.
- Мотоблок ставить на пропашные элементы и ограничитель.

- Стоять рядом сбоку от мотоблока.
- Следует включать двигатель в соответствии с указаниями и только при обеспечении безопасного расстояния от ног до пропашных органов.

Введение в действие

- Комплекты для пропашки позволяют мотоблоку двигаться вперед. Угловая скорость определяется регулированием подачи топлива.
- При удерживании мотоблока комплекты для пропашки углубляются в землю.
- Ограничитель может быть установлен на различные рабочие глубины. Если ограничитель вдавливаются в почву глубже, то пропашной эффект распространяется также на большую глубину и продвижение мотоблока вперед замедляется.
- Если ограничитель устанавливается выше, то пропашной эффект меньше, а продвижение мотоблока вперед ускоряется.

- Не производите обработку сырой почвы, в ней свойственно образование комков земли, которые тяжело разбивать. При сухой и тяжелой почве возможно потребуются два прохода.
- После первой обработки почвы участок, кроме того, следует обработать еще раз в правом углу.
- При блокировании рабочих органов посторонними предметами, необходимо сразу отпустить рычаг сцепления, выключить двигатель и удалить предметы. Проверить рабочие органы на отсутствие возможных повреждений или деформирования, при необходимости заменить поврежденные детали.

Запуск двигателя



O= Топливный кран открыть.

При холодном двигателе **P**= карбюратор установить в положение СНОКЕ.

При разогретом двигателе или при теплой погоде

P= карбюратор установить в положение RUN.

K= Регулятор подачи топлива установить на символ „Заяц“:

Удерживать ведущую ручку,

Q= пусковой трос медленно потянуть до пункта натяжения, затем дернуть, вытянув его на длину руки.

Медленно вернуть шнур на место, чтобы пусковой механизм мог намотать его.

При необходимости повторять операцию до тех пор, пока двигатель не заработает.

После запуска:

P= карбюратор установить в положение RUN.

Остановка двигателя



11

Для остановки двигателя

K= регулятор подачи топлива установить на символ „Stop“:

O= Топливный кран закрыть.

Сцепление рабочих органов



12

ВНИМАНИЕ!



При пуске двигателя не приводить в действие рычаг сцепления!

Устройство имеет привод переднего и заднего хода. Оба привода приводятся в действие подпружиненными рычагами сцепления.

ВНИМАНИЕ!



Не нажимать оба рычага одновременно.

При приведении в действие

L= черного рычага включается привод переднего хода.

При приведении в действие

M= красного рычага включается привод заднего хода.

После отпускания рычага комплекты пропашки автоматически останавливаются.

ВНИМАНИЕ!



Опасность травматизма!



Перед всеми работами по техобслуживанию и очистке, перед транспортировкой и перед длительным простоем устройства на двигателе **обязательно** следует отсоединять штекер провода свечи зажигания для того, чтобы не допустить непреднамеренного включения двигателя.



Опасность травматизма! Работать только в перчатках.

Работы по техобслуживанию и по очистке производить только при охлажденном двигателе.

Очистка устройства

Тщательно очищать устройство. Аккуратное обслуживание устройства защищает его от повреждений и увеличивает срок службы.

После каждого пользования мотоблок полностью очищать от земли и пыли. С комплекта пропашки снять накрученную траву.

Контролировать состояние устройства (посадку резьбовых элементов, поврежденные детали).
Никогда не направлять струи воды на узлы двигателя, уплотнения и опорные места. При несоблюдении вышеуказанного следствием может стать дорогостоящий ремонт.

Демонтаж / монтаж комплектов для пропашки



13

УКАЗАНИЕ



Для выполнения последующего монтажа важно учитывать при демонтаже последовательность разборки деталей.

Для очистки снять комплекты для пропашки.

После каждой чистки наносить стандартное антикоррозийное средство.

УКАЗАНИЕ



Учитывать направление вращения комплектов для пропашки (влево/вправо). Режущие кромки пропашных ножей при движении мотоблока вперед должны быть направлены по направлению вращения комплектов для пропашки (см. рисунок).

Установить комплекты для пропашки в обратной последовательности и следить при монтаже за направлением

11= откидных шплинтов.

УКАЗАНИЕ



Откидные шплинты следует устанавливать правильно (см. рисунок), в противном случае при эксплуатации они могут разомкнуться и выпасть.

Замена приводного ремня



1
14

1= Кожух клинового ремня снять.

УКАЗАНИЕ



Для выполнения последующего монтажа важно учитывать при демонтаже последовательность разборки деталей. Для демонтажа клинового ремня заднего хода необходимо снять вначале клиновой ремень переднего хода.

20= Клиновой ремень переднего хода,

21= клиновой ремень заднего хода снять с направляющего ролика.

Установить снова новый клиновой ремень в обратной демонтажу последовательности.

По завершению проконтролировать натяжение троса сцепления.

Правильное натяжение тросов сцепления



12

- Потянуть пусковой трос: Комплект для пропашки нельзя **приводить в движение**.

Попеременно приводить в движение

L= рычаг сцепления переднего хода,

M= рычаг сцепления заднего хода и соответственно

потянуть пусковой трос:

Комплект для пропашки **должен придти в движение**.

Если при нажатом рычаге сцепления, комплект для пропашки не вращается, то необходимо переустановить трос.

Регулирование тросов сцепления



1

15

- 22**= Гайку отвинтить и
23= винт отрегулировать таким образом, чтобы было достигнуто правильное натяжение троса.

Установить регулирование натяжения таким образом, чтобы

- 24**= пружина натяжного ролика растягивалась от **5 мм** до **7 мм** (соответствует усилению натяжения рычага сцепления примерно во второй половине).

- 22**= Гайку затянуть снова.

После окончания регулировки снова установить **I**= кожух клинового ремня.

Через определенное время эксплуатации натяжение следует при необходимости отрегулировать снова.

Техобслуживание коробки передач



16

Специальное техобслуживание коробки передач не требуется.

Однако, смазывание производить следующим образом:

Один раз в год следует подавать 10 см³ смазочного средства Shell ALVANIA EP(LF)1 или аналогичные смазочные материалы для экстремальной компрессии в

- 25**= отверстие коробки передач.

Двигатель внутреннего сгорания

Соблюдайте указания по управлению и техобслуживанию, которые Вы найдете в прилагаемой инструкции по эксплуатации двигателя.

Для продолжительного срока службы особенно важным всегда является достаточный уровень масла, регулярная замена масляных и воздушных фильтров.

Чтобы обеспечить достаточное охлаждение двигателя, ребра охлаждения должны содержаться всегда в чистом состоянии.

Хранение

Помещение для хранения должно быть сухим и не пыльным. Кроме того, устройство следует хранить недоступно для детей.

Возможные неисправности на устройстве следует устранять, в принципе, перед установкой машины на хранение, чтобы она находилась всегда в состоянии готовности к эксплуатации.

Опустошить топливный бак и карбюратор (выработать топливо на холостом ходу вне помещений).

Хранение в зимний период

При длительном простое устройства соблюдать следующие пункты:

- Все наружные части двигателя и устройства, особенно ребра охлаждения тщательно очистить.
- Все движущиеся детали следует хорошо смазать маслом или смазкой.
- Опустошить топливный бак и карбюратор (выработать топливо на холостом ходу вне помещений).
- Вывинтить свечу зажигания и залить в двигатель приблизительно 3 см³ моторного масла через отверстие для свечи зажигания.

ВНИМАНИЕ!



Штекер провода свечи зажигания держать вдали от отверстия под свечу зажигания из-за опасности воспламенения.

Прокрутить двигатель несколько раз без свечи зажигания (несколько раз дернуть за пусковой трос).

- Вновь ввинтить свечу зажигания.
- Произвести замену масла (см. инструкцию по эксплуатации двигателя).
- Хорошо покрыть двигатель и хранить устройство в нормальном положении.

Охрана окружающей среды

Упаковка, принадлежности и устройство изготовлены из материалов, пригодных использования.

Следует иметь это в виду при утилизации изделия или его упаковки.

Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС

Мы,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen /
Kufstein

заявляем, что машина

Бензиновый мотоблок

Заводская
марка: VIKING
Тип: VH 540
Серийный
номер: 6227

соответствует следующим директивам Европейского Сообщества (ЕС):
98/37/ЕС, 89/336/ЕЕС,
97/68/ЕС

Изделие было разработано и изготовлено в соответствии со следующими нормами:
EN 709

Langkampfen, 02. 01. 2007

VIKING GmbH



Lechner

Директор фирмы /
директор по маркетингу



Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений

Важные указания по техобслуживанию и уходу для следующих групп изделий

Бензиновые мотоблоки

Для предотвращения возникновения повреждений или чрезмерного износа деталей приобретенного устройства VIKING следует обязательно соблюдать важные указания:

1. Быстроизнашивающиеся узлы

Некоторые узлы устройства VIKING даже при использовании их по назначению подвергаются нормальному износу и их необходимо своевременно заменять в зависимости от вида и продолжительности эксплуатации.

К ним, кроме прочего, относятся:

- рыхлительная звездочка
- ограничитель
- клиновой ремень

2. Соблюдение предписаний данной инструкции по эксплуатации

Использование, техобслуживание и хранение устройства VIKING должны осуществляться точно, как описано в этой инструкции по эксплуатации.

Данные по бензину и моторному маслу приведены в инструкции по эксплуатации изготовителя двигателя.

Фирма VIKING не несет ответственность за все повреждения и ущерб, вызванные несоблюдением указаний по технике безопасности, указаний по техническому обслуживанию.

Это, в первую очередь, распространяется на:

- использование изделия не по назначению
- технические изменения изделия, несогласованные с фирмой VIKING
- применение инструментов или комплектующих, которые не допущены или не пригодны для устройства, или являются низкокачественными.
- применение изделия во время спортивных мероприятий или конкурсов
- косвенные убытки в результате последующего использования изделия с неисправными деталями

Технические характеристики

3. Работы по техобслуживанию

Все работы, приведенные в разделе "Техобслуживание", должны производиться регулярно. Если эти работы по техобслуживанию пользователь не может производить самостоятельно, то необходимо обратиться в сервисную службу.

VIKING рекомендует выполнять работы по техобслуживанию и ремонты только в специализированном сервисном центре VIKING.

Для сотрудников сервисных центров VIKING регулярно предоставляются программы обучения и техническая информация.

В случае ущерба из-за повреждений вследствие невыполненных работ по техобслуживанию, ответственность несет пользователь.

К таким повреждениям, кроме прочего, относятся:

- коррозионные повреждения и другие последствия неправильного хранения
- повреждения устройства в результате применения некачественных запчастей
- повреждения вследствие несвоевременности или недостаточности техобслуживания, или работ по техобслуживанию и ремонту, которые производились неуполномоченными специалистами сервисной службы не в специализированных мастерских

Заводская марка: VIKING

Модель






Единица измер. VH 540



17

Серийный номер		6227
Двигатель, конструктивное исполнение		4-х тактный ДВС
Тип		5,5 HP INTEK OHV
Рабочий объем	см ³	206
Мощность	кВт/мин ⁻¹	4,1/ 3600
Крутящий момент	Нм/ кВт/мин ⁻¹	11,7/ 3000
Топливный бак	л	2,8
Рабочий орган		два пропашных элемента, две рыхлительных звездочки и два защитных диска
Ширина захвата без рыхлительных звездочек	см	59
Ширина захвата с рыхлительными звездочками	см	82
Диаметр комплекта пропашки	см	32
Рабочая частота вращ. комплекта пропашки при частоте вращения двигателя 3000 мин ⁻¹	мин ⁻¹	114 перед. хода
	мин ⁻¹	43 заднего хода
Макс. крутящий момент комплекта пропашки	Нм/ кВт/мин ⁻¹	308/ 114
В соответствии с нормой EN 709: Измеренный уровень шума L _{WA}	дБ	94
В соответствии с нормой EN 709: Уровень звука на рабочем месте L _{PA}	дБ	82
В соответствии с нормой EN 1033: Величина вибрации, передающейся на ладони/руки a _{vHw}	м/сек ²	6,6
Пусковое устройство		запуск тросом
Защитное устройство		сцепление рабочих органов
Привод		1 передача перед. хода 1 передача заднего хода
Вес	кг	56

Поиск неисправностей

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности	Стр.	Рис.
- Двигатель не запускается	<ul style="list-style-type: none"> - Рукоятка регулятора подачи топлива в положении STOP - Отсутствует топливо в баке; топливопровод закупорен - Плохое, загрязненное или старое топливо в баке 	<ul style="list-style-type: none"> - Привести рукоятку регулятора подачи топлива в положение „Schnell“ („Быстро“) - Добавить топливо, прочистить топливопровод - Используйте всегда свежее топливо марочных сортов, нормальный неэтилированный бензин; очистить топливный бак, топливопровод и карбюратор 	<p>8</p> <p></p> <p>7, </p> <p> ✖</p> <p> ✖</p>	11
	<ul style="list-style-type: none"> - Воздушный фильтр загрязнен - Штекер провода свечи зажигания отсоединен от свечи зажигания; провод высокого напряжения плохо закреплен в штекере - Свеча зажигания закопчилась или имеет повреждения; неправильное расстояние между электродами 	<ul style="list-style-type: none"> - Очистить воздушный фильтр - Вставить штекер провода к свече зажигания; проверить соединение между проводом высокого напряжения и штекером - Очистить свечу зажигания или заменить; <p>установить расстояние между электродами</p>	<p>✖</p> <p></p> <p>✖</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Двигатель в результате нескольких попыток запуска „захлебнулся“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Вывинтить свечу зажигания и просушить, несколько раз дернуть трос при вывинченной свече зажигания (регулятор подачи топлива в положении STOP (СТОП)) 	<p>8</p>	11



Смотри инструкцию по эксплуатации двигателя



При необходимости обращаться в сервисную службу, VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING

Неисправность	Возможная причина	Устранение неисправности	Стр.	Рис.
- Затрудненный пуск или мощность двигателя снижается	<ul style="list-style-type: none"> - Топливный бак загрязнен - Воздушный фильтр загрязнен - Свеча зажигания закоптилась - Вода в топливном баке и карбюраторе; карбюратор закупорен 	<ul style="list-style-type: none"> - Очистить топливный бак - Очистить воздушный фильтр - Очистить свечу зажигания - Опустошить топливный бак; очистить топливопровод и карбюратор 	<ul style="list-style-type: none"> 📖, ✖ 📖 5 📖, ✖ 	
- Двигатель перегревается	<ul style="list-style-type: none"> - Неправильное расстояние между электродами свечи зажигания - Воздушный фильтр загрязнен - Ребра охлаждения загрязнены - Слишком низкий уровень масла в двигателе 	<ul style="list-style-type: none"> - Установить расстояние между электродами - Очистить воздушный фильтр - Очистить ребра охлаждения - Долить моторное масло 	<ul style="list-style-type: none"> 📖, ✖ 📖, ✖ 📖 	
- Отсутствует тяга при нажатии рычагов сцепления	- Неправильно установлен трос сцепления	- Отрегулировать трос сцепления	10	15
- Повышенная вибрация во время работы	- Крепление двигателя ослаблено	- Затянуть винты крепления двигателя	✖	

📖 Смотри инструкцию по эксплуатации двигателя
✖ При необходимости обращаться в сервисную службу,
VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING



0478 402 9902 D